



CREATING
ADDED
VALUE



Jahrbuch

2022
/23

Mit digitalen
Lösungen den
größten Mehrwert
schaffen.

ZUHÖREN. BERATEN. UMSETZEN.



2022/23 bei M&P

Projekte, Lösungen, Partnerschaften.

Gemeinsamer Erfolg.

Digitalisierung macht unsere Branche zukunftsfähig!

Es gibt viele Möglichkeiten, unseren Berufsalltag mit digitalen Tools effizienter zu gestalten. Die unternehmenseigene IT zukunftsfähig aufzustellen, ist die Basis. Aber wie kriegt man Partner und Kunden dazu, auf Augenhöhe zusammenzuwirken?

Auf den Seiten 82 und 83 gibt Jochen Kleemann, Head of IT-Administration der M&P Gruppe, uns die Antworten darauf.

Lesen Sie dazu auch den Artikel über unsere Engineers-Cloud-Lösung für Ingenieure auf den Seiten 84 und 85.



Optimistisch bleiben

Die Folgen des Klimawandels treffen uns mit voller Wucht. Doch noch immer verbrauchen Industriestaaten zu viel Energie für Produktionsstätten, Flugzeuge, Autos, Häuser und Städte. Noch immer gelangen zu viele CO₂-Emissionen in die Atmosphäre. Und noch immer offenbaren politische und wirtschaftliche Krisen, dass nicht alle bereit sind, konsequent an der Klima- und Energie-wende mitzuarbeiten. Die Zeit der großen Illusionen ist vorbei.

Ich bitte Sie dennoch: Bleiben wir zuversichtlich! Wir haben längst wirksame Waffen gegen den Klimawandel in der Hand. Wir müssen sie nur konsequenter als bisher einsetzen: Sich unabhängig zu machen von fossilen Energieträgern, ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität. Ein weiterer: Energie gar nicht erst zu gebrauchen. Für M&P gehören dazu ganzheitliche Lösungen für eine

optimale Energieversorgung von Industrie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen, basierend auf fortschrittlichen Ingenieurlösungen für die Energie- und Gebäudetechnik, kombiniert mit höchster Energieeffizienz und maßgeschneiderten Digitalisierungslösungen. So tragen wir signifikant zu einem Wandel und zur Dekarbonisierung im Gebäudesegment bei. Aus Überzeugung und mit dem festen Glauben an eine lebenswerte Zukunft.

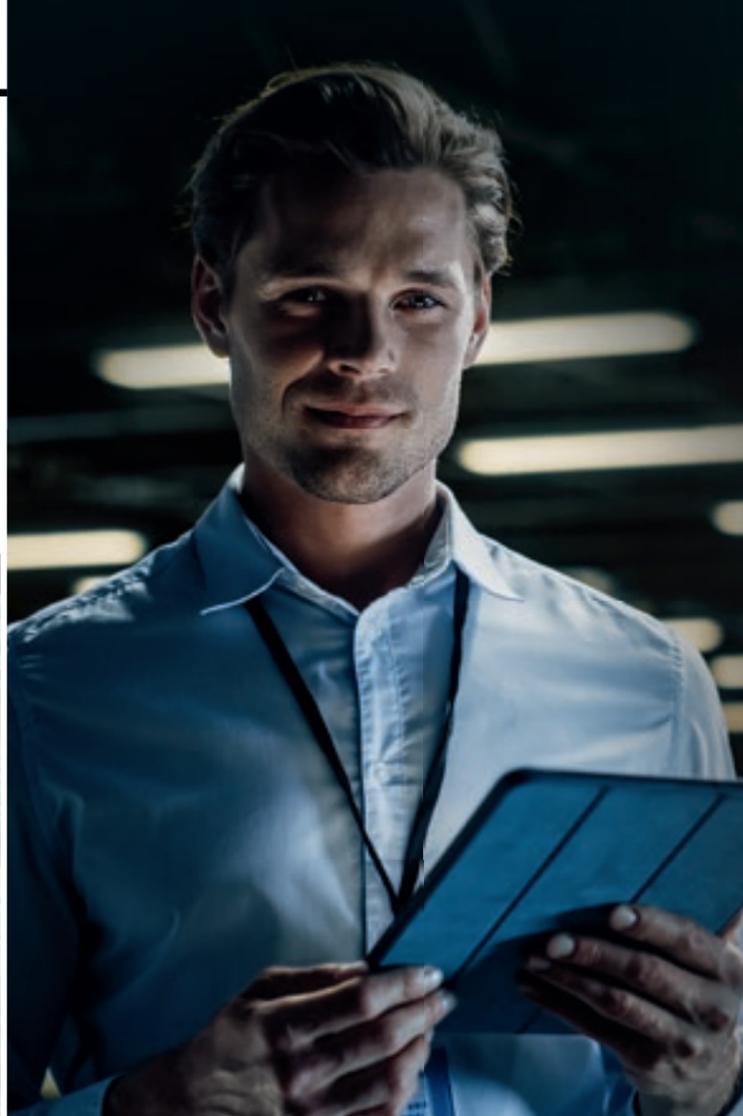
Ingenieurkompetenz? Die haben wir in Deutschland. Seien wir guten Mutes und nutzen wir sie!

Olf Clausen
CEO M&P Gruppe

58

Building
Cyber-Security

01



48

Zukunftsweisendes
Modell für urbanes
ZusammenlebenWarum Sie an uns als
Energieeffizienzpartner
nicht vorbeikommen

66

06 **Editorial**
Optimistisch bleiben

M&P

10 **Dies und Das**
Aus der Welt von M&P.12 **Rückblick**
Themen aus dem Jahr 2022.14 **Shaping the Future of Real Estate**
Holistisch beraten, den Wandel anführen.20 **Zahlen und Fakten**
aus dem Jahr 2022.22 **STORY**
Baustopp am Fortschritt28 **STORY**
Umdenken wirkt32 **STORY**
Wir machen Gebäude smarter!**HUMAN RESOURCES**36 **Arbeitgeber M&P**
Ein Interview mit CEO Olf Clausen.38 **Arbeitgeber M&P**
Karriere starten beim Innovationstreiber.42 **Arbeitgeber M&P**
Zwei von 345: Jan Willmann und Timo Schnell.44 **Events**
M&P Familie

PROJEKTE

46 **ENGINEERING**
Mit digitaler Expertise zu innovativen
Infrastrukturen48 **Zukunftsweisendes Modell für urbanes
Zusammenleben**
M&P: State of the Art in der digitalen
Gebäudeautomation.52 **Hochspannung garantiert!**
M&P Mannheim plant 20-kV-Infrastruktur
für Heraeus.54 **Kita mit Hafeblick**
M&P plant urbanes Vorzeigeprojekt in der
HafenCity Hamburg mit.56 **Wir sind spitze!**
M&P ist Innovationsführer bei der
Digitalisierung im Real Estate.58 **Building Cyber-Security**
M&P sorgt für sichere Informationen in der
Gebäudeautomation.60 **Mehrwert entsteht durch Verknüpfung**
M&P bringt Digitalisierung in der
Real-Estate-Branche voran.62 **Unter Laborbedingungen**
M&P plant Neubau des Nationalen Referenz-
zentrums für Mykobakterien.64 **ENERGIE**
Energie und Effizienz zusammendenken66 **Warum Sie an uns als Energieeffizienzpartner
nicht vorbeikommen**
Die Savemaxx Contracting GmbH
der M&P Gruppe.70 **Die Zukunft der Unternehmen ist klimaneutral**
Ganzheitliches Energiemanagement von M&P.72 **Fabrikneue Einsparkonzepte**
Energieeffizienz in der Produktion und Industrie.74 **Sonnenklare Vorteile in Hamburg-Bergedorf**
M&P weist Machbarkeit von Photovoltaikanlage
für Fraunhofer IAPT nach.76 **IT-LÖSUNGEN**
Digitale Transformation anführen78 **global|COMPANY**
Effektiv Daten verwalten mit einer neuen App
der M&P Business Solutions GmbH.80 **Entwicklungssprung**
M&P übernimmt die HR-Digitalisierung
bei der BTH GmbH.82 **Headmaster**
Jochen Kleemann stellt bei M&P die Weichen
für eine zukunftsfähige IT.84 **Managed Engineers Cloud**
Digital und agil auf höchstem Niveau.86 **End-to-End-Maintenance – CAFM und IoT**
M&P BEGIS sorgt für smarte Instandhaltung.90 **Lückenschluss**
M&P BEGIS integriert BIM von der Bau-
in die Betriebsphase.94 **CONSULTING**
Lösungsorientiert beraten, Handlungsräume
gestalten96 **Neuer Raum für Nachhaltigkeit**
M&P arbeitet mit am Erweiterungsbau für das
Bundesumweltministerium (BMUV).98 **Ein starkes Jahr!**
Leistungsfähiges Inbetriebnahmemanagement
von M&P.

PARTNER

102 **IT-Sicherheit in besten Händen**
ACS Secure Services.104 **Ingenieure für technische Gebäudeausrüstung**
RoGeb Ingenieure.106 **Digitale Reise zum Geschäftserfolg**
Neue Partnerschaft zwischen INKUBIT
und M&P.107 **Immer eine gute Lösung**
Kooperation von M&P und Procuros.108 **Prosper X**
Business around people.109 **Weiter auf Kurs**
Kooperation von M&P und der Kohlhoff
Stuhlemmer Sailing.110 **Impressum**



SimpleEDI – noch nie waren Transaktionen so einfach!

Automatisch gut! Eine neue Lösung aus dem Hause M&P vereinfacht den digitalen Austausch von Geschäftsdokumenten via **EDI (Electronic Data Interchange)** und minimiert den manuellen Aufwand in Unternehmen enorm.

Dank der nahtlosen Integration von Procueros und Microsoft Business Central und einfacher Konnektivität verbinden sich Kunden mit Handelspartnern in nur wenigen Stunden und skalieren die Zusammenarbeit simpel und effizient.

Easy business made by M&P.



Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren!

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter

BDA Architektur Preis 2022 Auszeichnung für Hamburger Projekte

Der BDA Hamburg Architektur Preis rückt vorbildliche Neubauten aus der Hansestadt in den Blickpunkt, die eine besondere Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt wahrnehmen. Der Preis würdigt 2022 indirekt auch die ausgezeichnete Arbeit von M&P. Gleich bei zwei Preisträgern hat unser Team aus Hamburg in der Bau- und Planungsphase mitgewirkt: Ein erster Preis ging an den Neubau des Atelierhauses der Hochschule für bildende Künste Hamburg. Das neue Atelierhaus überzeugt im Inneren mit Nutzungsoffenheit und vorbildlichen Bedingungen für Studierende – etwa durch eine natürliche Belüftung der Ateliers und Galerien oder Deckenstrahlprofile für die Beheizung.

Auch das Projekt Revitalisierung Congress Center Hamburg erhielt den ersten Preis.

Unter der Feder des Architektenbüros Winking · Froh Architekten GmbH wurde der Komplex vollständig saniert. Dabei erfährt die Architektur der Nachkriegsmoderne durch einen Mantelbau neue Wertschätzung. Die Technische Gebäudeausrüstung und Flexibilität des Raum-, Funktions- und Flächenprogrammes wurden komplett neu an aktuelle und kommende Anforderungen angepasst.



„Werkstatt 3“ M&P Mannheim zeigt Kunst im Bau

Türen auf für die Kunsthalle der M&P Mannheim: Von April bis Ende 2023 zeigt die Ausstellung „Werkstatt 3“ in den Räumlichkeiten unserer Dependance Bilder und Skulpturen von Maria Grazia Sangiorgi-Feddern und Rolf Feddern.

Vor 30 Jahren besuchten M&P Geschäftsführer Peter Schubert und seine Frau das vielseitige Künstler Ehepaar zum ersten Mal auf ihrem Anwesen in der Toskana – eine Entdeckungsreise für alle Sinne. Sie erlebten die künstlerische Vielfalt zweier Menschen, die Neugierde und Kreativität miteinander verbindet – und die mit ihrem Wirken Vertrautes neu betrachten, neu denken und neu zusammenfügen. Sie passen gut zum Schaffen von M&P.

Projekt GEOMAR M&P hält Seminar über Inbetriebnahme- management

Neuer Raum für die Meeresforschung. Zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel gehört seit 2022 ein neuer, zentraler Campus, der alle Forschungseinheiten mit rund 1.000 Mitarbeitende unter einem Dach vereint. Auf 30.000 m² Gesamtfläche finden sich 236 Büroräume, 170 Labore, sechs Konferenz- und Seminarräume, 15 Besprechungsräume, die zentrale Bibliothek und das Rechenzentrum. Zusätzlich wird derzeit ein Probenlager mit über 1.550 m³ Lagerraum und eine Parkpalette für 170 Autos und 100 Fahrräder errichtet. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein bilden das Fundament dieser in Europa einzigartigen Plattform der Meereswissenschaften. Um die Wirtschaftlichkeit in der Planung, Ausführung und im Betrieb sowie die Minimierung der Lebenszykluskosten und die Optimierung der Energieeffizienz in den Neubauten ging es auch in



einem wissenswerten Seminar über das Inbetriebnahmemanagement, das Dr. Thomas Gartung/TGA 360° im Rahmen des Projektes „GEOMAR“ geleitet hat, um die konsequente Verringerung von Kosten und Arbeitsschritten durch Vernetzung und synergetische Kompetenzsicherung weiter voranzutreiben.



Praxispartner für duale Studiengänge

Unsere Niederlassung in Dresden ist seit dem 18.02.2022 für den Studiengang Energie- und Gebäudetechnik anerkannter Praxispartner der Berufsakademie Riesa.

Das Studium an der Berufsakademie Sachsen ist eine Alternative zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten.

Das Wesensmerkmal des dualen Studiums ist die Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft bei einer anspruchsvollen akademischen und zugleich praxisintegrierenden Ausbildung. Jedes Semester umfasst einen dreimonatigen wissenschaftlich-theoretischen und einen dreimonatigen praktischen Studienabschnitt. In nur drei Jahren werden die Studierenden so berufspraktisch auf Hochschulniveau qualifiziert und können im Anschluss sofort als qualifizierte Fach- und Führungskräfte von den Unternehmen eingesetzt werden.

Hier einige wichtige Merkmale des Studiums an einer Berufsakademie:

- » Regelstudienzeit drei Jahre
- » Studienbeginn jeweils am 1. Oktober des laufenden Jahres
- » Abschlüsse: Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Wir freuen uns für unsere Niederlassung in Dresden und wünschen alles Gute sowie viel Erfolg!



Klimaneutrale M&P Gruppe

Die M&P Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, klimaneutral zu arbeiten. Ein Projekt verfolgt beispielsweise den Ansatz, die verbleibenden Emissionen, die trotz unseres klimabewussten Handelns anfallen, durch MoorFutures (freiwilliger Beitrag zur Wiedervernässung ausgewählter Moore) zu kompensieren.

Ein neuer Schritt ist die eigene Stromerzeugung. Deswegen wurden in den vergangenen Wochen auf unseren Gebäuden in Braunschweig Photovoltaikanlagen angebracht.

Die Zahlen sprechen für sich: 15.000 € Einsparung pro Jahr und die Hälfte unseres Stromverbrauchs inklusive Elektromobilität wird direkt vor Ort erzeugt.

Es handelt sich um eine äußerst wirtschaftliche Investition in die Zukunft, an der wir auch jeden Mitarbeitenden teilhaben lassen wollten. Wir haben 150 Anteile à 1.000 € als Beteiligung an der Finanzierung vergeben. Viele unserer Mitarbeitenden haben dieses Angebot angenommen und uns bei dem Vorhaben unterstützt.

Ein weiteres erfolgreiches Projekt Richtung Klimaneutralität!



Mit BIM von der Planung bis zum Betrieb

Ein großer Immobilien-Anlagenberater aus NRW fördert Digitalisierungsansätze in der Planung, im Bauprozess und im Betrieb von Immobilien. Beim Erweiterungsbau der Hauptverwaltung (Investvolumen > 100 Mio. €) unterstützt M&P bei dem Übergang der Planung in die Bauausführung und den späteren Betrieb. Die Herausforderung war, den Markt in einem schwierigen Umfeld nicht durch überhöhte Anforderungen an das Arbeiten mit der BIM-Methodik zu beschränken.

Alle „wichtigen“ Teil-GUs integrieren die BIM-Modelle in ihre Planung. Das schafft Mehrwerte für alle in der Koordination, Zusammenarbeit und der Prüfung der Werk- und Montageplanung. Gewerkeübergreifende Lösungen werden ausgearbeitet.

Zudem stellt der Auftraggeber digitale Tools für die Baustelle bereit, um zusätzliche Mehrwerte zu heben. Auch weitere Prozesse sind möglich, wie z. B. ein Tracking der Bauteile/technischen Anlagen oder die Möglichkeit des digitalen Aufmaßes bei Änderungen.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Durch die frühzeitige und strukturierte Übergabe der notwendigen Informationen für den Betrieb kann dieser besser organisiert werden. Eine „Lücke“ zwischen Realisierung und Betrieb wird vermieden, die Inbetriebnahme deutlich erleichtert und ein möglichst nahtloser Übergang erreicht.



Die Preisträger (v. l. n. r.):
Laura Beck, Ayham Kemand, Tobias Bretz und Dill Khan

BIM-Dialog mit Auszeichnung

Am 9. Juni 2022 fand der 4. BIM-Dialog statt. Zu dieser Präsenzveranstaltung wurde in diesem Jahr in die VIP-Lounges der BayArena in Leverkusen eingeladen. Spannende und informative Beiträge rund um den Lebenszyklus der Immobilie standen auf der Agenda.

Zudem wurden erstmalig die „BEGIS FM-Awards“ an Young Professionals vergeben. Diese hatten sich in einem Online-Voting vor Publikum qualifiziert und konnten sich beim BIM-Dialog den Teilnehmern mit ihren Arbeiten vorstellen. Die Entscheidung der namhaften Jury über die Plätze eins bis drei fiel erst nach den Live-Pitches während der Veranstaltung.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Preisträger:

1. Preis: Laura Beck
2. Preis: Ayham Kemand
3. Preis: Tobias Bretz und Dill Khan

Ihre Arbeiten werden bei Build-Ing. vorgestellt. In einem Podcast erläutert Laura Beck die Arbeit bei Prof. Dr. Markus Thomzik, Westfälische Hochschule. Die Gewinnerin überzeugte mit dem Thema „Analyse der Anforderungen an BIM-Daten zur zielgerichteten Anwendung von BIM-Modellen im Facility Management“.

Shaping the Future of Real Estate

Holistisch beraten, den Wandel anführen.
Creating added value.



„Wir werden von der Überzeugung geleitet, dass eine optimale technische, digitale und organisatorische Lösung den größten Mehrwert für eine Immobilie liefert!“

Olf Clausen, CEO M&P Gruppe

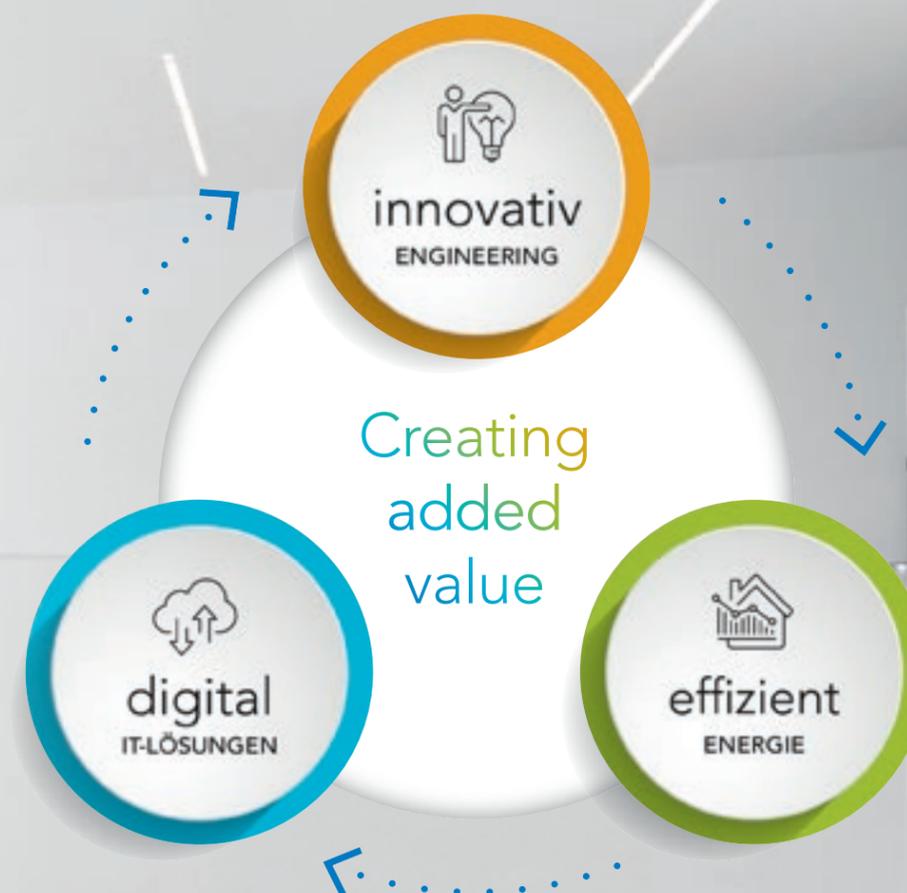
Nur durch die ganzheitliche Betrachtung eines Gebäudes mit all seinen Potenzialen über den gesamten Lebenszyklus hinweg ergibt sich größtmöglicher Mehrwert. Die optimale technische, digitale und organisatorische Vernetzung ist in jedem Projekt unser Ziel. Um auf dem Weg dorthin keine Zeit zu verlieren, bauen wir auf einen einzigartigen, holistischen Beratungsansatz: Bei M&P arbeiten Experten aus den Bereichen Engineering, Energie, IT-Lösungen und Consulting gemeinsam und über die Grenzen ihrer Disziplin hinweg an zukunfts-fähigen Lösungen für alle Bereiche der Bau- und Immobilienwirtschaft.

Im Vorwärtsgang entwickeln wir tragfähige Ideen für morgen und steigern die Transformationsdynamik auf wichtigen Innovationsfeldern der Branche: Maßgeschneiderte IT-Lösungen treiben den digitalen Wandel voran. Intelligentes Engineering Design schafft innovative Infrastrukturen. 360°-Energieeffizienzkonzepte sorgen für kontinuierliche Optimierungen entlang der Planungs-, Bau- und Betriebsphase.

M&P versteht sich als Innovationstreiber der Bau- und Immobilienbranche. Im Vorwärtsgang entwickeln wir tragfähige Ideen für

morgen und steigern die Transformationsdynamik auf wichtigen Innovationsfeldern der Branche:

- » Intelligentes Engineering Design schafft innovative Infrastrukturen.
- » 360°-Energieeffizienzkonzepte sorgen für ein Höchstmaß an Nachhaltigkeit.
- » Maßgeschneiderte IT-Lösungen treiben den digitalen Wandel entlang des Immobilienlebenszyklus voran.



M&P ist Innovationstreiber in der Bau- und Immobilienbranche – mit einem wegweisenden Beratungsansatz, der Potenziale in Ihrem Unternehmen ganzheitlich erfasst und ausschöpft. Steigen Sie ein:
Profitieren Sie von unserer Kompetenz.





Lifecycle-Partner für die Bau- und Immobilienwirtschaft

Unsere ganzheitliche Lösungskompetenz über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes hinweg macht uns zu DEM Ansprechpartner im Real Estate. Zu unserem Kundenkreis gehören Bauherren, Projektentwickler und Asset-Manager, Ingenieure und Architekten, Generalunternehmer und Facility-Service-Dienstleister.

Über drei Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit belegen unsere Leistungsfähigkeit und unterstreichen unseren Anspruch als Innovationstreiber. Wir kennen die Branche aus dem Effeff. Wir kennen die Bedarfe und Herausforderungen. Unsere branchenspezifischen Kenntnisse und unsere ganzheitliche Beratung schaffen Raum für Veränderung und

Fortschritt. In jeder Lebensphase einer Immobilie.

Wir wissen, was wir tun. Und was getan werden muss, um Gebäude zukunftssicher zu planen, aufzustellen und zu betreiben. Steigen Sie ein – profitieren Sie von unserer Expertise.





1989

Firmengründung

Gründung der Ingenieurgesellschaft durch Prof. Dr. Kurt Müller und Olf Clausen.

15



Standorte

Mit 15 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben wir den deutschsprachigen Raum flächendeckend belegt, sodass wir immer nah bei unseren Auftraggebern und ihren Projekten sind.



Historie

- 2023** Gründung der „M&P Dresden“
- 2022** Kauf der Schuster und Walther Software GmbH
- 2019** Veräußerung der „haveldata“ in Brandenburg
- 2019** Kauf der Lessor GmbH
- 2019** Eröffnung der Niederlassung Basel in der Schweiz
- 2018** Joint Venture „TGA 360° GmbH“ mit IB Hornig zur Erweiterung der Generalplanungskompetenz
- 2018** Gründung der „M&P Magdeburg“ und „M&P Essen“
- 2016** Eröffnung der Niederlassungen in Dresden und Frankfurt
- 2014** Gründung der „m+p Schweiz“ in Wallisellen
- 2014** Eröffnung der Niederlassung in Berlin-Stahnsdorf
- 2014** Gründung der „m+p consulting Stuttgart“
- 2012** Beteiligung an der „BEGIS“ in Düsseldorf
- 2011** Joint Venture „Savemaxx Contracting“ mit Apleona für Energieeffizienzprojekte
- 2010** Erwerb der „haveldata“ in Brandenburg
- 2009** Gründung der „m+p consulting Hanse“ in Hamburg und der „m+p consulting Rhein-Neckar“ in Mannheim sowie der „m+p academy“
- 2007** Beteiligung an der „ACS Consulting“ in Leipzig
- 2006** Gründung der „m+p consulting West“ in Düsseldorf
- 2003** Gründung der „Savemaxx“ in Osnabrück (Melle)
- 1999** Gründung des IT-Tochterunternehmens „m+p business solutions“
- 1996** Beteiligung der Apleona (ehem. Philipp Holzmann AG, später Bilfinger Berger HSG FM GmbH) an der M&P Gruppe
- 1993** Eröffnung der ersten Niederlassung in München, der „m+p consulting Süd“
- 1989** Gründung der Ingenieurgesellschaft durch Prof. Dr. Kurt Müller und Olf Clausen

345



Mitarbeitende

in den Geschäftsfeldern Engineering, Energie, IT-Lösungen und Consulting sorgen interdisziplinär in agilen und vernetzten Strukturen für den Erfolg unseres Kundenkreises.

60,2

Mio. Euro Leistung



Mit einer Brutto-Unternehmensleistung von 60,2 Mio. Euro konnte der Vorjahreswert beinahe gehalten werden.

66,9

Mio. Euro Auftragsbestand EOY



ist der Auftragseingang zum Anfang des Geschäftsjahres 2023.

Baustopp am Fortschritt

Fehlende Leistungs- und Innovationsfähigkeit
in der Bau- und Immobilienbranche.



In der Bau- und Immobilienbranche vollzieht sich eine tiefgreifende Transformation. Der technologische Fortschritt hat die Art und Weise, wie wir über den Bau, Kauf, Verkauf und das Management von Immobilien denken, verändert. Und der digitale Wandel nimmt weiter an Fahrt auf – bis er auf vielen Baustellen abrupt ausgebremst wird. Unserer Branche fehlen an vielen Stellen noch immer Leistungs- und Innovationsfähigkeit. Was sollte sich verändern, damit uns mehr Fortschrittswillen antreibt? M&P versucht voranzuschreiten: Mit digitaler Planungskompetenz und zukunfts-gewandtem Mindset generieren wir größtmöglichen Mehrwert für Immobilien.



In der Bau- und Immobilienbranche besteht Handlungsdruck: Klimawandel, Energiekrise, Fachkräftemangel und steigende Inflation erfordern nachhaltige, effiziente Lösungen im Gebäudesegment. Der technologische Fortschritt stellt uns planenden Akteuren viele Instrumente bereit, um den Wandel voranzutreiben. Tatsächlich aber verzögert sich der Fortschritt. Nur wenige der über 8.300 Einzelbüros in der deutschen Planungsbranche verfügen über die Leistungsfähigkeit, die großen 100-Millionen-Projekte zu bewältigen.

Vorweg sei gesagt: Die Standardisierung in Deutschland zum Sündenbock für den Innovationsstau zu machen, ist falsch. Standardisierung wird sich in den kommenden Jahren sogar auszahlen. Feste Normen geben Planungssicherheit, um in einem reglementierten, funktions-

fähigen Umfeld zum richtigen Zeitpunkt einen Trend aufzunehmen und umzusetzen – und aus einem guten Prozess einen guten digitalisierten Prozess zu machen. Manchmal will gut Ding Weile haben.

Aber was sind dann die Hauptgründe für die mangelnde Innovationskraft unserer Branche?

1. Mangelnde Digitalisierung

Viele Immobilienunternehmen haben Schwierigkeiten, mit den rasanten Veränderungen der digitalen Technologien mitzuhalten. Das ist auch eine Generationenfrage: Junge Ingenieure bewegen sich in einem dreidimensionalen Planungsumfeld so sicher wie in einem

Computerspiel – mit erlernten Seh- und Bedienungsgewohnheiten. Da sind ältere Profis aus dem Spiel. Sie nehmen keine neuen Tools in die Hand, sondern nutzen traditionelle Methoden und Systeme, die den Anforderungen des Marktes nicht mehr gerecht werden. Sie bleiben stehen. M&P hingegen ist in Richtung Zukunft unterwegs – mit dem, was technologisch möglich ist, um Mehrwert zu generieren. Wir adaptieren und testen digitale Tools, setzen sie in der Praxis ein und werden zum Mit-Innovations-treiber der Branche.

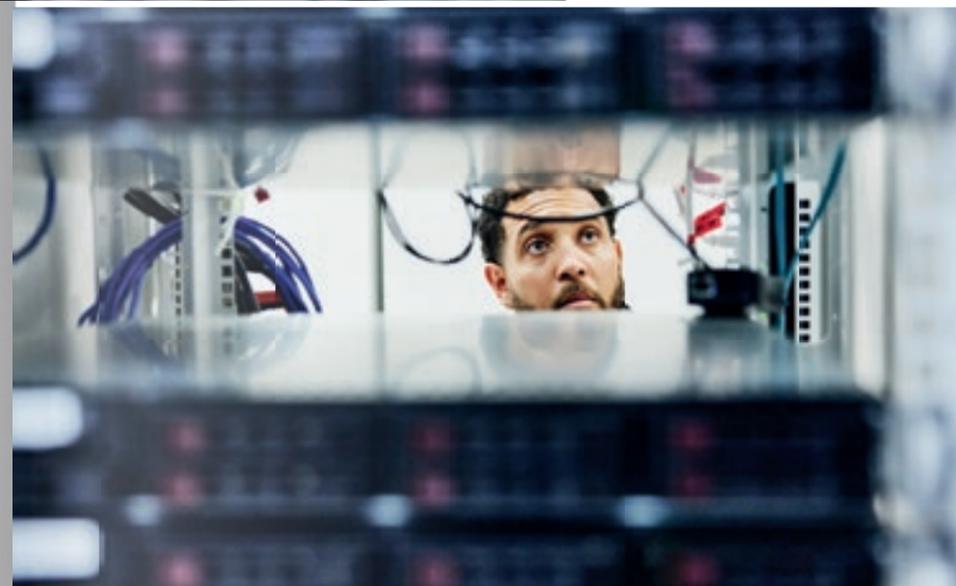
Zwei dieser Innovationen, Space-maker, eine intuitive Software für die TGA-Planung, und IMERSO, eine Software für prozessoptimierende 3D-Scannings, finden Sie im Jahrbuch auf den Seiten 56 und 57.

Auch in Sachen digitale Gebäudeautomation sind wir State of the Art, was unsere Mitarbeitenden am Projekt Überseequartier in der HafenCity Hamburg anschaulich verdeutlicht (Seite 54 in diesem Jahrbuch).

2. Fehlende Investition in Forschung und Entwicklung

Viele Unternehmen investieren nicht genug in die Forschung und Entwicklung sowie Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. Dabei ist genau das in der Praxis Geld wert: So nutzen unsere Ingenieure für Baupläne ein in der

M&P Gruppe entwickeltes, automatisiertes Beschriftungssystem, das von einem regelbasierten Algorithmus unterstützt wird. Dieser richtet einzelne Beschriftungsfelder zueinander aus und sorgt dafür, dass Contents nicht überlagert oder überschrieben werden. M&P beschleunigt damit einen alltäglichen Arbeitsprozess um 90% und reduziert die Fehlerquote auf ein Minimum. Gerade kleineren Planungsbüros fehlen oft die finanziellen Mittel, um Prozesse weiterzuentwickeln. Aber Sie können von der digitalen Expertise anderer profitieren – etwa mit der Ingenieurs-Cloud unseres Partners ACS, der mit dieser Dienstleistung eine digitale Plattform für zeitgemäßes Building Information Modeling bereitstellt.



M&P: technologisch und im Mindset State of the Art

Es gibt also schon heute viele Wege, um den Innovationsstau in der Planungsbranche aufzulösen.

Denn eines ist klar: Die fehlende Leistungs- und Innovationsfähigkeit ist ein ernstes Problem, das schnell angegangen werden muss, will man den Markt wettbewerbsfähiger machen, den Bedürfnissen der Kunden gerecht werden und die Bau- und Immobilienbranche

sicher in die Zukunft führen. Es ist an der Zeit, dass Unternehmen den Wandel in unserer Branche proaktiv weiter vorantreiben. So wie M&P.



Digitalisierungslösungen im Lifecycle

Die Digitalisierung der Immobilienbranche steht im Branchenvergleich äußerst schlecht da. Die Gründe dafür sind vielfältig und wurden auf den vorherigen Seiten bereits angesprochen. Dennoch gibt es Lösungsansätze – auch von der M&P Gruppe. Mit langjähriger Erfahrung

und ausgewiesener Expertise digitalisieren wir entlang des Lifecycles prominente Unternehmen der Branche. Das Leistungsspektrum geht dabei von SAP- und Microsoft-Lösungen über BIM-Anwendungen bis zu Lösungen im Servicemodell (Software as a Service).

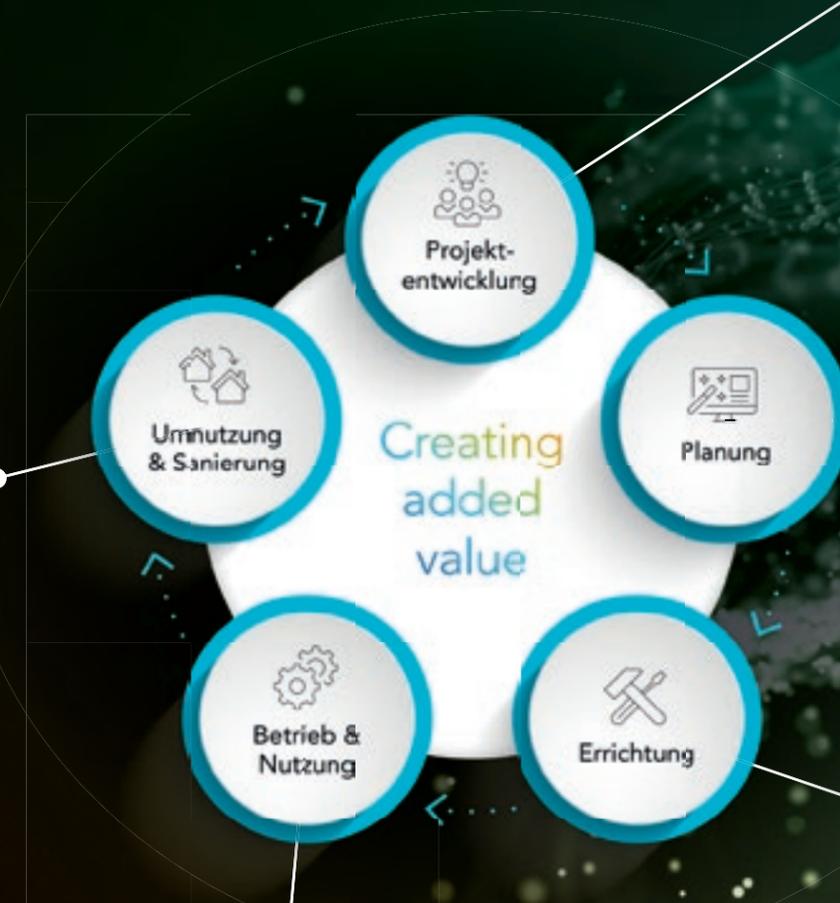
Hier finden Sie einige Beispiele:



mp-gruppe.de/referenzen

Umnutzung und Sanierung

Hier schließt sich der Kreis zur Projektentwicklung. Ob getrieben von Nutzungsänderungen oder Nutzungserweiterungen, Sanierungsbedarfen oder aber ESG-Initiativen: Es entstehen Projekte – equipmentscharf, flächenspezifisch und mit nachvollziehbarer Budgetierung. Lesen Sie dazu unseren Artikel auf Seite 28.



Betrieb und Nutzung

Die wichtigsten FM-Dienstleister, genauso wie eine Vielzahl namhafter Immobilieneigentümer, setzen auf Steuerungs- und Controllinglösungen der M&P Gruppe. Diese Lösungen basieren sowohl auf modernsten SAP-Plattformen als auch den aktuellen Produkten von Microsoft. Die Serviceprozesse rund um die Immobilie werden dabei bis hin zu einem End-to-End-Ansatz digitalisiert. Die Seiten 98 bis 101 geben Auskunft über Lösungsansätze.

Projektentwicklung

Immobilien Eigentümer (oder deren Vertreter im Asset-Management) entwickeln Projekte im Neubau und überwiegend im Bestand. Unsere Lösungen für das Asset- und Property-Management unterstützen von der Budgetierung bis zum Projektcontrolling. Das Projektbeispiel unseres Mandanten BNP Paribas steht für eine ERP-Lösung auf Basis der Microsoft-Plattform Dynamics, während die Lösung für den Flughafen Düsseldorf auf der SAP-Basis realisiert wurde. Die Fachbeiträge lesen Sie auf den Seiten 86 und 90.

Planung

Mit großen Investitionen hat die M&P Gruppe die Planungstools entsprechend der BIM-Philosophie entwickelt. Mittlerweile haben wir umfangreiche Projekterfahrungen sammeln und Kompetenzen aufbauen können. In Kooperation mit der ACS Solutions GmbH haben wir diese Kompetenzen in der „Engineers Cloud“ gebündelt und bieten Projektpartnern genauso wie Ingenieurdienstleistern eine BIM-Plattform im Servicemodell an. Mehr dazu finden Sie auf Seite 84.

Errichtung

Die Digitalisierung der Baustelle bietet Ingenieurdienstleistern genauso Potenziale wie den Fachfirmen in Hochbau und Technik. Insbesondere der BIM-Ansatz bietet hier Chancen, denn das Wissen um den digitalen Zwilling lässt Arbeitsabläufe neu denken. So lassen sich Abhängungen für die Energie- und Gebäudetechnik mittlerweile von Robotern „über Nacht“ auf Basis unserer BIM-Planung herstellen. Die Objektüberwachung „in der Cloud“ lässt den Online-Abgleich zwischen dem BIM-Modell und dem Baufortschritt vor Ort zu. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 48.

Umdenken wirkt

Ressourcen und fossile Brennstoffe sparen –
dank M&P ein Gewinn für alle.



Die Energiewende hin zu einer CO₂-neutralen Zukunft erfordert nicht nur die ideale Bereitschaft der Gesellschaft: Neue Energiewege setzen einen Technologiewandel voraus – und dessen Finanzierbarkeit. Bei der Vereinbarkeit von Nachhaltigkeit und Klimazielen mit ökonomischen Ansprüchen kommt der Bau- und Immobilienbranche eine Schlüsselrolle zu. Die Energieexperten von M&P zeigen, wie es funktionieren kann: Sie arbeiten mit innovativen Ideen und digitaler Expertise an einem Energiesystem, das klimaneutral UND wirtschaftlich ist.



Keine Energiewende ohne strategischen Technologiewandel

Menschen in Industrieländern erleben das aktuelle Zeitalter als volatil, unsicher, komplex und ambivalent. Rasante Schritte in der Digitalisierung, die Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, die Inflation sowie Rezessionsorgen prägen unser berufliches und privates Leben. Energieeinsparung durch Energieeffizienz, Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und autarke Versorgungssysteme mit erneuerbaren Energien: Mittlerweile sollte uns allen klar geworden sein, dass die ökologische und digitale Transformation der Baubranche zu einer gesamtgesellschaftlichen Notwendigkeit geworden ist.

Auch beim Thema Energieeffizienz hat in Deutschland zuletzt ein Umdenken hin zu einer ganzheitlichen Sichtweise eingesetzt: Neben der Betrachtung des Energieverbrauchs spielt mittlerweile auch die Menge an Treibhausgas-Emissionen im Verlauf kompletter Lebenszyklen, etwa von Gebäuden (Embodied Carbon), eine wichtige Rolle.

Eine der wichtigsten Maßnahmen in diesem Zusammenhang ist die Förderung erneuerbarer Energien. Solarenergie, Windenergie und Biomasse sind Beispiele für erneuerbare Energien, die in den letzten Jahren immer mehr genutzt werden und schon jetzt eine wichtige Rolle in der Energieversorgung spielen. Bevor jedoch die Energieversorgung von Gebäuden blind durch erneuerbare Energien substituiert wird, sollte die Senkung des Energieverbrauchs durch Energieeffizienzmaßnahmen im Vordergrund stehen. So lassen sich – häufig binnen kürzester Zeit – erhebliche Kosten- und CO₂-Einsparungen erzielen.

Dabei können verschiedenste Ansätze wie neue Smart-Building-Technologien, Energiemanagement, aber auch klassische Regelungstechnik zum Einsatz kommen. Ein weiterer entschlossener Schritt in Richtung Energiewende ist das Setzen konsequenter Emissionsabsenkungsziele und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen. Die Förderung erneuerbarer Energien, der Emissionshandel und die CO₂-Bepreisung sind Instrumente, die die Zielerreichung erleichtern. Energieeffizienz und grüne Energieerzeugung mittels neuer Technologien ebnen dabei den Weg zur CO₂-Neutralität.



Weniger CO₂-Verbrauch muss ökonomischen Mehrwert bieten

Der strategische Technologiewandel ist ein kontinuierlicher Prozess. Um erfolgreich zu sein, muss die Gesellschaft eine gemeinsame Vision und einen gemeinsamen Willen haben, den Wandel voranzutreiben. Investitionen in Forschung und Entwicklung, Bildung und Ausbildung sowie die Schaffung einer

günstigen politischen und regulatorischen Umgebung sind wichtige Schritte, um den strategischen Technologiewandel zu fördern.

Dabei darf der Umstand, dass viele Unternehmen lediglich aus Kostengründen Bereitschaft zum Technologiewandel zeigen, kein Hindernis

darstellen – im Gegenteil: Gerade um in Zukunft zu verhindern, dass aus betriebswirtschaftlichen Gründen auf vermeintlich billigere, aber umweltschädliche Technologien zurückgegriffen wird, ist ein für alle finanzierbarer Technologiewandel unabdingbar.

M&P denkt Energie und Effizienz zusammen

Unternehmen können durch den Einsatz von erneuerbaren Energien und Energieeffizienzmaßnahmen ihre eigenen Emissionen verringern, während sie gleichzeitig ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Investitionen in grüne Technologien und Projekte können dazu beitragen, in allen Sektoren den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft zu fördern. Auch die Bau- und Immobilienwirtschaft wird zu einem

wichtigen Akteur der Energiewende: Noch immer sind Gebäude für ein Drittel der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich.

Aus den hohen Verbräuchen erwachsen enorme Potenziale für Energieeffizienz und Transformation der Energieversorgung, die M&P für seine Kunden voll ausschöpft – über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes hinweg.

Gleichzeitig spielen ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) in der Immobilienwirtschaft eine immer wichtigere Rolle. Die Folge: Nachhaltige und energieeffiziente Gebäude werden finanziell noch attraktiver, weil sie sowohl wachsenden Kundenansprüchen als auch steigenden Gesetzesanforderungen genügen.

Kundennah, zukunftsorientiert, wertsteigernd

Durch die Implementierung von ESG-Maßnahmen können Immobilien- und auch Industrieunternehmen also nicht nur den CO₂-Fußabdruck ihres Portfolios reduzieren, sondern auch den Wert ihrer Immobilie oder ihres Produktes steigern – Umwelt- und Unternehmensbilanz profitieren gleichermaßen. Spezialisierte Dienstleister wie M&P unterstützen

schon jetzt bei der Umsetzung von Maßnahmen und dem Tracking des Fortschritts rund um das Thema ESG. Der Technologiewandel in Gebäuden ist in vollem Gange – für uns ist er der Schlüssel in eine CO₂-neutrale und gleichzeitig kosteneffiziente Zukunft.

Wir machen Gebäude smarter!

Hocheffiziente und flexible Nutzungskonzepte von M&P.



Smart Building ist der aktuelle Trend in der Immobilienbranche. Der Einsatz fortschrittlicher Technologien und vernetzter Systeme kann zur Verbesserung von Effizienz, Sicherheit und Komfort in Gebäuden führen. M&P macht es vor.

Ein Smart Building besteht aus einer Vielzahl an Technologien und Systemen. Sensoren, Überwachungssysteme, Automatisierungstechnologien oder intelligente Geräte (Smart Devices), die in einem Netzwerk verbunden sind, bilden die Smart-Building-Infrastruktur eines Gebäudes ab.

Den Kern des Smart Buildings bilden die Datenanalyse und -nutzung der Systeme im Gebäude sowie von Informationen aus der Umgebung (z. B. Wetterdaten). Dies ermöglicht, den Betrieb des Gebäudes zu optimieren und an die Nutzung anzupassen.

Gebäude smarter betreiben – durch intelligent vernetzte Gebäudeautomation

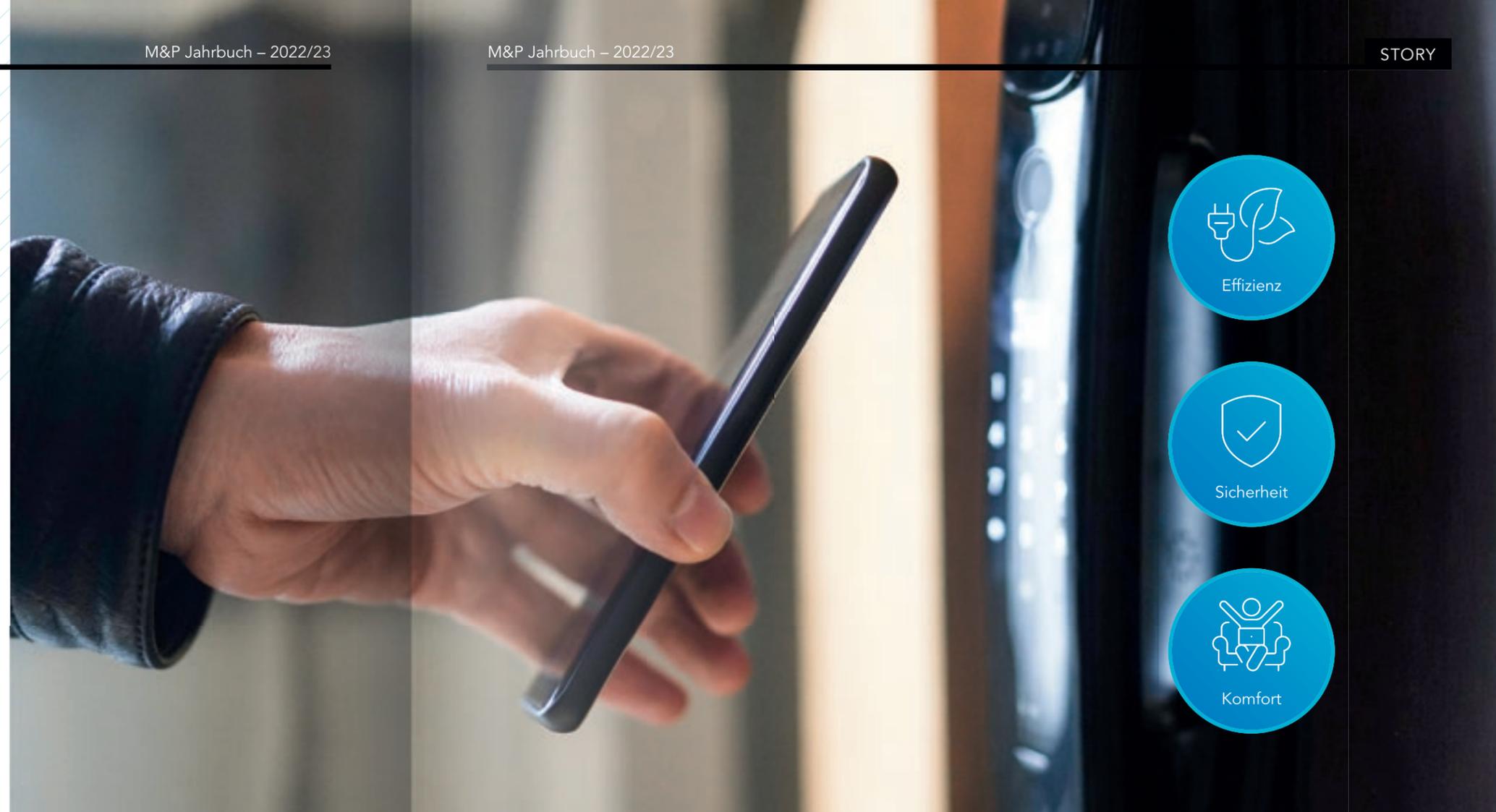
Auf dem Feld der digitalisierten Gebäudetechnik setzt M&P immer wieder Benchmarks. In einem Projekt hat unser Team beispielsweise ein Konzept erarbeitet, das das „Hochfahren“ der Fußbodenheizung in einem Büroneubau mit den Wetterdaten und der Raumbuchung verknüpft. In dem genannten Gebäude gibt es viele Einzelbüros, die raumweise geregelt werden. Natürlich haben unsere IT-Experten berücksichtigt, dass eine Fußbodenheizung eine gewisse Latenz hat. Wer im Winter nicht lange Zeit frieren will, sollte diese nicht erst beim Betreten des Raums einschalten. Verknüpft man die Fußbodenheizung aber mit Informationen der Raumbuchungs-App, so beginnt ihre Anfahrphase schon, bevor der

Mitarbeitende das Büro betritt. Weitere Vorteile: Kommt ein Mitarbeitender nicht/bucht den Arbeitsraum nicht, wird die Fußbodenheizung gar nicht erst hochgefahren. Kommt er später, weil er morgens auswärts Termine hat, wird diese später angefahren. Verknüpft man diese Systematik mit einer Präsenzerkennung (Gebucht, aber morgens krankgemeldet? Die Präsenz erkennt, dass zur eingestellten Uhrzeit niemand im Büro ist und schaltet die Heizung aus), werden die potenziellen Einsparungen schnell jedem Nutzen und Eigentümer klar.

Auch Komfort und Sicherheit in Gebäuden werden smart erhöht. In einem Projekt in Brüssel passieren die Mietenden das Speedgate oder die

Türen per Smartphone und steuern den Aufzug an. Die Türen wurden mit BLE-Readern ausgestattet und das Zutrittskontrollsystem entsprechend in die Smart-Building-Plattform integriert (oder umgekehrt, je nach Blickwinkel).

Ein geschätzter Anwendungsfall im Smart-Building-Kontext ist die Analyse der Auslastung von Gebäuden. Stand dieser Use-Case vor zwei, drei Jahren noch ganz im Zeichen der Pandemie (Abstände einhalten, zu viele Menschen im Büro vermeiden), werden diese Analysen bei großzügigen Homeoffice-Regelungen nun auch zu potenziellen Abmietungs-szenarien herangezogen.



Effizienz



Sicherheit



Komfort

Mit System: M&P setzt Standards in Smart Buildings

M&P legt den Fokus seiner Beratung und Planung auf die optimale Einbindung neuer Smart-Building-Systeme und -Anwendungen in die Gebäude und auf eine schlüssige Integration der Gebäudeautomation (Feld- und Managementebene). Viele der im Markt genannten Use-Cases von Smart Buildings können durch eine intelligente Gebäudeautomation umgesetzt werden. Die Integration neuer Systeme und Anwendungen und der problemlose Austausch von Daten zwischen den Systemen ist die Herausforderung. Wichtig ist zudem, die richtigen Systeme (Stichwort: Offenheit, Zu-

kunfts-fähigkeit), Sensorik (Stichwort: funk- oder kabelgebunden, das richtige Protokoll) und Anwendungen (Nice-to-have oder großer Mehrwert) zu identifizieren und am besten schon getestet zu haben. Der Markt der Smart Buildings ist jung, die Thematik mitunter komplex – schon ohne die hier nicht erwähnten, aber ebenso wichtigen Punkte Datenschutz und [Cyber-] Security.

Gern begleiten Sie unsere Experten aus der Gebäudeautomation und der Smart-Building-Beratung in Ihrem Projekt. Sie profitieren von

der großen Expertise eines digitalen Vorreiters: Wir haben in den vergangenen drei Jahren mehrere Projekte beraten, geplant und sind derzeit in der Implementierung/Umsetzung und im Abschluss der ersten ganzheitlichen Smart-Building-Vorhaben.

„Als Spielertrainer stehe ich hinter meinem Team!“

Ein Interview mit CEO Olf Clausen.

345 Mitarbeitende, 15 Standorte, 60 Millionen Euro Umsatz. Geht es nach Olf Clausen, CEO der M&P Gruppe, ist das erst der Anfang. Er sieht Chancen für signifikantes Wachstum – weil sein Unternehmen einen wichtigen Teil zu den Megatrends Digitalisierung und Energiewende beiträgt. Und das an vorderster Front. Warum er M&P trotz der großen Erfolge als Familienbetrieb sieht und sich selbst als Spielertrainer, der seiner Mannschaft den Rücken freihält, das erzählt der M&P Gründer im Gespräch.

Herr Clausen, Sie werben auf der Website Ihres Unternehmens mit ganzheitlicher Lösungskompetenz. Warum ist M&P so breit aufgestellt?

„In den Bereichen Engineering, IT-Dienstleistungen und Energieeffizienz gibt es ein stark ausgeprägtes Expertenportfolio auf vertikaler Ebene. Wir legen uns quer in diese brancheninternen Lösungsansätze und behandeln Themengebiete synergetisch. Das macht uns außergewöhnlich. Wir kümmern uns

um alle Dinge, die notwendig sind, um Industriebetriebe, produzierende Unternehmen, Krankenhäuser, Kulturstätten, öffentliche Gebäude, wohnungswirtschaftliche Liegenschaften, Quartiere oder Bürogebäude so ins Leben zu bringen und zu betreiben, dass eine optimale Nutzung möglich ist. Dafür braucht es vielfältige Kompetenzen, Wissen und einen ganzheitlichen Beratungsansatz.“

Richten wir den Blick nach innen: Was macht M&P als Arbeitgeber aus?

„Ich sehe unsere Arbeit unter der Überschrift Familienbetrieb. Da spielt mein Werdegang eine Rolle. Ich habe mich schon zu Abiturzeiten dafür entschieden, mich beruflich der Energie- und Gebäudetechnik, vor allem der Energieoptimierung und regenerativen Energieerzeugung zu verschreiben. 1989 habe ich mit Professor Müller M&P gegründet. Die ersten Kollegen waren Kommilitonen von mir oder Freunde, die ich vom Fußball her kannte – und die bis heute im Unternehmen sind. Dieser Geist

des Miteinanderlebens prägt uns. Wir arbeiten nicht nur zusammen, wir sind füreinander da. Und wie in einer Familie gibt es Höhen und Tiefen, viel Freude und auch mal Leid, manchmal verliert man jemanden und manchmal gewinnt man jemanden dazu.“

Selbst in einem familiären Unternehmen braucht es Führung. Was macht für Sie eine gute Führungskraft aus und wie würden Sie die Hierarchie bei M&P beschreiben?

„Ich bezeichne mich als Spielertrainer. Und das macht deutlich, dass wir bei M&P Führung auf besondere Art und Weise verstehen. Unsere Führungskräfte, auch ich selbst, arbeiten operativ in den Projekten mit. Wir sind oftmals die Experten mit der längsten Berufserfahrung, und es wäre töricht, Kunden diese Erfahrung vorzuenthalten. Wir führen als Teil des Teams. Wie ein Trainer will ich jeden Akteur auf dem Feld weiterentwickeln. Auf der anderen Seite verstehe ich mich als Mitspieler, der hinter seiner Mannschaft steht und sich einbringt, wenn es brenzlich wird.“

Warum sollte sich jemand bei M&P bewerben statt bei der Konkurrenz?

„Wir sind branchenintern größer und breiter aufgestellt als die meisten anderen. Wir sind in der Lage, spannendere Projekte zu bearbeiten, und wir können den arbeitsmethodischen Fortschritt besser vorantreiben als ein signifikant kleinerer Wettbewerber. Was die Attraktivität des Arbeitsplatzes und die individuelle Weiterentwicklung anbe-

langt, können wir uns im Kontext der Branche Erste-Liga-Qualitäten zuschreiben. Schwieriger wird es im Wettbewerb zur Industrie. Dort gibt es einen vermeintlich krisensicheren Arbeitsplatz, bessere Bezahlung und eine gute Work-Life-Balance. Aus meiner Erfahrung kann ich aber sagen: Die Mitarbeitenden, die ich in Großkonzernen getroffen habe, waren nicht glücklicher, das war eher so eine Nine-to-five-Welt. Es ist für uns eine Herausforderung, der Zugkraft der Konzerne entge-

genzuwirken. Was wir dagegenhalten können: Bei M&P kann jemand aus fachlicher Überzeugung selbstbestimmt Dinge bewirken, zum Beispiel im Kontext der Energiewende oder im Bereich Engineering Design. Jeder in unserem Team besitzt vom ersten Arbeitstag an einen hohen Freiheitsgrad. Unsere Mitarbeitenden sind mehr als nur Zahnräder in einem hierarchischen Arbeitsumfeld. Da möchte ich zum Nachdenken anregen.“

Working at one of the top!

Karriere starten beim Innovationstreiber.



Bei M&P arbeiten bedeutet für eine bessere Zukunft arbeiten

Auch wenn wir die Welt von morgen mitgestalten, leben wir voll im Hier und Jetzt. Wir sind uns unserer Stärken bewusst – es sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die M&P mit ihrem Fachwissen, ihrem Erfahrungsschatz und ihrem Charakter ein unverwechselbares Gesicht geben.

M&P hat Persönlichkeit, denn unser Wirken als Innovationstreiber ist konsequent wertorientiert: Es steht kompromisslos im Zeichen nachhaltigen Wachstums – in Form zukunftsfähiger Geschäftsstrategien für unsere Kunden und in Form klima- und ressourcenschonender Technologien für unsere Umwelt. Ein Unternehmen mit Persönlichkeit braucht kompetente, kreative Men-

schen mit eigenem Kopf – und mit Köpfchen. Teamstark und gleichzeitig unverwechselbar.

Jeder Mensch ist anders und das ist auch gut so. Aber in einer Zeit, in der die gesamte Menschheit vieles anders machen muss, um eine lebenswerte Zukunft zu erhalten, wird aus banaler Erkenntnis eine Quelle des Fortschritts. Wir nutzen diese Quelle und pflegen eine familiäre Unternehmenskultur, die profunde Erfahrung und Ideen „out of the box“ gleichermaßen wertschätzt. So können wir unsere Kunden optimal dabei unterstützen, in einer Zeit disruptiver Veränderungen verlässliche, zukunftsweisende Lösungen zu finden.

Diese Lösungen ergeben sich aus der Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und diese Vielfalt basiert auf unseren Werten. Einer unserer zentralen Werte ist Vertrauen: gegenseitiges Vertrauen im Umgang untereinander und mit unseren Kunden – und das Vertrauen in nachhaltiges Wachstum. Menschen, die unsere Werte teilen, können bei M&P ihre Leidenschaft für den Klimaschutz, eine intakte Umwelt und langfristigen Wohlstand in technische Innovationen und richtungweisenden Beratungs-impact umsetzen. Gemeinsam machen wir es anders – und vor allem besser!

charta der vielfalt 



Human Resources bei M&P – ausgezeichnetes Engagement

Kultur ist gelebte Vielfalt – für unsere Unternehmenskultur gilt das Gleiche. Deshalb sind wir von M&P auf der Suche nach Menschen, die ihre individuellen Stärken einbringen, um gemeinsam mit uns die Kraft des nachhaltigen Fortschritts zu entfesseln. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf individuellen Wissensaufbau. Die Förderung persönlicher und fachlicher Kompetenzen in der M&P Academy und eine systematische

Führungskräfteentwicklung sind für uns unerlässlich. So stärkt der Kompetenzgewinn jedes Einzelnen das Know-how unserer ganzen Gruppe.

Stark sind wir auch in Sachen Diversität, Fairness und Respekt. 2019 hat M&P die **Charta der Vielfalt** unterzeichnet. Für uns ist es nicht nur eine Unterschrift – wir leben die Diversität und setzen uns aktiv für die Umsetzung der Inhalte ein. Auch in der Öffentlichkeit wird unser

Engagement wahrgenommen: Im Oktober 2019 wurden wir als einer der attraktivsten Arbeitgeber der Region Braunschweig-Wolfsburg mit dem Prädikat **„Zukunftgeber“** ausgezeichnet und im Januar 2023 rezertifiziert. Im April 2022 landeten wir auf Anhieb in den **Top 100 der attraktivsten Arbeitgeber** zwischen Harz und Heide.



Eine Familie, viele Vorteile

In unserem Unternehmen ist jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter Teil eines großen Ganzen. Mit unseren Kompetenzen und Persönlichkeiten bilden wir die M&P Familie. Wir arbeiten im Team und kommunizieren auf Augenhöhe. Entsprechend flach sind unsere Hierarchien und entsprechend beliebt sind wir als Arbeitgeber.

Als Innovationstreiber sind wir jederzeit gespannt darauf, Neues zu entdecken – zum Beispiel neue Talente, die mit ihrem Wissen in den Bereichen Consulting, Engineering, Energie oder IT-Lösungen unseren ganzheitlichen Beratungsansatz vervollständigen. Davon profitieren nicht nur unsere Kunden, sondern auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst, auf die bei M&P attraktive Benefits warten.



Mehrwert schaffen, mehr Wertschätzung spüren

Herausfordernde Zeiten erfordern Verlässlichkeit, auch am Arbeitsplatz. **Wir sind ein verlässlicher Arbeitgeber** und unser Unternehmen wächst stetig mit den Herausforderungen, denen wir uns stellen. Und weil wir beständig wachsen und uns weiterentwickeln, wird es bei M&P nie langweilig: **Unsere Arbeit ist spannend und einzigartig** – aufgrund unserer interessanten und einmaligen Großprojekte sowie unserer bedeutenden Kunden.

Im Hinblick auf die eigene berufliche Entwicklung stehen bei M&P die Zeichen ebenfalls auf Wachstum. Die bereits genannte **individuelle Karriereförderung durch die M&P Academy** umfasst je nach Bedarf Seminare zu Fachthemen oder Persönlichkeitsentwicklung, Sprachkurse sowie Trainingsmaßnahmen, zum Beispiel auf unserem Segelschiff. Für zusätzlichen Rückenwind sorgen unsere zahlreichen **Incentives vom zweitägigen M&P Sommerfest bis**

hin zum sechswöchigen Erholungsurlaub plus Heiligabend und Silvester frei, exklusiv für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Verlässlichkeit lässt uns alle agiler handeln und beruht bei uns auf Gegenseitigkeit. **Vertrauensarbeitszeit** mit variablen Arbeitszeiten sowie **mobiles Arbeiten** ermöglichen maximale **Flexibilität im Job**. Auch sie ist Ausdruck unserer von Wertschätzung und Hilfsbereitschaft

geprägten Unternehmenskultur, die für eine **großartige Teamatmosphäre** sorgt. Darüber hinaus liegt uns die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Herzen. Neben **Obst am Arbeitsplatz** gibt es die Möglichkeit, **deutschlandweit Fitnessstraining** oder den Gang ins Schwimmbad genießen zu können.

Das gute Gefühl bei M&P zahlt sich auch in Form leistungsgerechter Be-

züge aus. Darüber hinaus kann das Grundgehalt auf Wunsch durch ein **individuelles Entgeltoptimierungssystem (ValueNet)** ergänzt werden. Neben Bike- und Hardwareleasing vom Bruttogehalt winken **zusätzlich attraktive Corporate Benefits** bei über 800 Top-Marken in den verschiedensten Produkt- und Dienstleistungsbereichen (u. a. Adidas, Apple, weg.de, Melitta, Jochen Schweizer, Sky, Poco, Telekom, Supermärkte etc.).

Karriere-Booster M&P

M&P bietet in jeder Karrierephase aussichtsreiche Möglichkeiten wie Praktika, Ausbildungsplätze, Werkstudententätigkeiten und Abschlussarbeiten für Absolvierende. Darüber hinaus haben wir vielfältige Jobangebote für Young Professionals und Berufserfahrene.

Kontakt

Melanie Dreier
Head of Human Resources

+49 531 25602-221
Melanie.Dreier@mp-gruppe.de

M&P – Top-Arbeitgeber mit Top-Benefits

1. Individuelle Karriereförderung durch die M&P Academy
2. Private Unfallversicherung
3. Deutschlandweites Firmenfitness-Programm mit Hansefit
4. Flexibilität im Job durch mobiles Arbeiten und Vertrauensarbeitszeit
5. Exklusive Mitarbeitererevents
6. Sechs Wochen Erholungsurlaub plus Heiligabend und Silvester frei
7. Individuelles Entgeltoptimierungssystem (ValueNet)
8. Attraktive Rabatte durch Corporate Benefits
9. Jährliches Mitarbeitergespräch
10. Wasser, Tee und Obstkörbe für jedermann



mp-gruppe.de/karriere

Und zu guter Letzt der wichtigste Teil: eine großartige Teamatmosphäre in unserer M&P Familie!

M&P ist fast schon Familie!

Zwei von 345: Jan Willmann und Timo Schnell.

Was M&P als Arbeitgeber auszeichnet? Das fragt man am besten zwei, die sich vortrefflich in unserem Unternehmen auskennen: Timo Schnell und Jan Willmann haben von der Pike auf bei M&P gelernt und sind an Bord geblieben. Warum sie bei M&P ihre berufliche Heimat gefunden haben, das erzählen unsere beiden Eigengewächse selbst.

„Das ganze Team steht hinter dir.“

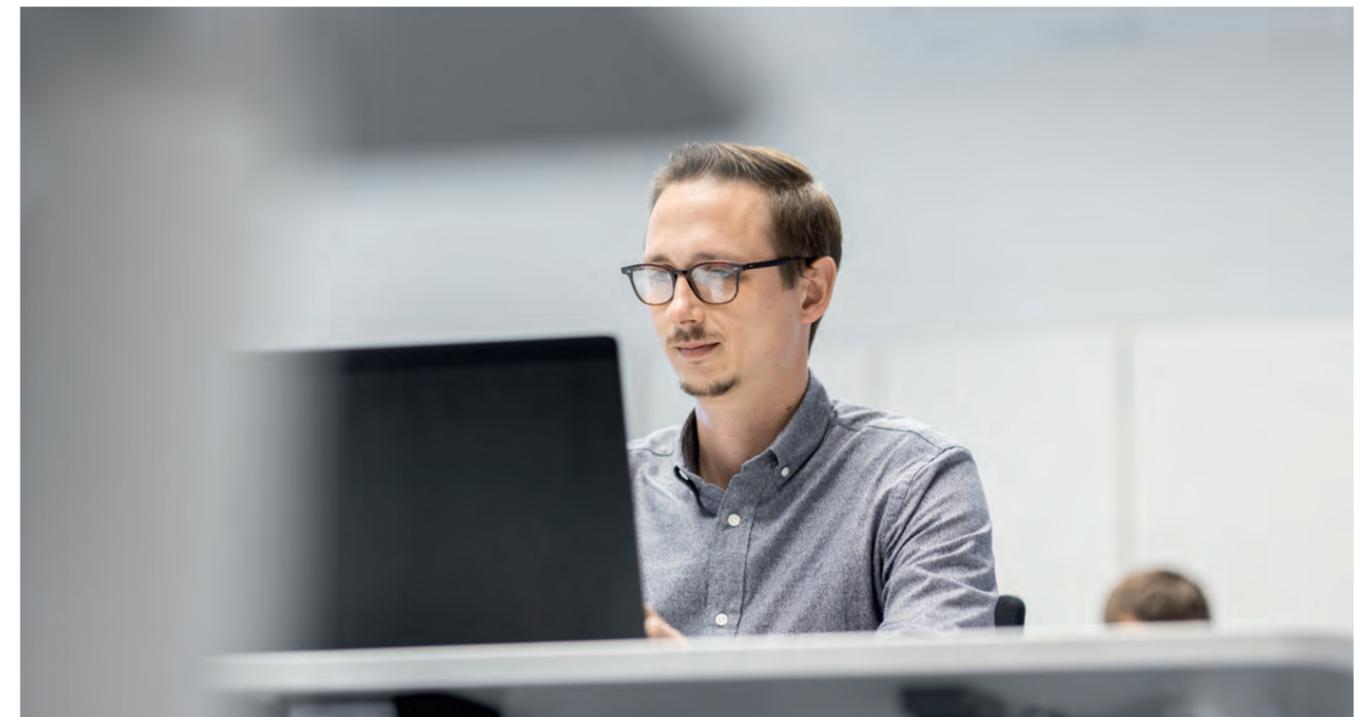
Jan Willmann, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, 28 Jahre, seit 6 Jahren bei M&P

„Mein Bachelor in Betriebswirtschaftslehre hat mich nicht happy gemacht. Mir hat der Praxisbezug gefehlt. Ich wollte noch eine Ausbildung als Fachinformatiker dranhängen. Im Internet wurde ich auf die Microsoft-Experten von M&P aufmerksam – und stieg am Standort Braunschweig als Azubi für Anwendungsentwicklung ein. Die richtige Entscheidung, das habe ich schon in den ersten Tagen gemerkt. M&P begrüßte mich mit einem Willkommenspaket und die Arbeitsatmosphäre war angenehm, alle waren per Du.“

Ziemlich schnell durfte ich bei Kundenprojekten mitmachen. Zunächst habe ich kleine Codes programmiert, dann kamen erste Auswertungsaufgaben. Es hat sich gezeigt, dass mir das liegt. Noch in der Ausbildung durfte ich deshalb eine erste Schulung zum Thema Datenanalyse machen. Heute bringe ich mit meinem Team HR-Systeme auf den neuesten Stand. Ich werte den digitalen Status quo unserer Kunden aus und analysiere, wie die Einführung einer HR-Plattform auf Microsoft-Basis gelingen kann, welche Reihenfolge die Systemintegration einhalten muss und welche Daten zu welchem Zeitpunkt übertragen werden sollten. Das ist der Bereich, den ich spannend finde. M&P hat mir frühzeitig die Chance gegeben, mich beruflich in diese

Richtung zu bewegen. Die Zusammenarbeit mit erfahrenen Kollegen ist gut, die schätzen mich für das, was ich kann. Wir arbeiten miteinander in einem Projekt, unabhängig vom Alter. Allein meine Kompetenz und wie ich mich einbringe ins Team, das zählt.

Gerade am Anfang wurde ich häufig ins kalte Wasser gestoßen, sollte Aufgaben allein übernehmen. Damit habe ich mich erst schwergetan. Heute weiß ich: Eigenverantwortlich lernt man am meisten. Der Vertrauensvorschuss der Führungskräfte ist enorm, und Fehler sind erlaubt. Da wird den Jüngeren im M&P Team echt eine Last von den Schultern genommen. Wir bekommen früh Verantwortung, aber das Team steht hinter uns.“



„Ich habe nicht nur Kollegen, sondern Freunde gewonnen!“

Timo Schnell, Technischer Systemplaner, Fachrichtung: Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, 36 Jahre, seit 7 Jahren bei M&P

„Ich habe mich mit 29 Jahren beruflich neu auf den Weg gemacht und es nie bereut. Ich bewarb mich für eine Ausbildung als Technischer Systemplaner bei M&P – und erhielt postwendend eine Einladung zum Vorstellungsgespräch.“

Ich hatte ein sehr gutes Gespräch mit dem Abteilungsleiter und wir hatten direkt eine gute Basis. In der Folgewoche erhielt ich meinen Ausbildungsvertrag und man hieß mich willkommen.

Einem erwachsenen Mann einen Ausbildungsplatz zu geben, ist alles andere als selbstverständlich. Das wusste ich. Schnell wurde mir klar, dass bei M&P die Persönlichkeit eines Menschen zählt und nicht nur sein Werdegang.

Nach sehr erfolgreichem Abschluss meiner Ausbildung schien M&P Potenzial in mir zu sehen. Man bot mir direkt im Anschluss die Finanzierung meines Ausbilderscheins an, damit ich das Ausbildungsprogramm überarbeiten bzw. neu aufbauen kann. Ich habe mich dieser Herausforderung gerne gestellt. Gerade habe ich meine ersten Azubis bestens durch die Abschlussprüfung gebracht. Und alle wurden bei M&P übernommen! Das gibt mir das gute Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein.

Gleichzeitig arbeite ich in spannenden Projekten mit. Die Projektaufgaben neben meiner Berufung als Ausbilder zeitlich zu schaffen, ist

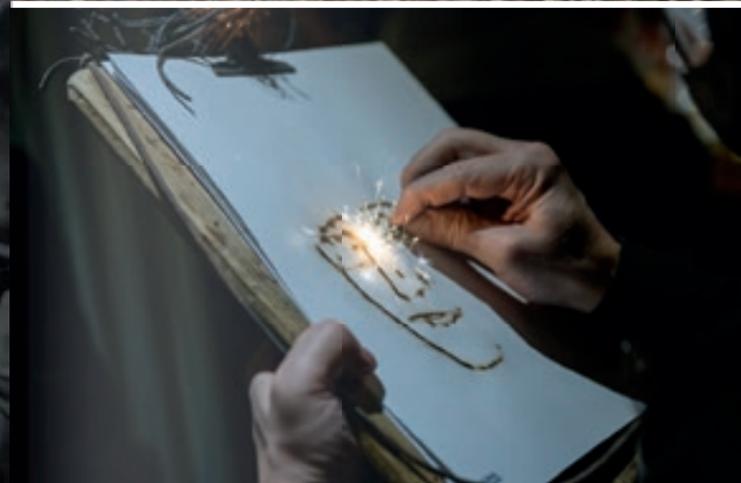
nicht immer ganz einfach. Aber es macht viel Spaß. Ich kann mich kreativ austoben und arbeite eng mit den Ingenieuren zusammen. In den letzten sieben Jahren habe ich nicht nur Kollegen, sondern Freunde gewonnen.

Die vielen Benefits bei M&P schweißen unser Team zusammen. Das fängt im superleckeren Mitarbeitendenrestaurant an und geht weit über klassisches Teambuilding hinaus: Es gibt Grillabende, jährlich das dreitägige Sommerfest an einem der Standorte und eine tolle Weihnachtsfeier in Braunschweig, zu der auch die Partner eingeladen werden. Ich verbringe viel Zeit mit meinen Kollegen. Wir spielen gemeinsam Fußball, besuchen Sport- und Kulturveranstaltungen, wandern durch die Natur und besuchen abends die ein oder andere Kneipe in der Region. M&P ist für mich fast schon Familie.“



M&P Familie

Wer aus Mitarbeitenden ein Team machen will, das sich gegenseitig unterstützt und zu Höchstleistungen anspornt, der muss individuelle Stärken wertschätzen und zusammenführen – mit Ritualen, die aus einzelnen Experten eine starke Mannschaft formen. Incentives und Teambuilding-Events gehören bei M&P deshalb fest zur Jahresplanung.



Mit digitaler Expertise zu innovativen Infrastrukturen

Ob Neubau oder Sanierung, Energieoptimierung oder internationales Großprojekt: Die Ingenieure von M&P bieten ein komplettes Leistungsspektrum als technischer Generalplaner in allen Leistungsphasen der HOAI. Unsere Lösungskompetenz kommt aus einer Hand und ist auf die Zukunft ausgerichtet. Gebäude von morgen bauen auf smarte Weiterentwicklung. In der Immobilien- und Baubranche ist M&P State of the Art: Wir begleiten Bauvorhaben vom Projektstart bis

zur Betriebsphase mit umfassendem technischen Know-how, modernsten IT-Tools und modellbasierten Planungsmethoden nach BIM (Building Information Modeling). Unsere digitalisierte Planungskompetenz hebt die Prozesseffizienz in jedem Projektabschnitt auf das nächste Level und macht Fortschritt sofort sichtbar.

Lifecycle Engineering in einer neuen Dimension – für alle Gewerke der Kostengruppe 400.



Mehr Infos zu unseren Lösungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter

Zukunftsweisendes Modell für urbanes Zusammenleben

M&P: State of the Art in der digitalen Gebäudeautomation.

Kosmopolitisch, offen und urban: Das neue Überseequartier in Hamburg wird ein Ort der Superlative. Konzipiert als integrierter Stadtteil der Hamburger HafenCity, verbindet es Raum zum Leben und Arbeiten mit vielen Kultur- und Freizeitangeboten sowie innovativen Einkaufs- und Entertainmentkonzepten. Ein zukunftsweisendes Modell für urbanes Zusammenleben. Und das schon in der Entstehungsphase: M&P setzt bei der Planung komplett auf Digitalisierung – und gewährt allen Projektbeteiligten bereits heute faszinierende Einblicke in Gebäudeautomation 4.0.



01

Partnerschaft zur Digitalisierung eines gesamten Quartiers

Das Überseequartier in Hamburg ist ein neues Wohn- und Geschäftsviertel, das ganz im Fokus der Digitalisierung steht.

Der Kernbereich des Überseequartiers wird über 200 Shops verfügen, die auf einer Fläche von 80.500 m² auf drei Ebenen verteilt sind. Darüber hinaus gibt es 48.000 m² Büroräume, die Platz für rund 4.800 Menschen bieten werden. Außerdem laden 579 Wohnungen und drei Hotels mit insgesamt 830 Zimmern zum Wohnen und Genießen ein.

Ein Highlight des Überseequartiers ist das geplante Kreuzfahrtterminal, das Gäste von Kreuzfahrtschiffen begrüßen wird und ihnen einen komfortablen Aufenthalt in Hamburg ermöglicht. Auf 21.000 m² Fläche bietet ein großer Kultur-, Unterhaltungs- und Gastrobereich

Besuchenden mit zehn Kinosälen und 50 gastronomischen Einheiten eine große Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten.

Das Überseequartier Hamburg hat das Zertifikat BREEAM erhalten und erfüllt damit höchste Standards im Bereich Nachhaltigkeit und Umwelt-

freundlichkeit. Mit 2.500 Parkplätzen und einer Gesamtfläche von 419.000 m² ist das Überseequartier ein lebendiger und attraktiver Ort zum Leben, Arbeiten und Verweilen.



02

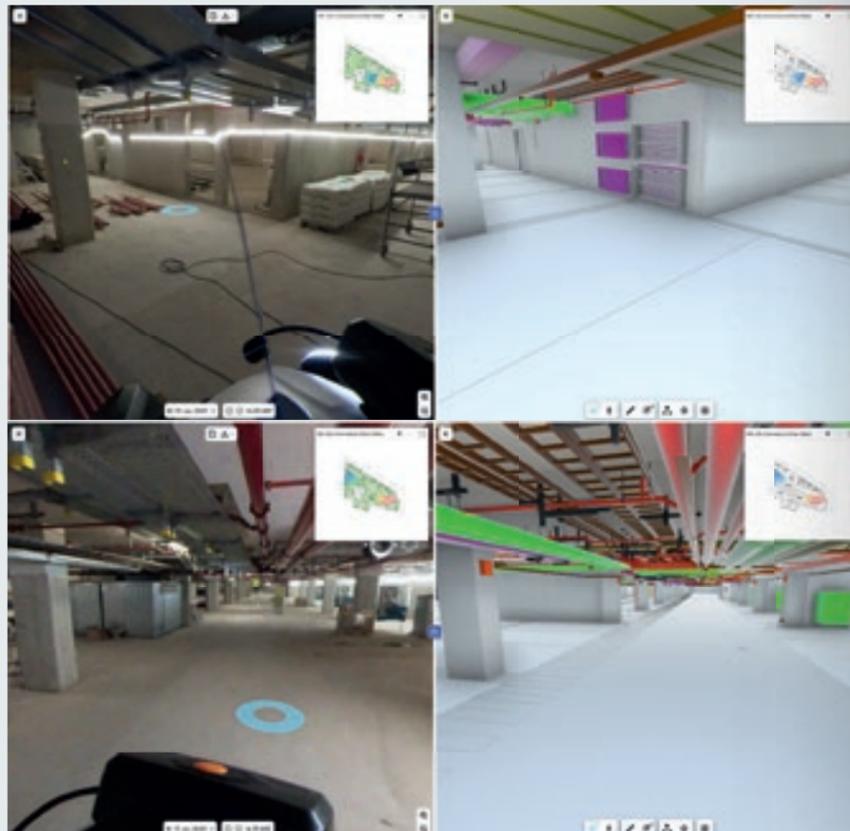


03

Virtuelle Expertise für das Hamburger Vorzeigeprojekt

Die Planung des Projekts wird von Phoenix Contact Deutschland und M&P mithilfe der BIM-Methode (Building Information Modeling) durchgeführt, die eine effiziente und präzise Überwachung der Bauarbeiten möglich macht. Der Einsatz digitaler Tools trägt zudem zu einer Reduzierung von möglichen Fehlern und Verzögerungen bei.

Mit virtueller Kompetenz geht es auch nach erfolgreicher Fertigstellung des Projekts weiter. Dann erfolgt die digitale Inbetriebnahme, bei der alle Systeme und Anlagen genau überprüft und aktiviert werden.



Ansicht im Open-Space-Tool mit Ist-Zustand der Baustelle und Soll-Zustand gemäß Planung (Modell)

Informationssicher: die autarke, digitale Gebäudeautomation

Autarke und abgesicherte Netze für die Gebäudeautomation steuern den digitalen Betrieb des Überseequartiers und garantieren bestmögliche Informationssicherheit.

Dabei kommen 200 Stationen der Building IoT – Steuerung ILC2050 BI von Phoenix Contact zum Einsatz. Die Visualisierung erfolgt auf dem Emlytics-System von Phoenix Contact.

Die hohen Anforderungen der durch Simulationen entwickelten Rauchabfuhrszenarien werden durch ein klassifiziertes Steuerungssystem umgesetzt. Dieses System kann mit geringem Aufwand flexibel an nachträgliche Shop-Anforderungen angepasst werden.

Das Rauchfreihaltungssystem ist in SIL2 ausgeführt und die Steuerung der Rauchfreihaltung wird mittels

einer Schaltmatrix dargestellt, die insgesamt 65 Automationsschwerpunkte, 62 RLT-Anlagen, 197 Ventilatoren, 270 Entrauchungsklappen, 177 Kanalrauchmelder und 1.100 Jalousieklappen beinhaltet. Die Bereiche wurden mit den zugehörigen Komponenten in 350 Szenarien zur Rauchabfuhr unterteilt.

Durch den Einsatz kommunikativer Feldgeräte wird die Informationsver-



Mitarbeiter mit 360°-Kamera und Leuchten zur Erfassung des Ist-Zustands

fürbarkeit erhöht, während gleichzeitig der Verkabelungsaufwand deutlich reduziert wird.

Digitale Technologien erhöhen auch die Möglichkeit der Vorfertigung. RLT-Anlagen können zudem steckerfertig installiert geliefert werden, was den Installationsaufwand reduziert und die Inbetriebnahme erleichtert und beschleunigt.

Durch die standardisierte Adressierung von Anlagen und Feldgeräten und die digitale Informationsübertragung wird die Inbetriebnahme zusätzlich vereinfacht. Die Systemintegration vieler Systeme garantiert eine sicherere und effiziente Nutzung des Überseequartiers.

Das in partnerschaftlicher Zusammenarbeit geplante und errichtete System basiert in hohem Maße auf dem Einsatz kommunikativer (Bus-) Technologien. Dies ermöglicht eine kostenbewusste Errichtung, eine Reduzierung des Ressourcenbedarfs und eine flexible Integration von zusätzlichen Informationen, die eine weitere Optimierung des Liegenchaftsbetriebs ermöglichen.

Das neue Quartier im Herzen der HafenCity wächst vor unseren Augen. Aus virtuellen Räumen entstehen reale Wohn-, Arbeits- und Erlebniswelten von morgen. M&P als Partner für Digitalisierung setzt die ersten zukunftsweisenden Trends schon auf der Baustelle.



Hochspannung garantiert!

M&P Mannheim plant 20-kV-Infrastruktur für Heraeus.

Professioneller Blick in die Kristallkugel: Für das Technologie- und Familienunternehmen Heraeus sagt M&P den zukünftigen Energiebedarf vorher – und plant unter der Leitidee der Dekarbonisierung am Standort Hanau eine neue 20-kV-Infrastruktur für die kommende elektrische Versorgung.

Elektrisierende Aufgabe bei Heraeus in Hanau

Die Heraeus Gruppe ist ein breit diversifiziertes und weltweit führendes Technologie- und Familienunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute eine Vielzahl von Geschäften in den Feldern Umwelt, Elektronik, Gesundheit und industrielle Anwendungen.

Nachhaltigkeit und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist für Heraeus ein wichtiger unternehmerischer Grundsatz. Jetzt soll die Energieversorgung am Standort Hanau durch Dekarbonisierung umgestellt werden. Unter Dekarbonisierung versteht man die Abkehr vom Kohlenstoff, also die Reduzierung von Kohlendioxidemissionen, speziell in der Energiewirtschaft,

und die gleichzeitige Entwicklung hin zu einer postfossilen, kohlenstofffreien Energieversorgung. Dabei werden fossile Brennstoffe durch kohlenstofffreie, erneuerbare Energiequellen ersetzt, um Treibhausgasemissionen zu verringern oder sogar ganz zu vermeiden.

Elektrische Energie für den Standort Hanau

Die Energieversorgung für die Produktion der Heraeus Unternehmen wird von Gas sukzessiv auf elektrische Energie umgestellt.

Die neue Ausrichtung macht am Standort Hanau eine höhere elektrische Leistungsdichte im Verteilnetz auf dem Betriebsgelände erforderlich. Dafür setzt man nicht nur auf die Grundversorgung der Stadtwerke Hanau. Auch alternativ erzeugte Energie aus Photovoltaik-Anlagen-Systemen, die auf den Betriebsgebäuden installiert werden, wird in die neue elektrische Infrastruktur eingespeist.

Neue Leistungsstärke für die 20-kV-Infrastruktur

Die bestehende 20-kV-Infrastruktur ist für eine schlagartige Energieerhöhung nicht ausgelegt und muss an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Aber wie hoch wird der Energiebedarf von morgen aussehen? M&P Mannheim schaut mit Kennerblick in die Kristallkugel, um die zukünftige Versorgungslage und die Energieerzeugung zu erkennen und zu planen.

Das bedeutet konkret, zunächst die einzelnen 20-kV-Bestandsschaltanlagen zu besichtigen und den Ist-Zustand zu überprüfen.

Ebenfalls muss eine Ausarbeitung der zu erwartenden Elektroanschlussleistungen, das Nutzungsverhalten der Produktionslinien und die Restlebensdauer der Schaltanlagen erfasst werden. Nötig ist auch die Bewertung der Mittelspannungsräume und eine Überprüfung von Zustand und Funktionstüchtigkeit der vorhandenen Mittelspannungskabel.

Die professionelle Vorhersage gibt den Handlungsrahmen vor

Mit all diesen Parametern müssen wir die richtigen Folgerungen und Erkenntnisse herausziehen und bewerten. Auf dieser Basis werden dann die Sanierungsmaßnahmen entwickelt und Beschaffungsmaßnahmen dokumentiert.

In gemeinsamen Gesprächen mit unserem Kunden werden wir die einzelnen Maßnahmen mit allen Vor- und Nachteilen diskutieren und eine zukunftsweisende Umsetzungsstrategie planen.

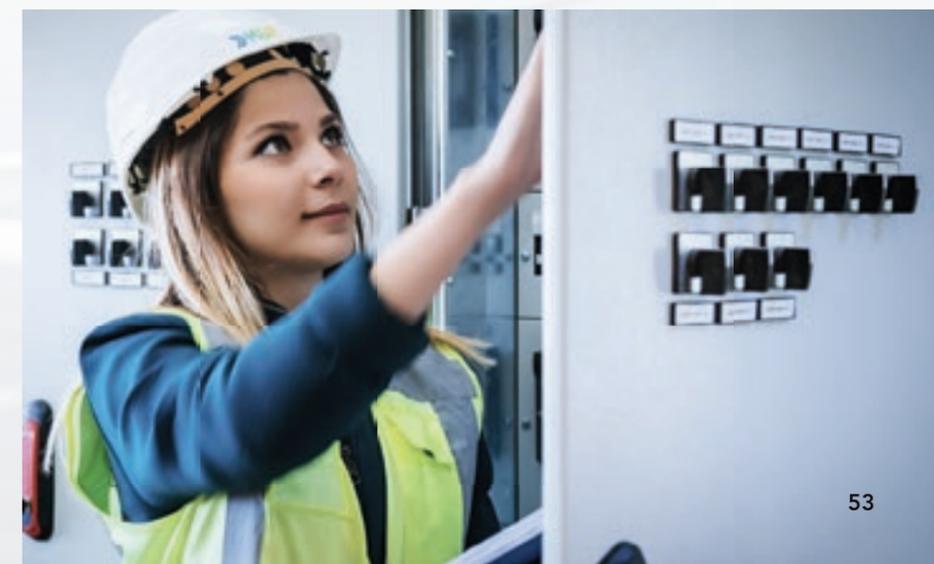
Ebenfalls müssen die einzelnen Interimsmaßnahmen besprochen und provisorische Maßnahmen für die Energieversorgung bzw. Energieverteilung festgelegt werden.

Zusätzlich ist die Betriebssicherheit für die Energieversorgung in einem Störfall zu gewährleisten. Auch das wird eine wichtige Aufgabenstellung von M&P in diesem Projekt sein.

M&P wird die erarbeiteten Informationen beurteilen, eine geeignete Strategie für die Umsetzungsmaßnahmen definieren und eine technische Lösung präsentieren, bei der auch die terminliche Situation berücksichtigt wird.

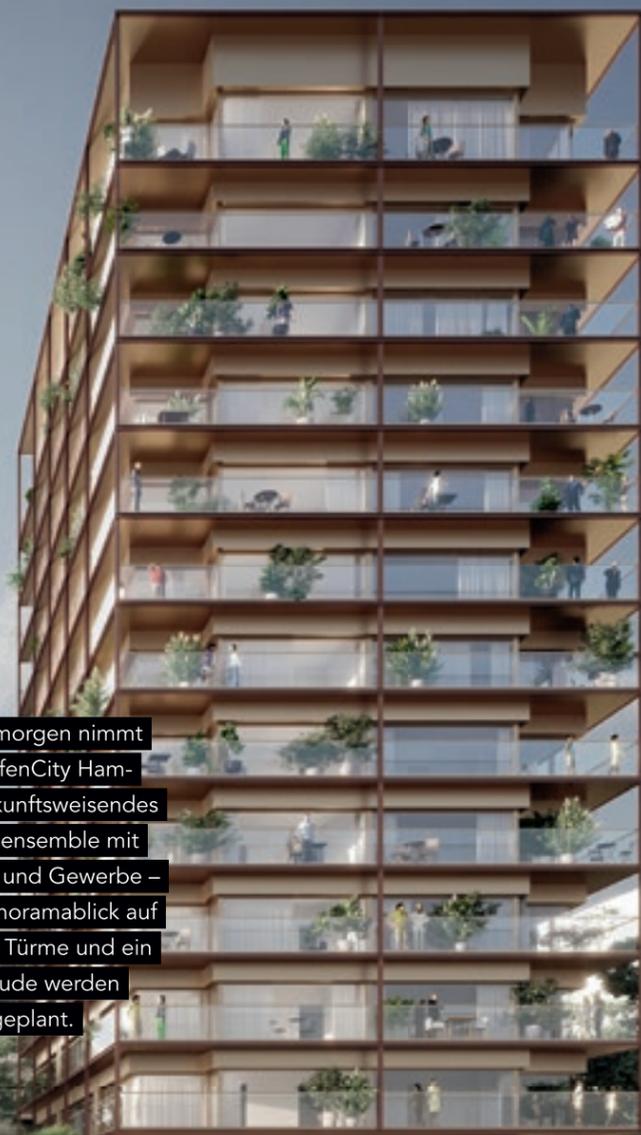
Auch der Kostenrahmen und die Kostenbewertung werden tragende Elemente im Projekt darstellen.

Wir freuen uns auf die Aufgabe!



Kita mit Hafengeblick

M&P plant urbanes Vorzeigeprojekt in der HafenCity Hamburg mit.



Urbanes Leben von morgen nimmt Gestalt an: In der HafenCity Hamburg entsteht ein zukunftsweisendes Mixed-Use-Gebäudeensemble mit Wohnen, Kultur, Kita und Gewerbe – und traumhaftem Panoramablick auf die Elbe. Die beiden Türme und ein „Work & Live“-Gebäude werden von M&P Hamburg geplant.

Leben in der Stadt, das ist in der Zukunft attraktiver denn je. Zurzeit entsteht weltweit wegweisende Architektur, die Menschen privat und persönlich gewinnbringend vernetzt – so wie im neuen Quartier Elbbrücken in der HafenCity Hamburg. Hier sollen auf rund 15.000 m³ Wohnen, Kultur, Kita und Gewerbe miteinander vereint werden. Zwei Dinge stehen dabei im Vordergrund: Digitalisierung und Vielfalt.

Wie sieht urbane Zukunft aus? So!

Gewellte Fassaden, Panoramablick über Quartier und Elbe, begrünte Dachterrassen, gläserne Eingangshallen – so soll das neue Gebäudeensemble in der HafenCity aussehen, das zwischen Elbe und Baakenhafen liegt. In den kommenden fünf Jahren entstehen hier 600 Wohnungen, 260 Studierendenwohnungen, ein Museum, eine Kita und Co-Working-Spaces. Lokale und weitere Gewerbeflächen werden für jede Menge Abwechslung sorgen. Kernelement des Bauprojektes ist das von Xing-Gründer Lars Hinrichs initiierte „Digital Art Museum“. Es steht gleichzeitig für den Leitgedanken des neuen Quartiers: Mit unterschiedlichen Nutzungsformen und -angeboten sowie zahlreichen digitalen Elementen zeigt das Gebäudeensemble eine gelungene Vision vom urbanen Leben der Zukunft.

Zeitgemäße Architektur mit höchsten Nachhaltigkeitsansprüchen

Das Gebäudeensemble bietet höchsten Nutzerkomfort, und das nachhaltig. Die gesamte Maßnahme wird gemäß HafenCity-Zertifikat für nachhaltiges Bauen Platin realisiert: Zertifiziert werden hohe Energiestandards und der Einsatz erneuerbarer Energien (u. a. durch Photovoltaikanlagen auf den Dächern), die Verwendung recycelbarer Bauteile und eine auf Barrierefreiheit ausgelegte Planung. Ebenso wird ein hoher Anspruch an das Raumklima, insbesondere auf eine schadstoffarme, CO₂-reduzierte Bauweise, gelegt. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Barrierefreiheit der Gebäude.

Vorbildcharakter hat auch das innovative und nachhaltige Mobilitätskonzept des Projekts: Für die Garage ist ein Carsharingmodell verpflichtend, ebenso steht ein hoher Anteil an Stellplätzen mit Ladeinfrastruktur bereit.

Fortschritt beim Komfort: M&P plant Wohnraum von morgen

Alle Wohnungen werden mittels Fußbodenheizung beheizt. Die Wärmeversorgung erfolgt aus dem Nahwärmenetz von Enercity, ein Unternehmen, das überwiegend mit der Abwärme von Aurubis (weltweit führender Anbieter von

Nichteisenmetallen) die östliche HafenCity versorgt. Es wird geprüft, ob auch die Abwärme der Kälteanlagen aus dem Digital Art Museum zur Beheizung verwendet werden kann.

Die Eigentumswohnungen erhalten zusätzlich eine Kühlung (Temperierung) im Sommer über die Fußbodenheizung.

M&P Hamburg hat für den Turm des Gebäudeensembles (dunkelblau, Baufeld 115) sowie für zwei „Work & Live“-Gebäude Baufeld 116 (unsere Projektnummer ECE02) und das Baufeld 113 (ECE01) den Auftrag zur Planung erhalten.

Die Aufgaben unserer Experten umfassen das Leistungsbild der Leistungsphasen 1–4 und 6 der HOAI für alle Anlagen der Kostengruppen 400.

Aktuell sind der Entwurf und die Genehmigungsplanung abgeschlossen, die Baugenehmigung ist in Rekordzeit von 6 Monaten erteilt. Der Baubeginn ist abhängig von der nun anlaufenden Vermarktung.



Wir sind spitze!

M&P ist Innovationsführer bei der Digitalisierung im Real Estate.

Die Zukunft der Bau- und Immobilienbranche ist digital. Auch wenn der Wandel im Praxisalltag noch immer schleppend vorangeht – er ist nicht mehr aufzuhalten. Mit digitalen Methoden lassen sich viele Prozesse einfacher, schneller und (energie)effizienter gestalten – im gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. M&P hat das Potenzial der Digitalisierung im Real Estate früh erkannt – und die Innovationsführerschaft übernommen. Das gilt für die Zukunftsfähigkeit der unternehmenseigenen IT ebenso wie für den Einsatz wegweisender Software und digitaler Tools, mit denen wir Fortschritt auf die Baustelle und in die Gebäude tragen. Hier kommen zwei der Innovationen, mit denen wir Bauen 4.0 – zum Beispiel in den Projekten MIN-Forum und Informatik in Hamburg – voranbringen. Von der Spitze aus.

Spacemaker: künstliche Intelligenz auch in der TGA-Planung!

Spacemaker ist eine intuitive, kollaborative und cloudbasierte Software von Autodesk, mit der präzise Analysen und Projektvorschläge erstellt und anhand eines 3D-Körpermodells Planungs- und Konstruktionsabläufe frühzeitig mit allen Projektbeteiligten getestet werden können.

Im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung nutzen und unterstützen wir unseren Auftraggeber und Objektplaner mittels der Software Spacemaker bei Entscheidungsfindungen mithilfe der Funktionen: Windanalyse, Sonnenanalyse, Solarpanel-Analyse, Lautstärke sowie Tageslichtanalyse.

Beim Projekt „Neubau MIN-Forum und Informatik in Hamburg“ wurde

anhand der Wind- und Mikroklimatestung nachgewiesen, dass der Innenhof für eine außenliegende Cafeteria, auf Grund der Unbehaglichkeit durch die Windströmung und fehlenden Wärmekomforts, nicht den Anforderungen entspricht.

Die Solarpanel-Analyse unterstützt uns durch umfassende, in der Software hinterlegte, Umweltdaten und automatische Flächenberechnungen bei der Erstellung von Machbarkeitsstudien für Photovoltaikanlagen. Hierdurch können wir in kürzester Zeit das Potenzial für die Stromerzeugung durch Solarzellen bewerten und den Auftraggeber entsprechend beraten bzw. alternative Standorte mit mehr Wirkungsfähigkeit finden.



Windanalyse

Tageslichtanalyse

Sonnenlichtanalyse

Temperaturschwankungen

3D-Scanning und digitale Durchbruchskontrolle: Prozessoptimierung mit dem Start-up-Unternehmen Imerso

Gemeinsam mit dem Start-up-Unternehmen Imerso aus Oslo entwickeln wir 3D-Lösungen als Prozessoptimierung in unseren BIM-Projekten.

Die neue Software mit künstlicher Intelligenz bietet unseren Projekt-ingenieuren und Fachbauleitern durch Fernzugriff vom PC aus einen Röntgenblick auf die Baustelle und ihren aktuellen Baufortschritt.

Dank der Festlegung von Toleranzen können durch einen direkten Abgleich zwischen Punktwolke und BIM-Modell automatische umfassende Prüfungen der Durchbruchangaben durchgeführt und eventuelle Abweichungen erkannt werden. Ebenso wichtig ist das Aufspüren von möglichen Kollisionen mit Installationen der Technischen Gebäudeausrüstung und dessen Bewertung.

Hierdurch können wir bereits frühzeitig vor dem Ausführungs-/Baublauf eingreifen und Korrekturen herbeiführen bzw. veranlassen.

Das verhindert Terminverzögerungen, Verschwendung von wertvollen Baumaterialien und Ressourcen sowie unnötige Kosten durch Vermeidung von Nachträgen!

Konkret konnten wir dies bereits mittels Einsatz eines 3D-Scanners auf den Baustellen MIN-Forum und Informatik in Hamburg anwenden, um die wichtigsten Fragen wie

- ✓ Sitzen alle Durchbrüche an der richtigen Position?
- ✓ Ist die Ausführung gemäß Planung?
- ✓ Wie genau ist die Arbeit in Bezug auf das 3D-Modell?

zu beantworten sowie das Ziel der Kollisionsfreiheit schnell und effizient zu erreichen. Hierfür haben wir folgende Workflows angewandt:

- » Vor Beginn der TGA-Ausführung wurde der komplette Rohbau mittels Mobile Mapping gescannt.
- » Aus dem Mapping wurde eine 3D-Punktwolke des gesamten Gebäudekomplexes erstellt.
- » Mittels der 3D-Vieweransicht in Imerso konnte ein digitaler Überblick über die komplette Baustelle vom Keller bis zum Dach geschaffen werden.
- » Die Prüfung der Durchbrüche erfolgte automatisch durch den Geometrievergleich zwischen dem 3D-Modell sowie der Punktwolke mittels Imerso-Software.
- » Detektierte Kollisionen wurden im nächsten Schritt gewertet und gegebenenfalls in der 3D-Planung oder auch während der Bauausführung optimiert.

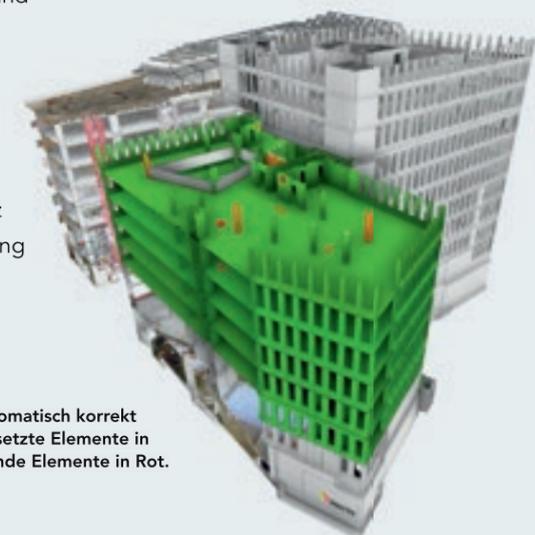
Wir sehen bereits viele weitere Anwendungsfälle für den Einsatz von Imerso, um die Projektplanung noch weiter zu verbessern.

Im nächsten Schritt wird das Aufmaß durch 3D-Scanning auch für andere Bauphasen und zur Abschlussdokumentation zum Einsatz kommen. Wir freuen uns!

Über Imerso

Imerso ist ein Softwareunternehmen aus Oslo, Norwegen, das BIM, 3D-Scanning und KI-Technologien für die Bauindustrie kombiniert.

Die Software von Imerso ermöglicht es Bauteams, automatische Soll-Ist-Analysen zwischen dem Baustatus und den BIM-Plänen einfach und regelmäßig durchzuführen. Jeden Tag können Tausende von Elementen überprüft werden, sodass Abweichungen und Kollisionen frühzeitig erkannt werden. Dies ermöglicht einen reibungslosen Übergabeprozess zwischen den Gewerken bis hin zur Gebäudeübergabe und vermeidet kostspielige Mängel während der Bauphase.



Imersos Software markiert automatisch korrekt ausgeführte Elemente in Grün, versetzte Elemente in Orange und fehlende Elemente in Rot.

Building Cyber-Security

M&P sorgt für sichere Informationen in der Gebäudeautomation.

Speziell im Bereich der Gebäude-digitalisierung und der technologischen Entwicklung in der Gebäude-automation (GA) entstehen durch die Adaption von Verfahren aus der Informationstechnik immer neue Herausforderungen. Einerseits bietet diese Technik enormes Potenzial hinsichtlich energieeffizienten Gebäudebetriebs und gesteigerten Nutzerkomforts. Andererseits birgt die Vernetzung der Systeme ein ebenso hohes Potenzial für Angriffe (z. B. durch Sabotage oder Manipulation), vor denen sich Bauherren, Betreibende und Nutzende schützen müssen.

Gebäudeautomation von M&P: mit Sicherheit eine gute Lösung

M&P hat einen großen Kundenkreis im Bereich der kritischen Infrastruktur und damit einhergehenden (gesetzlichen) Verpflichtungen im Bereich Informationssicherheit. Für unser Team ergibt sich daraus speziell in der Gebäudeautomation eine besondere Herausforderung an die Qualität der Projektbearbeitung. Wir begegnen ihr mit zwei wegweisenden Ansätzen.

Erstens: der Planungsansatz. Er umfasst alle Aspekte der technischen Informationssicherheit und beinhaltet grundlegende Betrachtungen zu möglichen Anforderungen an die Sicherheit der GA, wie sie durch den Auftraggeber formuliert wurden. Auf Basis dieser Anforderungen werden technische Lösungen für den Aufbau des Gebäudeautomationsnetzwerkes und für den

Einsatz geeigneter Automations-, GA-Management- und Sicherheitskomponenten erarbeitet – komplettiert durch Lösungskonzepte für das Netzwerk- und Sicherheitsmanagement. Das konzeptionelle Ziel: ein rundum sicherer Betrieb.



Zweiter Step: ein Beratungsansatz, der nichts übersieht

Die Ermittlung der sicherheitstechnischen Anforderungen und die Orientierung im Bereich der normativen Anforderungen, wie sie an ein zu errichtendes oder bestehendes System gestellt werden, kann Bauherren und Betreibende vor große Herausforderungen stellen. Aus diesem Grund haben wir den Beratungsansatz entwickelt. Er umfasst primär die Belange der organisatorischen Informationssicherheit: Allüberspannend steht das sichere Betreiben der Systeme im Fokus. Hierbei schlagen wir eine Brücke zwischen Fachplanungen, Betrieb und Bauherrn bzw. Auftraggeber, um alle Belange gleichermaßen erfüllen zu können. Unser Beratungsansatz beinhaltet:

- » die Bedarfsermittlung an die Informationssicherheit des Systems vor dem Hintergrund seiner eigentlichen Zweckerfüllung, einhergehend mit einer Bestandsaufnahme bei bereits bestehenden Systemen.
- » die Integration und Koordination von weiteren technischen Systemen bzw. Fachplanungen der Gebäudetechnik in den Prozess der Informationssicherheit (z. B. Risikomanagementprozess).
- » das Schaffen von Grundlagen (z. B. in Form von Betreiberkonzepten) für den Betrieb und die Wartung durch eigenes Betriebspersonal oder durch einen externen Wartungsdienstleister.

- » Patch- und Änderungsmanagement und sicherer Austausch bzw. Ersatz von Systemkomponenten am Ende von deren Lebenszyklus.

Durch unseren umfassenden, dualen Ansatz aus Planung und Beratung wird M&P zu einem sicheren Partner für die Errichtung und den Betrieb von zukunftsfähigen Gebäudeautomationssystemen – mit vielen gut geschützten Mehrwerten für Errichtende, Betreibende und Nutzende.

Mehrwert entsteht durch **Verknüpfung**

M&P bringt Digitalisierung in der Real-Estate-Branche voran.

In den letzten Jahren hat sich die eher träge Immobilienwelt gewandelt. Digitalisierung hält Einzug in die Planung, den Bau und Betrieb von Gebäuden und mischt die Branche auf. An der Spitze des digitalen Wandels agiert M&P.

Digitaler Fortschritt ist auch in der Bau- und Immobilienbranche nicht aufzuhalten. Planungsaufgaben werden kollaborativer und datenbasiert wahrgenommen (BIM), Baustellen sowie Bestand werden digital erfasst (Scan2BIM) und Bau- vs. BIM-Abweichungen automatisiert erkannt. Der Übergang vom Bau zum Betrieb wird durch Technisches Monitoring unterstützt und das Monitoring in den Betrieb überführt. Hier sorgt die KI für reduzierten Energieverbrauch und optimales Raumklima. Nutzerbasiert und mit bester Workplace Experience.

Digitalisierung kann in vielen Bereichen den Workflow verbessern und Prozesse effizienter gestalten – exemplarisch sei genannt:

- » Der Austausch von Informationen zwischen Verbrauchern und Erzeugern auf Ebene der technischen Anlagen sorgt für gesteigerte Effizienz.

- » Technisches Monitoring nutzt vorhandene Informationen aus dem Betrieb, um Abweichungen vom Sollverhalten zu erkennen.
- » Smart Building regelt den Informationsaustausch zwischen Gebäudetechnik und Nutzern, um den gewünschten Komfort und Service bedarfsgerecht bereitzustellen.

Die aufgezählten Themen sind nicht abschließend, aber sie machen deutlich, dass immer mehr Anwendungen über die verschiedenen Phasen (Planung – Bau – Betrieb) gewinnbringend miteinander verknüpft werden. Ohne BIM-Modell kein automatisierter Abgleich mit dem Scan der Baustelle und keine Erkenntnisse darüber, ob im Rohbau alle Durchbrüche richtig gesetzt wurden. Ohne Klarheit über die zu etablierenden Smart-Building-Anwendungsfälle im Betrieb keine abgestimmte Gebäudeautomationsplanung und Verknüpfung zur IoT-Plattform. Ohne ein Konzept für Technisches Monitoring und Betrieb keine zielgerichtete Inbetriebnahme. Ohne Datenkonzept für Planung und Bau kein digitales Hand-over und keine digitale Betriebsunterstützung.

Der digitale Integrationsplaner – made by M&P

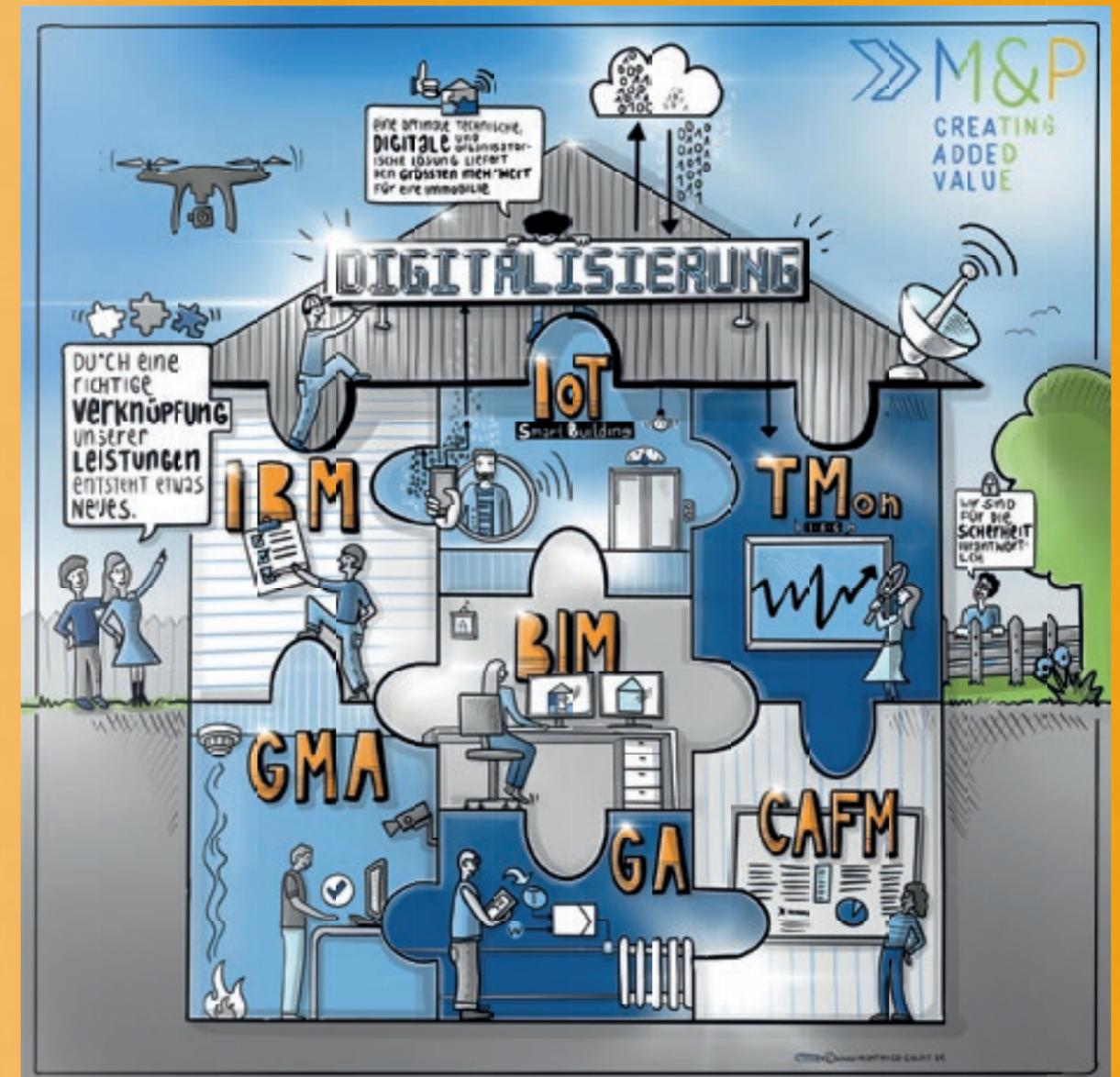
Wir sind der Meinung, dass die Integrationsplanung über die klassischen Gewerke auf neue Anwendungen erweiterbar ist. Damit entsteht ein neues Leistungsbild: der digitale Integrationsplaner, ein Instrument mit großem Gestaltungsraum und vielen Herausforderungen. Er verknüpft die klassischen Gewerke mit neuen Anwendungen und trägt dafür Sorge, dass die Errungenschaften der Digitalisie-

rung Effizienzen heben, Ressourcen schonen und zu nachhaltigen Gebäuden und deren optimierten Betrieb führen.

M&P bringt für das umfassende Leistungsbild des digitalen Integrationsplaners alles mit. Mit unseren agilen Teams aus der Gebäudeautomation, dem Consulting und dem Kompetenzzentrum Digitalisierung/BIM führen wir alle erforderlichen

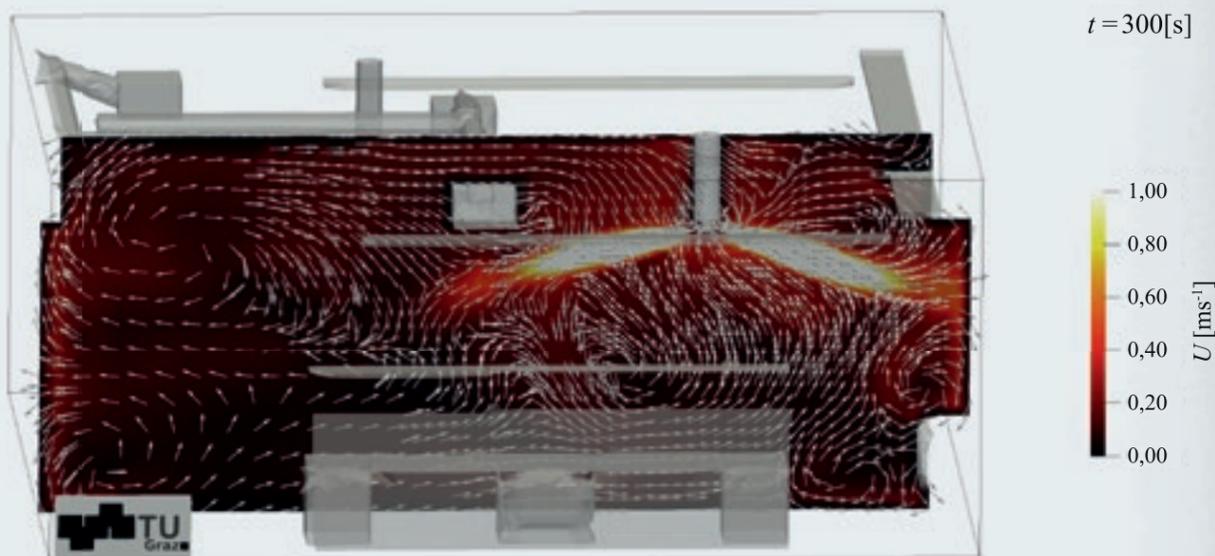
Leistungsbereiche zusammen und können aus unterschiedlichen Perspektiven beraten und, viel wichtiger, gestalten.

Wir begleiten ein Vorhaben durch alle Phasen und über alle Leistungsbilder – von der Anforderungsdefinition an digitale Anwendungen über deren Konzeption und Planung bis hin zur Ausführung. Neue Mehrwerte durch intelligente Verknüpfung.



Unter Laborbedingungen

M&P plant Neubau des Nationalen Referenzzentrums für Mykobakterien.



Intelligentes Laborkonzept – made by M&P: Am Forschungszentrum Borstel, dem Leibnitz Lungenzentrum, wurde 2022 der Neubau für das Nationale Referenzzentrum für Mykobakterien (NRZ) fertiggestellt. M&P Braunschweig hat den Planungsauftrag für die Kostengruppen 410–480 (außer labortechnische Anlagen) erhalten und erfolgreich umgesetzt – komplett in der BIM-Methode.

Das durch das Bundesministerium für Gesundheit und durch das Robert Koch-Institut berufene Nationale Referenzzentrum für Mykobakterien ist an der Koordination von Maßnahmen im Kampf gegen und in der Überwachung von der Tuberkulose beteiligt. Da eine Übertragung der Krankheitserreger über den Luftweg erfolgt, werden im Hinblick auf die biologische Sicherheit erhöhte Anforderungen an das Labor der Schutzstufe 3 (S3) gestellt. Eines der obersten Ziele ist es, eine technische Barriere durch permanenten Unterdruck im S3-Labor und den dazugehörigen

Flur- und Schleusenbereichen zu erzeugen und aufrechtzuerhalten.

M&P Braunschweig hat für diesen Neubau den Planungsauftrag für die Kostengruppen 410–480 (außer labortechnische Anlagen) erhalten und erfolgreich umgesetzt. Dazu gehörten alle Leistungsphasen von der Grundlagenermittlung über die Bauüberwachung mit erfolgreicher Inbetriebnahme aller technischen Gewerke sowie die Unterstützung bei der Bearbeitung des Erlaubnis-antrages gemäß Biostoffverordnung (BioStoffV).

BIM schafft Raum für den sicheren Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen

Neben Sozial- und Büroräumen besteht das Gebäude aus einem S2- und S3-Laborbereich im Erdgeschoss sowie zwei großen Technikzentralen im Obergeschoss.

Die M&P Experten setzten den Planungsauftrag komplett mit der BIM-Methode um. Bereits in der Planungsphase konnte virtuell durch das Gebäude gegangen werden, um Details zur Gestaltung abzustimmen und frühzeitig Kollisionsschwerpunkte zu erkennen und zu lösen. Bei einem Fertigstellungsgrad von ca. 95 % wurde zusätzlich ein 3D-Scan des Gebäudes durchgeführt. Eine Gegenüberstellung der Planung und der tatsächlichen Umsetzung ist in den Bildern 1 und 2 dargestellt.

Während der Inbetriebnahmephase wurde sehr intensiv an der Raumdruckregelung gearbeitet. Viele Einflussfaktoren ermittelten unsere Experten erst zu diesem Zeitpunkt, da diese im Vorfeld nicht so detailliert bestimmt oder ausgearbeitet werden konnten.

Eine weitere Herausforderung war die Realisierung der Störfallsimulation. Hierzu wurden, gemeinsam mit den Sachverständigen, ca. 125 Prüf-szenarien erstellt. Damit auch während eines Störfalls die technische Barriere erhalten bleibt, müssen die Schaltungen so erfolgen, dass alle Räume durchgehend im Unterdruck zur Atmosphäre bleiben.

„Die Ausarbeitung der Raumlufttechnik erlaubt es uns, im normalen S3-Arbeitstag nicht mehr permanent mit einem Atemschutz arbeiten zu müssen. Das entlastet unsere Mitarbeitenden sehr. Unsere Arbeiten unter Schutzstufe 3 können so sicherer und viel effizienter gestaltet werden. Wir freuen uns, endlich im modernsten Tuberkulosediagnostiklabor in Deutschland arbeiten zu dürfen.“ (Dr. Susanne Homolka, Projektleiterin). Neben der Raumlufttechnik wurden noch weitere relevante Anlagen für die biologische Sicherheit installiert. Dazu gehört die thermische Abwasserinaktivierungsanlage (TAI). Das gesamte Abwasser aus dem S3-Laborbereich wird zunächst in einer Abwasserhebeanlage gesammelt und anschließend in die TAI befördert. Hier wird

das Abwasser in 100-l-Chargen inaktiviert. Dazu wird die Charge über einen definierten Zeitraum auf über 120 °C erhitzt. Nach dem Herunterkühlen kann das Abwasser dem öffentlichen Entsorgungsnetz zugeführt werden. Die Anlage und der Prozess wurden im Vorhinein validiert, sodass sichergestellt werden kann, dass keine Erreger das Labor verlassen.

Ein weiterer wesentlicher Prozess ist die Raumbegasung. Im Zuge einer regelmäßigen Wartung der S3-Räume muss eine Dekontamination mit gasförmigem Wasserstoffperoxid (H₂O₂) durchgeführt werden. Alle Laborräume erhielten dazu zusätzliche Düsen für die Einbringung des Gases. Auch dieser Prozess wurde während der Inbetriebnahme validiert. In der Planungsphase wurden einige Räume gemeinsam mit der TU Graz simuliert, um die optimale Positionierung der Düsen zu ermitteln. Erforderlich ist, dass jede Stelle im Raum mit einer Konzentration von 300 ppm beaufschlagt wird.

Seit Dezember 2022 ist das Labor im Betrieb – saubere Sache für die Forschung!

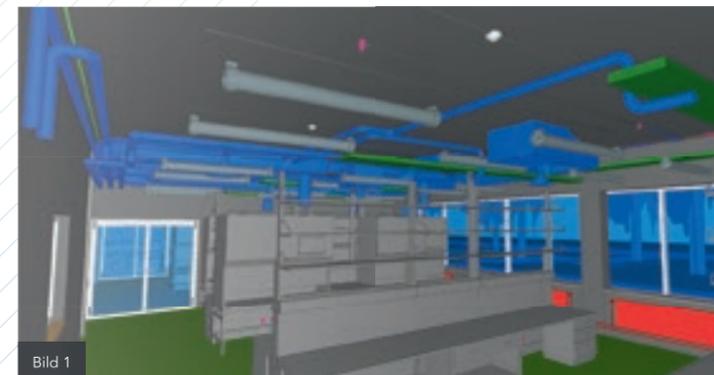


Bild 1



Bild 2

Energie und Effizienz zusammendenken

Die Transformation der Energiewirtschaft ist der Schlüssel für eine CO₂-neutrale Zukunft. Die Bau- und Immobilienwirtschaft wird zu einem wichtigen Akteur der Energiewende: Noch immer sind Gebäude für ein Drittel der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Aus hohen Verbräuchen erwachsen enorme Potenziale für Energieeffizienz, die M&P voll

ausschöpft – über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes hinweg: von cloudbasierter Potenzialanalyse über maßgeschneiderte Optimierungskonzepte bis hin zu Energieeffizienzpartnerschaften:

Wir unterstützen Sie effektiv bei der Umsetzung Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie!



Mehr Infos zu unseren Lösungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter

Warum Sie an uns als **Energieeffizienzpartner** nicht vorbeikommen

Die Savemaxx Contracting GmbH der M&P Gruppe.

Die aktuelle Energiekrise sorgt auf dem Energiemarkt für Kostensteigerungen in historischem Ausmaß. Auch die gesetzlichen Anforderungen nehmen an Umfang zu. Gleichzeitig setzen immer mehr Unternehmen auf Dekarbonisierung und Energieeffizienz.

Unternehmensseitige Beschaffer für Energieeinkäufe verlieren da schnell den Überblick. Und jetzt? Wer das Beste für sein Projektmanagement und das Unternehmen heraussholen möchte, sucht sich frühzeitig fachkundigen Support – einen Energieeffizienzpartner, der eine zukunftssichere Energieversorgung gewährleistet, die wirtschaftlich vertretbar ist und alle gesetzlichen

und energiepolitischen Anforderungen erfüllt: vom Energieeinkauf über modernste Anlagentechnik bis zu Einsparmaßnahmen im laufenden Betrieb. Die Savemaxx Contracting GmbH ist mit einem einzigartigen Beratungskonzept für Sie da – damit Sie alle Möglichkeiten der Energieeffizienz ausloten und Ihre Betriebskosten nachhaltig senken können.



Energie-Contracting: mehr als ein Finan- zierungsinstrument

Energie-Contracting hat sich als feste Größe bei den Energiedienstleistungen etabliert. Kunden profitieren davon, bei erforderlichen Investitionen, der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen maximal entlastet zu werden. Die Energiedienstleistung „Contracting“ ist also kein reines Finanzierungsinstrument. Vielmehr ist die Finanzierung eine begleitende Contracting-Maßnahme, um ein Energieeffizienzprojekt zu realisieren.



Vertragspartner für die Zukunft Ihrer Energieversorgung

Die Savemaxx Contracting GmbH von M&P macht Energieeinsparung planungssicher. Unsere beauftragten Energieberater entwickeln, errichten, finanzieren und betreiben energieeffiziente Technik (z. B. Wärmepumpen, Heizungs- oder Kälteanlagen, BHKW, LED-Beleuchtung ...) und produzieren Nutzenergie (z. B. Wärme, Kälte, Licht ...), die wir mit Preisvorteilen aus verbesserten Wirkungsgraden dem Kunden in Rechnung stellen.

Wie hoch dieser Preisvorteil ist, hängt von diversen Faktoren ab. Heizungsanlagen verbrauchen immer weniger Energie. Die optimierte Verdichtertechnik bei Kältemaschinen führt zu einer Steigerung

der Leistungsziffer. Energiekonzepte mit BHKW und Wärmepumpen sorgen durch eigene Stromproduktion und Abwärmenutzung für geringere Energiekosten.

Nicht zu vernachlässigen ist die Kostenersparnis bei der Energiebeschaffung. Unser Contractor hat ein größeres Einkaufsvolumen bei der Primärenergie und erzielt Einkaufsvorteile durch eine professionelle Beschaffungsstrategie.

Um den am Vertragsanfang zugesicherten Preisvorteil über die gesamte Laufzeit zu halten, behalten unsere Energieberater über ein Monitoringsystem den Überblick, organisieren den optimalen Betrieb

der Anlagentechnik und führen Wartungen und Instandhaltungsmaßnahmen durch.

Von all diesen Aufgaben ist unser Auftraggeber komplett entlastet.

Er verpflichtet sich lediglich dazu, die während der Vertragslaufzeit für ihn notwendige Energie bei der Savemaxx Contracting GmbH zu beziehen.

Finanzielle Nachhaltigkeitsbooster

Da die technischen Risiken und Betreiberverantwortlichkeiten bei uns als Contractor liegen, ergeben sich für unsere Kunden umfangreiche Vorteile:

- » Nutzung hocheffizienter Technik ohne eigene Investitionen
- » Preisvorteil bei der Nutzenergieabnahme
- » Kompetente Fachberatung
- » Individuelles Energiekonzept
- » Einbindung Monitoring
- » Organisation der Wartung und Instandhaltung
- » Dauerhaft hohe Versorgungssicherheit der Anlagenverfügbarkeit
- » Ersatzbeschaffung der technischen Anlagen
- » 24-Stunden-Entstörddienst
- » Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und Meldepflichten
- » Kein Betreiberisiko
- » Einfache, transparente Energieabrechnung

Fazit: Wir bieten professionelles Mehrwert-Contracting

Bei einer vertraglichen Zusammenarbeit mit den Energieberatern der Savemaxx Contracting GmbH profitieren Auftraggeber von vielen Mehrwerten:

- » Zugriff auf ein weit gefächertes (Energie-)Expertenteam
- » Durchführung von Energiedienstleistungsaktivitäten als eigene Wertschöpfung

- » Langjährige Praxiserfahrung unterschiedlicher Kunden- und Techniksegmente
- » Herstellerunabhängige Objektivität der eingesetzten Technik
- » Vorhandensein eines strategischen Energieeinkaufs
- » Flexibilität bei der Vertragsgestaltung/-Laufzeit

 SAVEMAXX
CONTRACTING

Die Zukunft der Unternehmen ist klimaneutral

Ganzheitliches Energiemanagement von M&P.



Energiemanagement ist ein Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen. Besonders, wenn man es professionell anfängt: Mit den Energieexperten von M&P erhalten Sie ganzheitliche Unterstützung. Wir tragen die Puzzle-Teile zusammen und motivieren alle Beteiligten zu einem gemeinsamen Weg in die Klimaneutralität.

So oder ähnlich beginnen viele offene Gespräche zu Beginn eines Projekts. Der CEO eines stahlverarbeitenden Betriebes mit einer knappen Milliarde Umsatz lehnt sich nach vorn: „Irgendwie schaffen es meine Leute vom Energiemanagement nicht, ihren Beitrag mit unserer Unternehmensentwicklung zu

verbinden.“ Sein Produktionsleiter ergänzt: „Unsere neuen Energie-Einsparungsziele erreichen wir ohne Optimierung der Produktion nicht mehr. Wir müssen die übergreifende Zusammenarbeit neu denken.“ Diese Stakeholder-Statements stehen exemplarisch für die technischen und nicht-technischen Herausfor-

derungen, vor denen das Energiemanagement eines Unternehmens heute steht. Ohne professionelle Hilfe sind diese kaum zu lösen. Es wird Zeit, die Dinge ganzheitlich zu betrachten und zusammenzuführen: mit den Energieexperten von M&P.

Roadmap für ein klimaneutrales Unternehmen im Wachstum

In unserem ganzheitlichen Ansatz verbinden wir die Unternehmensentwicklung mit dem Zielmodell eines klimaneutralen Unternehmens. Methodisch stellen wir dafür das Energiemanagement als Business im Unternehmen auf. Eine gemeinsame Roadmap für den Weg zu einem klimaneutralen Unternehmen entfacht dabei eine enorme Sogwirkung für das Management und motiviert die Beschäftigten.

Wie geht M&P vor? Die bisherigen Maßnahmen und Ziele des Unternehmens, noch nicht realisierte Planungen und auch vage Vorstellungen verbinden wir mit dem Ergebnis unserer Analysen und Begehungen. Gemeinsam mit den wesentlichen Stakeholdern wird dann auf der Basis konkreter Chancen und Potenziale eine Agenda zur Klimaneutralität entwickelt. Diese „Geschäftsfeldstrategie Energie“ und ihre wichtigsten Maßnahmen inklusive Kosten, Savings und Realisierungskorridore werden jeweils mit der Standortentwicklung synchronisiert. Konkret heißt das:

- » Alle Maßnahmen und Planungen werden einheitlich strukturiert (insb. Inhalt, Effekt [€ und Energie], Kosten, Savings, ROI, Realisierungszeitraum, CapEx und OpEx-Anteil).
- » Es wird eine Roadmap simuliert, aus der sich die kumulierten Investitionen, Ausgaben, Verbrauchseffekte, der Gesamt-ROI sowie die jahresbezogenen und kumulierten Finanzbedarfe ergeben.

- » Alternativszenarien der Investitionsplanung beinhalten alternative 1:1-Ersatzinvestitionen und deren Nachteile. Dadurch erhält das Management eine zukunftsorientierte Entscheidungsgrundlage. Klassische Planungstools können z. B. Differenzbetrachtungen oder Szenarien oft nicht abbilden.
- » Die simulierte Roadmap ist das zentrale Element der Abstimmungen mit den operativen Keyplayern Facility Management/Bau/Infrastruktur, Produktion, Finanzen und Nachhaltigkeitsmanagement.
- » Die Roadmap liefert eine substantielle Basis vieler, oft nur kommunikativ formulierter Nachhaltigkeitsziele und objektiviert damit interne Ziele und Diskussionen.
- » Neben den „Hard Facts“ werden weiche Erfolgsfaktoren herausgearbeitet: Welcher Kapazitätsbedarf entsteht in welchen Engineering-Kompetenzen? Welche künftigen Qualifikationen braucht das Eigenpersonal und wie sind die Dienstleister zu entwickeln?
- » Der Staat fördert (noch) 50% der Kosten für die Erstellung eines Transformationskonzeptes Klimaneutralität.

Begleitend zur Neutralitäts-Roadmap entstehen organisatorische Regeln:

- » Definition der Aufgaben und Kompetenzverteilung (z. B. RASCI-Matrix) der wesentlichen Stakeholder

- » Projektmanagement-Organisation für das Entwickeln, Tracken und Nachhalten der einzelnen Maßnahmen und der Gesamtplanung
- » Nachschärfen der Zusammenarbeit im formalen Rahmen (Normen, Berichtspflichten, freiwillige Berichtsstandards)
- » Goldene Regeln für das Überprüfen von Ersatzinvestitionen und für die Finanzierung (z. B. Fördermittel-/Contracting-Check, unterschiedliche Prioritäten je nach Ergebnisbeitrag zur Zielerreichung, um starre ROI-Vorgaben aufzuweichen)

In Summe ist dieses Roadmaporientierte Aufarbeiten weniger Arbeit als ein mühsames, konfliktbeladenes Einzelfallmanagement. Was mit der Roadmap entsteht, ist ein stimmiges „Geschäftsmodell Energiemanagement“, in dem jeder seinen Erfolgsbeitrag für eine klimaneutrale Unternehmensentwicklung kennt. Beirat und Gesellschafter des stahlverarbeitenden Unternehmens haben der Roadmap Klimaneutralität zum Projektende zugestimmt.

Fabrikneue Einsparkonzepte

Energieeffizienz in der Produktion und Industrie.



Produktionsstätten sind zu großen Anteilen für den Verbrauch von fossilen Brennstoffen verantwortlich. Wer Energie- und Ressourceneffizienz ernst meint, muss den Wandel bei Großverbrauchern aus der Industrie vorantreiben. So wie M&P.

Klimawende und Energieeffizienz sind in den Medien präsenter denn je. Viel zu selten wird der Blick dabei auf industrielle Großverbraucher gerichtet. Gerade in den Produktionsstätten muss für Energieeinsparung gesorgt werden. M&P produziert Energieeffizienzideen am Fließband: Der Schwerpunkt des

Optimierungs-Know-hows von M&P lag bisher in der Versorgungstechnik. Unsere Energieexperten sorgen für eine ganzheitliche Betrachtung, Kopplung und Optimierung von Energieerzeugungszentralen und Medien wie Heizung, Kälte, Druckluft, Lüftung und Stromversorgung.

Schnittstelle zur Produktion – Raum für neue Effizienzmaßnahmen

Jetzt denken wir weiter: Eine in die Zukunft gedachte Optimierung der Energieeffizienz – auch im Hinblick auf eine gesamtheitliche Ressourceneffizienzstrategie – ist die Schnittstelle zu Produktion. Der Verbrauchsanteil ist hier wesentlich höher.

Die Erkenntnis kommt jetzt auch bei den Verursachern an: Die Nachfrage zur Energieberatung und zu Transformationsprojekten hat im Industriebereich im letzten Jahr deutlich zugenommen. Über 50% der Projekte und Kunden, die M&P begleitet, stammen aus dem Industriekontext. Nicht zuletzt die stark

gestiegenen Energiekosten und die Gefahr der Energieknappheit haben zu einem Umdenken geführt.

Durch den Aufbau von Expertise im Bereich Maschinenbau konnte M&P im vergangenen Jahr einige spannende Projekte entwickeln.

M&P gibt in der Automobilbranche Gas bei der Energieeinsparung

Eines der spannenden Pilotprojekte setzen wir aktuell bei einem Hersteller aus der Automobilbranche um: M&P identifiziert und begleitet die Umsetzung einer bedarfsgerechten Kühlwasserregelung in der Produktion. Hierfür müssen Einzellösungen für Produktionsanlagen gefunden werden, um die Temperaturspreizung zu erhöhen und den Gesamtstromverbrauch für die Pumpen und Kühltürme abzusenken. Im zweiten Schritt kann die höhere Rücklauftemperatur als Quelle für die Wärmeerzeugung durch die Wärmepumpen genutzt werden

und einen wichtigen Beitrag für das Energie-Transformationsziel leisten. Ein gut skalierbares Projekt mit einer Einsparung von ca. 1 Tonne CO₂ pro Jahr in nur einem Werk und einem beeindruckenden ROI (Return on Invest) von unter einem Jahr!

Die Maßnahme ist vergleichbar mit den seit Jahren bekannten thermostatischen oder elektrischen Heizkörperventilen. Ist es warm oder kalt genug, schließt das Ventil.

Sie fragen sich, warum das in der Industrie noch nicht gang und

gäbe ist? Wir uns auch – doch inzwischen ist M&P bei namhaften Unternehmen in „grüner“ Mission unterwegs.

Bei einem Kunden der Stahlherstellung werden die Hydrauliksysteme energieintensiver Verformungsmaschinen permanent gekühlt. Auch hier konnten unsere Erfahrungen energiesparend eingesetzt werden. Es kommt also nicht auf die Branche an: Unsere Lösungen können auf nahezu jedes Kühl- und Kaltwassersystem oder Heizsystem der Industrie projiziert werden.

Mit M&P kann die Industrie mit Einsparpotenzial rechnen

Dass kritisches Hinterfragen und akribisches Rechnen bei komplexen Industrieanwendungen großes Einsparpotenzial offenbart, zeigte auch das Projekt bei einem papierherstellenden Unternehmen.

Der wesentliche Energieeinsatz bei der Papierherstellung wird für das Trocknen des Papiers verwandt.

Die sehr schnelle und kontinuierlich arbeitende Papiermaschine muss permanent den hohen Wassergehalt des „geschöpften“ Papiers austragen. Hierfür werden Lufttrockner eingesetzt, die auf eine hohe Temperatur geheizt werden, um große Wassermengen aufzunehmen. Die feuchtwarme Luft wird dann über Wärmetauscher abgeführt.

Auch hier konnte die Energieaufwendung mit einer Konzentration auf tatsächlich wirksame Luftmengen enorm reduziert werden.

Die Aufnahmefähigkeit von Feuchte in der Luft hängt von der Lufttemperatur ab. Je wärmer die Luft ist, desto mehr Wasser kann sie aufnehmen.

Sonnenklare Vorteile in Hamburg-Bergedorf

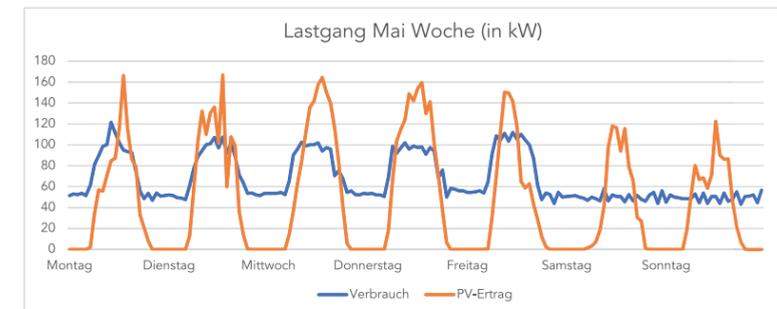
M&P weist Machbarkeit von Photovoltaikanlage für Fraunhofer IAPT nach.

Interdisziplinäre M&P Teams aus Hamburg und Braunschweig haben in Hamburg-Bergedorf erfolgreich eine Machbarkeitsstudie für eine 282 kWp-PV-Anlage inklusive anschließender Planung durchgeführt. Auftraggeber ist die dort ansässige Fraunhofer-Einrichtung für Additive Produktionstechnologien (IAPT).

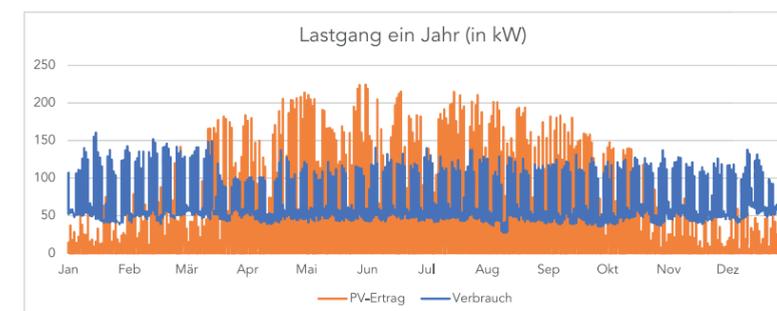
Eine Photovoltaikanlage vermeidet CO₂-Emissionen und steigert die Autarkie – das gilt natürlich auch für das IAPT. Aber kann solch ein Projekt am vorgesehenen Standort in Hamburg-Bergedorf sinnvoll betrieben werden? Wird daraus ein technisch machbares und finanziell tragfähiges Konzept? Genau diese Fragen hat ein agiles M&P Team untersucht.

Mit vernetzter Expertise haben wir eine Machbarkeitsstudie für das Photovoltaik-Potenzial erarbeitet und damit die Weichen für die weitere Planung und Ausschreibung der Anlage gestellt. Im Rahmen der Studie hat unser eigens für dieses Projekt zusammengestellte, interdisziplinäre Team aus Hamburger und Braunschweiger M&P Experten verschiedene Untersuchungen durchgeführt, u. a. eine Ertragssimulation auf Basis eines maßstabsgetreuen 3D-Modells des IAPT-Gebäudes mit der geplanten PV-Belegung.

Im Rahmen unserer Simulationen konnten wir die Machbarkeit nachweisen und die PV-Anlage optimal für einen effizienten Betrieb dimensionieren: Mit einem Ertrag von 262 MWh/a wird sie 32% des IAPT-Stromverbrauchs decken und jährlich 123 Tonnen CO₂ einsparen können. Daraufhin wurden wir vom Fraunhofer IAPT mit der Planung beauftragt, an der ebenfalls Hamburger (Administration) und Braunschweiger Kollegen (Energie und Engineering) beteiligt waren. Die entsprechenden Planungsunterlagen wurden bereits freigegeben und befinden sich in der Ausschreibung für eine Ausführung und Inbetriebnahme möglichst noch in diesem Jahr.



Vergleich Verbrauchs- und PV-Lastgang in ertragreicher Maiwoche. Zeiten, in denen der solare Ertrag den Verbrauch übersteigt, wird die Differenzleistung in das öffentliche Netz eingespeist. Diese Zeiträume sind prädestiniert für Eigenverbrauchsoptimierung mit steuerbaren Verbrauchern.



Vergleich Verbrauchs- und PV-Lastgang über ein Jahr zur Ermittlung der Eigenverbrauchsquote als zentrales Wirtschaftlichkeitskriterium. Die Charakteristik des Verbrauchslastgangs ist eine hohe, konstante Grundlast von ca. 50 kW mit ausgeprägter Mittagsspitze an Werktagen von vereinzelt bis zu 150 kW.

Interdisziplinär, kundennah, praxisrelevant: Die Grundsätze der M&P Beratungsphilosophie spiegeln sich auch in unserer Machbarkeitsstudie

und Planung wider. So begleiten wir unsere Kunden auf die Sonnenseite der Energiewende.

Ausgewählte Ergebnisse von Machbarkeitsstudie und Ertragssimulation:

- » Installierbare Leistung: 282 kWp
- » Simulierter Ertrag: 262 MWh/a
- » Solarer Deckungsanteil (Autarkie): 32% des IAPT-Stromverbrauchs
- » Eigenverbrauchsquote (Übereinstimmung von Verbrauchs- und Erzeugungslastgang): 75 %
- » CO₂-Einsparung: 123 Tonnen pro Jahr
- » Gewinn durch Eigenverbrauch/Einspeisung: 65.000 bis 80.000 Euro/a (Stromkosten 35 ct/kWh)
- » Nach statischer Bewertung ist es nicht erforderlich, den Dachfirst zu ertüchtigen. Die Tragfähigkeit wurde durch den Tragwerksplaner bestätigt.

Digitale Transformation anführen

Der digitale Wandel ist in vollem Gang. Er verändert Infrastrukturen, Arbeitsmodelle und Geschäftsprozesse. M&P ist maßgebender Digitalisierungspartner in der Bau- und Immobilienbranche. Mit der Kompetenz eines Branchenführers entwickeln wir die Roadmap für

die digitale Transformation in Ihrem Unternehmen – mit ERP-, Project-Service- und Field-Service-Lösungen. Ganz gleich, welchen individuellen Bedarf Ihr Unternehmen hat:

Wir vernetzen Sie mit der Zukunft. Microsoft-365- und SAP-basiert.



Mehr Infos zu unseren Lösungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter



Effektiv Daten verwalten mit einer neuen App der M&P Business Solutions GmbH.

Die ultimative BC-App für Unternehmen: Die neue All-In-one-Lösung der M&P Business Solutions GmbH überzeugt bei der zentralen Einrichtung und Verwaltung von Daten auf ganzer Linie. Und das auf zwei unterschiedlichen Wegen.



Das Modul „global|COMPANY“ ist eine Lösung für die zentrale Einrichtung und Verwaltung von Stammdaten über mehrere Mandanten in einer Datenbank auf Basis von Microsoft Dynamics Business Central.

Damit können z. B. Sachkonten, Kreditoren, Debitoren, Projekte, Zahlungsbedingungen oder auch Buchungsgruppen auf einfache Art in den Mandanten aktuell gehalten werden. Für jede Tabelle kann einzeln festgelegt werden, ob alle Daten oder nur eine Auswahl davon gespiegelt werden sollen. Auch eine Aufteilung auf mehrere Mandantengruppen ist möglich.

Mit dem zukunftsweisenden Modul profitieren Business-Central-Kunden von vielen Vorteilen:

Synchronisation

Datenstände werden schnell und übersichtlich dargestellt. Duplikate hingegen vermieden.

Aktualität

Die Datenstände sind in den jeweiligen Mandanten immer aktuell.

Effizienz

Das Zuordnen von Einrichtungen und Stammdaten in neuen Mandanten erfolgt nachhaltig.

Genauigkeit

Unternehmensweite Strukturen werden automatisch eingepflegt. Die Datenqualität erhöht sich, Nacharbeiten reduzieren sich.

Zwei Wege, ein Ziel: mehr Effektivität

Die App global|COMPANY bietet zwei Möglichkeiten der Datenverwaltung – ganz so, wie es zum Bedarf eines Unternehmens passt.

Möglichkeit A:

- » Vollständige Sicht auf die Daten einer Tabelle
- » **Alle Datensätze einer Tabelle werden in den Satellitenmandanten verteilt.**
- » Der Vorteil: arbeiten ohne Redundanzen.



Alle Datensätze einer Tabelle werden wahlweise im Globalen Mandanten oder im jeweiligen Satellitenmandanten angelegt und gepflegt – ganz gleich, wo das

Unternehmen Änderungen vornimmt, die Daten werden stets auf allen Ebenen synchron gehalten. Der Kunde erhält eine automatische Übernahme aller Datensätze vom

Globalen Mandanten zum Satellitenmandanten und revers. Daraus ergibt sich eine vollständige Übersicht in allen Mandanten, in denen die Daten benötigt werden.



Lediglich ausgewählte Datensätze werden auf den Mandanten verteilt. Unternehmen erreichen mit jeder Änderung eine automatische Übernahme in den Globalen Mandanten und ggf. in andere Satellitenman-

danten. Folglich arbeiten Kunden in der angepassten Variante mit einer „schlanken“ Datenbank. Speziell für große Tabellen ist dies äußerst vorteilhaft.

Möglichkeit B:

- » Angepasste Sicht auf die Daten einer Tabelle.
- » **Die Zusammenstellung der Datensätze richtet sich nach dem individuellen Bedarf.**
- » Der Vorteil: Nur jene Daten, die benötigt werden, befinden sich übersichtlich im Mandanten. Weitere Datensätze aus dem Globalen Mandanten können auf einfache Art und Weise hinzugefügt werden.

Entwicklungssprung

M&P übernimmt die HR-Digitalisierung bei der BTH GmbH.

Für die BTH GmbH, die Teil der Zukunftswerkstatt Mitteldeutschland ist, wandeln unsere MS-Spezialisten die unternehmenseigene HR von Excel in HR for Dynamics um. Ein wegweisendes System für die Mitarbeitenden von morgen.

Die BTH GmbH (gegründet 1991) und die BVU GmbH (gegründet 1993) blicken auf viele Jahrzehnte Erfahrung als Bildungs- und Sozialunternehmen der Region zurück und setzen ihre jeweiligen Erfolgsgeschichten seit 2022 gemeinsam als Zukunftswerkstatt Mitteldeutschland GmbH fort.

Das Unternehmen sieht sich als einheimische Bildungseinrichtung für den Süden und die Mitte Sachsen-Anhalts und deckt den fachlichen und personellen Bedarf kleiner und mittelständischer Betriebe durch niederschwellige Angebote für potenzielle Arbeitnehmer, z. B. mit überbetrieblicher Erstausbildung, berufsvorbereitenden Lehrgängen und beruflichen Weiterbildungen im gewerblichen und kaufmännischen Bereich. Das Angebot richtet sich gezielt an benachteiligte Zielgruppen wie Sozialhilfeempfänger, Behinderte,

Alleinerziehende, Menschen mit Migrationshintergrund, langzeitarbeitslose Jugendliche und ältere Arbeitnehmer.

Weiterentwicklung ist auch intern das bestimmende Thema: Die BTH GmbH baut ihre Stellung als komplexer Bildungs- und Personaldienstleister konsequent aus.

Jetzt macht der Kunde den nächsten Schritt: Er bringt die Digitalisierung, insbesondere bei der Verwaltung von HR-Prozessen, voran, um die Effizienz im Bereich HR zu steigern. Zum Wegbereiter werden die IT-Experten von M&P – sie haben die Lösung HR for Dynamics im Gepäck.

Bereit für die Herausforderung: HR for Dynamics

HR for Dynamics ist eine Lösung für den Bereich Personalmanagement, die auf der Microsoft-Dynamics-Plattform basiert. Die flexible und skalierbare Anwendung unterstützt Unternehmen optimal bei der Effizienzsteigerung und der Bewältigung von HR-Herausforderungen.

Der BTH GmbH waren vor allem folgende Punkte wichtig:

- » Zeitersparnis: Durch HR for Dynamics können viele Aufgaben automatisiert werden, die früher mühsam in Excel-Listen durchgeführt wurden.
- » Zentralisierte Datenspeicherung: Alle HR-Daten sind an einem zentralen Ort gespeichert. Die HR-Abteilung kann so auf alle Informationen schnell und einfach zugreifen.
- » Echtzeit-Überwachung: Das HR-Team ist immer über die wichtigsten Entwicklungen im HR-Bereich informiert und verpasst keine Fristen.

Die M&P Business Solutions GmbH konnte mit der Expertise aus vielen erfolgreichen HR-Projekten wertvolle Empfehlungen aussprechen und das Projekt im Standard einführen. Unsere große Erfahrung auf dem Gebiet bildet die Basis für eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Projekt läuft aktuell noch an. Dank der guten Kommunikation zwischen allen Beteiligten wissen wir: Die BTH GmbH ist nach wie vor sehr zufrieden mit der Entscheidung, HR for Dynamics einzuführen.

Zeitliche Projektabfolge:

- » **11.2021** Kontaktaufnahme mit der Kundenaussage:
 - » BTH möchte seinen HR-Bereich besser aufstellen
- » **12.2021**
 - » Präsentationen und erste Anforderungen aufgenommen
 - » Das Thema Digitalisierung im HR-Bereich wird wichtiges Thema beim Kunden
 - » Angebotsbesprechung und auf die Lizenzvarianten hingewiesen
- » **02.2022** nach weiteren Abstimmungen finales Angebot an den Kunden versendet
- » **04.2022** Beauftragung Erstanalyse bzw. Dienstleistungen erhalten
- » **05.2022** Kick-off-Termin mit HR Consultants und Kunden
- » **06.2022** HR-Lizenzen durch Kunde beauftragt
- » **07/08 – 2022** Projektstart HR for Dynamics

Headmaster

Jochen Kleemann stellt bei M&P die Weichen für eine zukunftsfähige IT.

Ein Mann der ersten Stunde steuert den digitalen Fortschritt in der M&P Gruppe. Mit sicherer Hand, großer Erfahrung – und ungebremsster Neugier auf technologische Verbesserungen.

Braunschweig 1990. In einer ehemaligen Zahnarztpraxis am Waisenhausdamm, die fortan das junge Unternehmen M&P beherbergen wird, hat einer der Gründer eine zündende Geschäftsidee: Olf Clausen, heute CEO der Gruppe, ruft seinen Kommilitonen Jochen „Jo“ Kleemann an, und macht den „norddeutsche Jung“ aus Oldenburg zum IT-Mann des Braunschweiger Start-ups. Kleemann betrieb schon zu Studienzeiten eine private Hackerbude, die sich schnell zur ersten Adresse bei computertechnischen Malaisen rund um Seminar- und Diplomarbeiten entwickelte. Als Nummer fünf bei M&P zieht er in die Praxis ein – und kümmert sich dort um einen Fileserver und die fünf Arbeitsplätze.

Ein echtes M&P Urgestein also, das bis heute die IT im Unternehmen auf dem neusten Stand hält. Wer bei Kleemann jetzt an einen zauseligen, in die Jahre gekommenen Computernerd denkt, der in einem abgelegenen Büro des M&P Headquartiers

an Computern schraubt, der könnte nicht falscher liegen. Als Head of IT-Administration stellt der jugendliche Endfünziger alle Weichen, um die Informationstechnik bei M&P sicher in die Zukunft zu führen.

Längst ist er nicht mehr zuständig für ausgefallene Festplatten, defekte Bildschirme oder die Verwaltung und Verarbeitung der M&P Daten, das erledigt der Partner ACS, der in Leipzig zwei Rechenzentren der Gruppe unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen betreibt.

Kleemann ist der Mann für das große Ganze: „Im Grunde bin ich heute eine One-Man-Show mit Vertragsverantwortung. Wir haben externe Partner, Joint Ventures und Firmen, die Dienstleistungen für uns erbringen, und müssen deshalb unsere Netze immer weiter öffnen. Das bringt neue Aufgaben, Möglichkeiten und Risiken mit sich, die organisiert und gemanagt werden wollen.“

Und gemanagt werden musste viel, seit Jochen Kleemann das kleine Büro am Waisenhausdamm betrat. M&P hat heute 15 Standorte, 345 Mitarbeitende und unendlich viele Dienste, die die Engineering-, Energie-, IT- und Consulting-Experten bei der Projekt-Arbeit unterstützen. „Wir haben allein 800 Teams in Microsoft Teams und 600 externe Nutzer, die auf unsere Daten zugreifen. Das muss man im Auge behalten und aufpassen, dass keine Daten abfließen und unser Know-how geschützt wird.“

Was im Auge behalten heißt? Die M&P Firewall hat allein im 3. Quartal 2022 rund 280.000 mal angeschlagen. Das ist schon ein Brett. Kleemann wird ernst: „Es gibt ständig Angriffe. Mehrere Tausend pro Tag. Bisher ist nichts Kritisches durchgeschlagen. Wir haben ein mehrstufiges Konzept. Das fängt bei den Firewalls an, bei den Exchange-Servern und auf dem lokalen Client. Zusätzlich laufen Virens Scanner auf allen Rechnern und den Servern.“

„Ich denke, wir sind gut aufgestellt, aber das denkt man immer, bis man gehackt wird. Es gibt keinen 100-prozentigen Schutz.“

Macht ihn das Wissen um die IT-Sicherheit nicht zu einem wichtigen Mann im Unternehmen? Kleemann, Mitglied der erweiterten Geschäftsführung, lacht und winkt ab. Eine bedeutsame Rolle, so sieht er das, hat er erst, wenn etwas schiefläuft. Läuft es gut, schwimmt er gern unter dem Radar, macht Datenschuttschulungen, sensibilisiert die Kollegen im Intranet mit Artikeln zum Thema Cyber Security und sorgt dafür, dass aus guten Ingenieuren sichere IT-Anwender werden.

Das macht der Oldenburger mit so viel Respekt, Kollegialität und Souveränität, dass er in der M&P Familie den Spitznamen „Papa IT“ hat. Noch immer wird er angerufen von Kollegen, wenn der Computer hakt. Er hilft gern auf dem kurzen Dienstweg – obwohl sein Arbeitstag randvoll mit wichtigeren Aufgaben ist: Ausgestaltung von Verträgen, Integration neuer Techniken, Kommunikation mit Anbietern und Verwaltung von Lizenzen.

Dank des Engagements von Kleemann ist der digitale Wandel bei M&P weit fortgeschritten. M&P agiert an der Spitze, das haben auch namhafte Partner wahrge-

nommen. Microsoft etwa lässt neue Modifikationen und Produkte gern von unseren Ingenieuren im Feld testen. Bestätigung von ganz oben.

Und Kleemann? Er hat so viele Transformationen erlebt, macht das nicht berufsmüde? „Nee, ich finde das noch immer spannend, Fortschritt zu beobachten. Nichts ist beständiger als der Wandel. Und ohne den Wandel wären wir nicht da, wo wir heute sind. Die Neugier auf neue Dinge gehört bei M&P zur DNA. Genau darum bin ich Ingenieur geworden.“

Klingt so, als sei die IT von M&P auch künftig in guten Händen.

Managed Engineers Cloud

Digital und agil auf höchstem Niveau.



Wer jetzt an Luftschlösser denkt, liegt allerdings komplett daneben. Als erster Kunde können sich die Profis von M&P schon jetzt über die handfesten Vorteile der gemeinsam mit Partner ACS entwickelten Cloud-Lösung freuen: mehr Agilität, mehr Mobilität, mehr Rentabilität.

Cloud-Lösungen bieten unzählige IT-Dienstleister und Datacenter. Jetzt gibt es endlich eine bedarfsgerechte Online-Working-Area für Ingenieure: die Managed Engineers Cloud von ACS.

Die Cloud-Lösung ist mit Revit, RIB iTWO und weiterer relevanter Software optimal auf die Bedürfnisse der Real-Estate-Branche zugeschnitten. Die M&P Gruppe, die aktiv an der Entwicklung des neuen Produkts beteiligt war, nutzt die Cloud nun selbst als Plattform für ihre Projekte.

„Unsere branchenspezifische Cloud-Lösung ist nahezu einzigartig und bietet den überregional arbeitenden Planungsteams bei M&P höhere Flexibilität und dabei Zeit- und Kostenersparnis“, sagt Thomas Lindner, Geschäftsführer der ACS Solutions GmbH.

Smarte IT-Lösung im M&P Dreiklang: Entwicklung, Anwendung, Performance

Alle Planenden eines Projektteams von M&P können die Anwendungen und jede beliebige Software aus der Cloud heraus nutzen. Einfach zu starten von jedem Gerät im Webbrowser. Die Managed Engineers Cloud wird professionell von ACS in einer Private Cloud in einem ISO-27001-zertifizierten deutschen Datacenter betrieben.

Diese Vorteile bringt die Managed Engineers Cloud konkret:

- » **Mehr Planbarkeit:** Die virtuellen Desktops werden zu festen monatlichen Kosten abgerechnet, die bisherigen Investments in Workstations entfallen.
- » **Weniger Anforderungen an die Hardware:** Rechenleistung und Grafikpower kommen aus einem modernen Datacenter von ACS, die Leistung der Endgeräte ist nicht ausschlaggebend.
- » **Mehr Mobilität:** Mitarbeitende können aus dem Homeoffice über einen Standard-PC gemeinsam an CAD-Modellen arbeiten. Eine Remote-Desktop-Verbindung zu den Workstations im Büro fällt somit weg.

- » **Einheitliche Softwarestände:** Die Definition einer projekt- oder bürospezifischen Vorlage ist entscheidend. Diese Vorlage stellt sicher, dass alle Projektmitarbeitenden mit der gleichen Software arbeiten.
- » **Mehr Flexibilität:** Die Anzahl der Desktops lässt sich ohne große Vorlaufzeiten an die aktuelle Größe eines Projektteams anpassen. Bestehende Ressourcen der Planungsbüros, wie es auch bei M&P der Fall ist, können genutzt und eingebunden werden.

Der Managed Service von ACS garantiert M&P einen 24/7-Support, der drei Leistungsbereiche umfasst: Hybrid Cloud Computing, Private Cloud Computing und

Corporate Networking. Damit hält das Leipziger Unternehmen einen störungsfreien Betrieb der Systeme aufrecht. Das Besondere: Der Kunde M&P wird vom Anforderungsmanagement über die Implementierung bis zum reibungslosen Betrieb begleitet. „Wir denken hybrid und prozessorientiert“, so Thomas Lindner.

Nach einer intensiven Testphase unterstützt die Engineers Cloud jetzt M&P Teams in Hamburg und Braunschweig mit über 20 Virtual Clients anwenderfreundlich, funktional und effizient bei der Arbeit. Weitere V-Clients sind geplant und können kurzfristig zur Verfügung gestellt werden. Smart gelöst.



End-to-End-Maintenance – CAFM und IoT

M&P BEGIS sorgt für smarte Instandhaltung.

Durch die Migration von CAFM in die Gebäudeautomation können jetzt Prozesse der Instandhaltung automatisiert werden. Smart Building erreicht die Endstufe – dank CARL von M&P BEGIS.

Viele Immobilienbesitzer und -betreiber setzen Systeme für die Gebäudeautomation ein. Damit gemeint ist die Gesamtheit von Überwachungs-, Steuer-, Regel- und Optimierungseinrichtungen in Gebäuden. Die Daten des Ge-

bäudebetriebs werden zur Überwachung und Steuerung genutzt, um schnell, koordiniert und ortsunabhängig auf den Zustand einer Anlage bzw. auf Störfälle reagieren zu können.

Jetzt mit CARL: das IoT-basierte Gebäudemanagementsystem EmaLytics

Unter dem Slogan „Eine Plattform für alle Anwendungen“ hat die PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH das IoT-basierte Gebäudemanagementsystem EmaLytics entwickelt, das die Management- und Bedieneinrichtung sowie das Energiemonitoring in einem System vereint – mit dem Ziel, den da-

tengetriebenen Betrieb über alle Teilgewerke hinweg sicherzustellen.

Was bisher fehlte, war die Anbindung eines CAFM-Systems, um die kaufmännische Abwicklung, Beauftragung und Dokumentation von Wartungen oder Reparaturen zu gewährleisten.

M&P BEGIS hebt EmaLytics auf das nächste Level: Mit unserer Lösung CARL (Computer Aided Real Estate Life-Cycle Management) erweitern wir die Plattform um ein SAP-integriertes CAFM-System inklusive Dienstleisterportal.

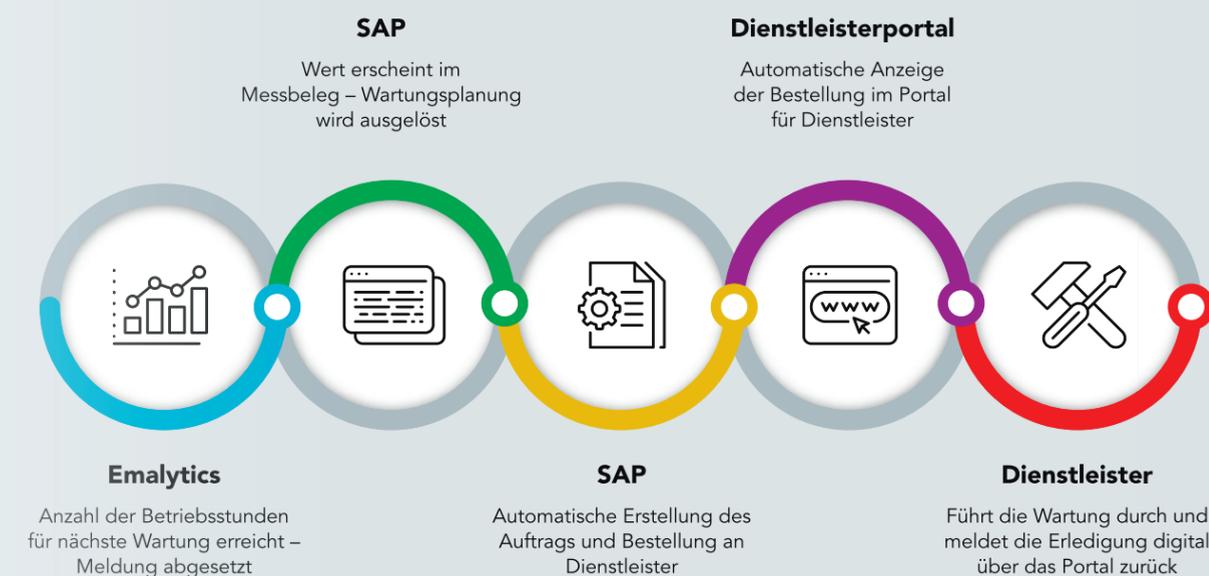
Störungsfrei: smarte, bedarfsgerechte Instandhaltung

Über eine bidirektionale Schnittstelle zwischen EmaLytics und CARL werden für eine bedarfsgerechte

Wartung z. B. Zählerstände oder Betriebsstunden in Messbelege zu SAP übergeben.



Prozess bedarfsgerechte Wartung



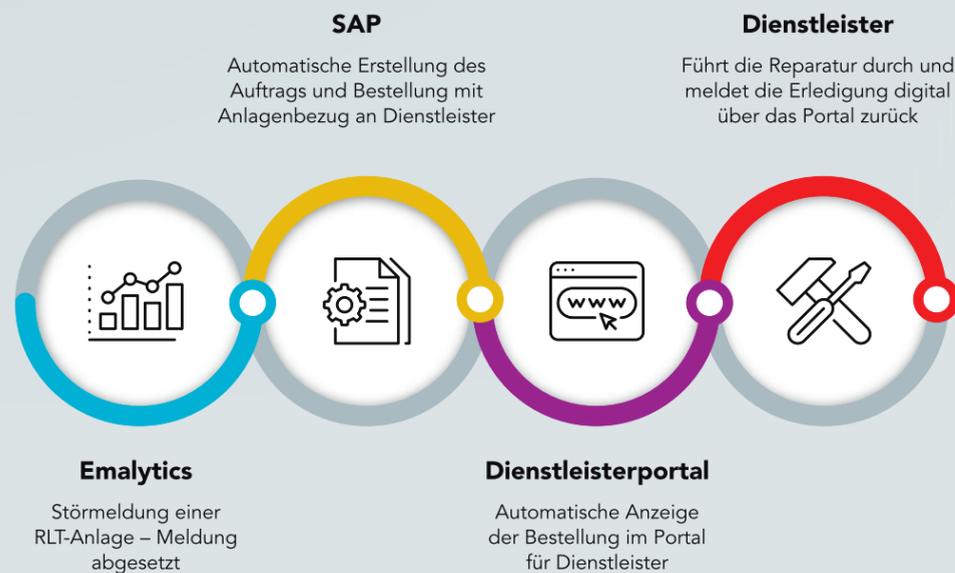
Aufträge und Bestellungen werden auf Basis von Wartungsplänen automatisiert erstellt und über ein Portal bereitgestellt. Im Portal finden Dienstleister alle Informationen, die sie für die Erledigung einer Wartung oder Reparatur benötigen: Mit entsprechender Berechtigung kann auf die technische Anlage (Equipment) in SAP zugegriffen und Wartungsprotokolle, Wartungsanleitungen u. a. gesichtet oder heruntergeladen werden.

Die Rückmeldung des Dienstleisters erfolgt digital über das Portal. Dabei hat er/sie die Möglichkeit, Wartungsprotokolle, Checklisten, Fotos u. a. hochzuladen. Die Unterlagen werden mit dem Equipment im ERP-System verknüpft und sind jederzeit nachvollziehbar.

Identifizieren Dienstleister weitere Arbeiten an der Anlage (Beispiel: Filtergehäuse gerissen, muss ersetzt werden), kann über das

Portal eine Meldung erfasst und ein Angebot über die anstehenden Arbeiten abgegeben werden. Beides liegt anschließend digital in SAP vor.

Prozess Störmeldung



Es erfolgt eine vollständige Dokumentation durchgeführter Wartungsarbeiten. Auf Basis der Daten kann eine Rechnungsprüfung leicht durchgeführt werden.

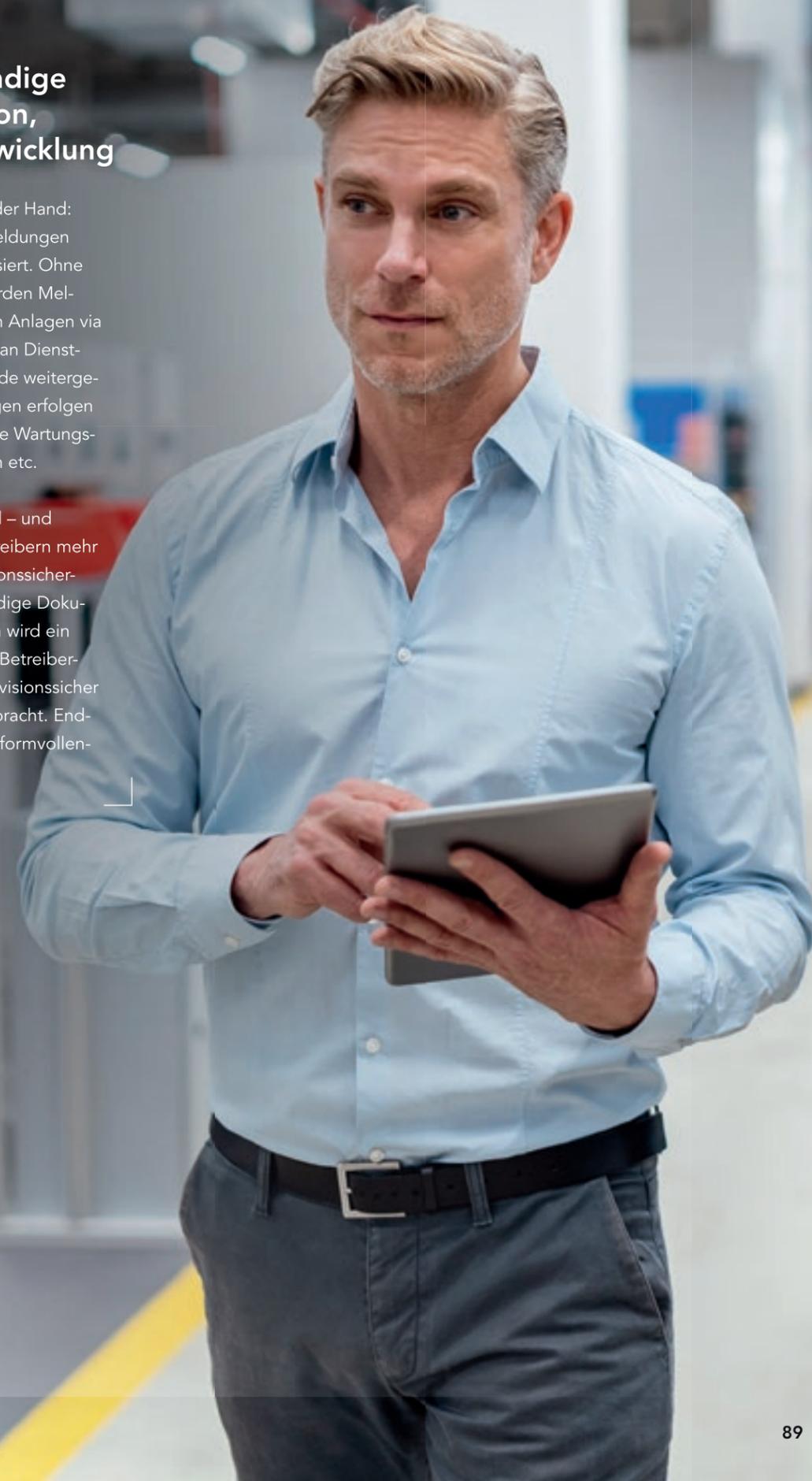
Auch Störmeldungen können ohne Zeitverlust bearbeitet werden. Eine Meldung aus Emalytics führt automatisiert zu einem Auftrag in SAP, der über das Portal direkt an

den Dienstleister weitergeleitet wird. Fällt z. B. am Wochenende die Klimaanlage aus, liegt dem Dienstleister die Beauftragung bereits vor dem nächsten Arbeitstag vor.

Fazit: vollständige Dokumentation, effiziente Abwicklung

Die Vorteile liegen auf der Hand: Wartungen oder Störmeldungen sind komplett automatisiert. Ohne manuellen Aufwand werden Meldungen der technischen Anlagen via Auftrag und Bestellung an Dienstleister oder Mitarbeitende weitergeleitet. Die Rückmeldungen erfolgen ebenfalls digital inklusive Wartungsprotokollen, Checklisten etc.

Das spart Zeit und Geld – und schenkt Immobilienbetreibern mehr Übersicht und Kalkulationssicherheit: Durch die vollständige Dokumentation von Arbeiten wird ein Nachweis im Sinne der Betreiberpflichten vollständig, revisionssicher und nachvollziehbar erbracht. End-to-End-Maintenance in formvollendeter Umsetzung.



Lückenschluss

M&P BEGIS integriert BIM
von der Bau- in die Betriebsphase.

Wirkliche Mehrwerte schafft die BIM-Methode erst dann, wenn Menschen, Prozesse und Werkzeuge über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks zielorientiert zusammenwirken. Die IT-Spezialisten von M&P zeigen, wie's geht.

Meist endet ein BIM-Prozess nach der Erstellung des „As-built“-Modells. Modelle der Fachdisziplinen werden zusammengeführt und für die übergreifende Kommunikation in der Bauphase verwendet.

Wichtige, für den Betrieb der Immobilie notwendige Informationen gehen verloren oder müssen mühsam und meist manuell aus den BIM-Modellen in das Betriebssystem übertragen werden.

BIM – ein Modell für den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes

BIM kann aber nur dann wertschöpfend angewendet werden, wenn Bau- und Betriebsphase nahtlos integriert werden.



Abbildung: Immobilie in SAP Fiori

M&P BEGIS bringt BIM ins Immobilienmanagement

Für eine lückenlose Einbindung hat M&P BEGIS die Anwendung CAD@SAP erstellt, die die für den Betrieb notwendigen Daten aus BIM-Modellen ausliest und sie in die für das Immobilienmanagement relevanten Module in SAP integriert, d. h. zu RE-FX und PM.

Neben der Übernahme der Daten sollen die CAD-Pläne im ERP-System auch grafisch bereitstehen.

Dafür gibt es eine Reihe von Anwendungsfällen, z. B. die Fachansichten. Hier werden als Beispiel geoder vermietete Flächen grafisch im Plan angezeigt. Zudem kann die Frage nach Leerständen beantwortet werden oder wo im Gebäude Störmeldungen bestehen.

Für die Implementierung der Lösung suchten unsere Experten nach einer geeigneten Technologie.

Die Herausforderung bestand in der Konvertierung der Modelldaten in ein durch SAP lesbares Format. Mit der AutoDesk Platform Services (APS, vorher bekannt als Autodesk Forge) wurde eine Technologie gefunden.

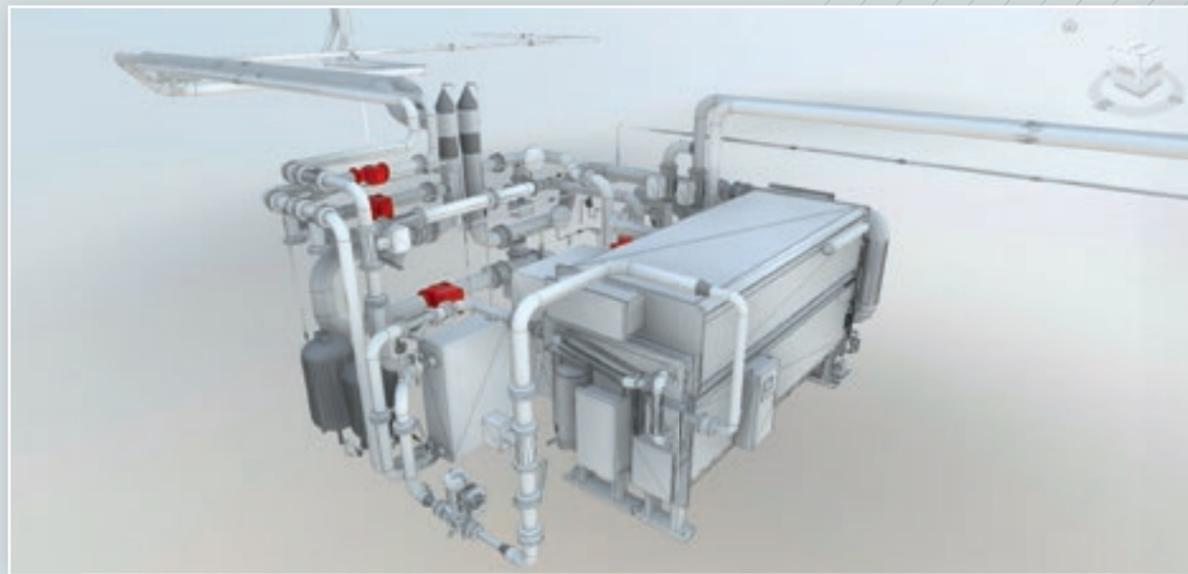


Abbildung: technisches Objekt (Equipment), in diesem Fall Kompressor, in SAP Fiori

SAP@Vision: Kommunikative Basis für nahtlose Datenübertragung

APS bietet als SaaS-Plattform unterschiedliche Funktionen, die durch externe Systeme angesprochen werden können. Über eine verschlüsselte Verbindung wird Zugriff auf Modelldaten, Konvertierungsroutinen und weitere Funktionen gewährt. Die Integration realisierte

M&P BEGIS in SAP in einem eigenen Modul: SAP@Vision ermöglicht die direkte Kommunikation zu der Plattform aus SAP heraus.

Durch die direkten Zugriffe auf die Modelldaten konnte ein strukturierter Datenexport geschaffen werden.

In einem Pilotprojekt bei einem großen deutschen Automobilhersteller konnten mehrere 100.000 Datenobjekte exportiert und verarbeitet werden.

Nicht alle Informationen des BIM-Modells sollen ungefiltert in das ERP-System importiert werden. Die Auswahl erfolgt durch eine einstellbare Mappinglogik. In SAP können die Daten in das Modul RE-FX und das Modul PM übernommen

werden. Dabei werden Informationen wie Bodenbelag, Flächenarten oder weitere Ausstattungsmerkmale übertragen.

Analog zu den architektonischen Daten können mit dem Verfahren auch technische Anlagen gemäß der DIN-276-Kostengruppen übernommen werden. Im SAP-System werden sie als Equipments angelegt und ihrem Gewerk zugeordnet. Zusätzlich werden Stammdaten wie

Hersteller, Identifikationsnummer oder Baujahr übernommen.

Der Import bietet die Möglichkeit, die Klassifizierung, in SAP eine Standardfunktion, zu nutzen. Damit werden alle spezifischen Informationen der technischen Anlage, wie Volumenstrom oder Förderhöhe, übernommen. Auch verlinkte Dokumente der entsprechenden Anlage werden zugeordnet.

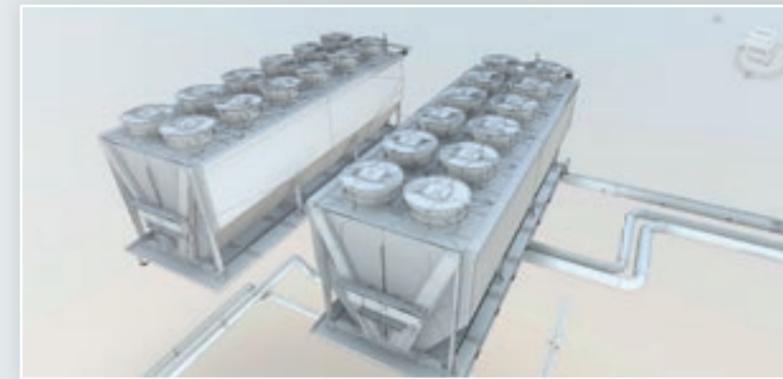


Abbildung: technisches Objekt (Equipment), in diesem Fall Absorber, in SAP Fiori

Durch den parallelen Import von architektonischen und technischen Datenstrukturen ergeben sich weitere Vorteile. Da diese im Modell in Verbindung stehen, können die Informationen ins ERP-System übertragen werden. Man spricht hier von Verortung der technischen Anlage. Das Verfahren lässt sich auf die Modulkombination RE-FX und PM sowie auf PM allein anwenden. Diese Art der Datenmodellierung hat den Vorteil, dass Informationen wie Versorgungsbereiche oder Zuständigkeiten einfach ableitbar sind. Aus kaufmännischer Sicht können Aufwände auf Gewerk- oder Objektebene einfach erstellt und strukturiert ausgegeben werden.

Ebenfalls wichtig ist der enthaltene Änderungsdienst. Werden nach der ersten Übernahme der Daten Änderungen am BIM-Modell durchgeführt, können diese Informationen leicht in das ERP-System übernommen werden.

Gleich verhält es sich mit geänderten Objekten. Durch die zeitabhängigen Importe lässt sich die Historie des Objektes jederzeit betrachten. Im System ergibt sich eine Abbildung des realen Objektes als digitaler Zwilling mit einer Lifecycle-Historie aus Sicht des technischen und infrastrukturellen FM.

Weiterhin ermöglicht die Einbindung des APS Viewers in der auf Basis von SAP Fiori erstellten Anwendung mit dem verknüpften Datenmodell die Möglichkeit der Interaktion. Alle relevanten Stammdaten können im Modell visualisiert werden. Gerade die Visualisierung durch intelligente Fachansichten vereinfacht die Beantwortung von unzähligen Fragen des FM-Bereiches.

Stolzes Fazit: Die Lücke zwischen Bau- und Betriebsphase wurde geschlossen!

Lösungsorientiert beraten, Handlungsräume gestalten

Modernes Real-Estate- und Facility-Management verbindet Infrastrukturen, Menschen, Technologien und Know-how zu neuen Handlungsspielräumen – von der Planung bis in die Betriebsphase. Der Erfolg jeder Transformation ist bei M&P eine Mannschaftsleistung: Wir vernetzen Ideen aus den Bereichen Manage-

ment Consulting, Engineering, Energie und Digitalisierung zu einer wegweisenden Lösungskompetenz. Unser Optimierungsansatz ist systemisch, unser Ergebnis ganzheitlich:

Best Performance in jeder Lebensphase Ihrer Immobilie.



Mehr Infos zu unseren Lösungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter

Neuer Raum für Nachhaltigkeit

M&P arbeitet mit am Erweiterungsbau für das Bundesumweltministerium (BMUV).

Der Ausbau des Klimaschutzes geht voran – und das wortwörtlich: Der neue Erweiterungsbau für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), der in Berlin-Mitte entstehen soll, steht beispielhaft für nachhaltiges, ressourcenreduziertes Bauen – mit Vorzeigecharakter für ganz Deutschland. An der Realisierung des Low-Tech-Gebäudes wirkt auch M&P mit: Unsere Experten kümmern sich um die Gebäudeautomation, das Inbetriebnahmemanagement und das Technische Monitoring. In dieser Kombination kann die M&P Kompetenz für ganzheitliche Immobilienberatung am effektivsten ausgespielt werden. Unsere synergetische Performance sichert uns die Poleposition im Markt.

Das BMUV wurde 1986 infolge der Kernkraftwerkskatastrophe von Tschernobyl als Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gegründet. Seit über 30 Jahren arbeitet das Ministerium für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Umweltgiften und Strahlung, für einen sparsamen Umgang mit Rohstoffen, den Klimaschutz sowie für den Erhalt der Tier- und Pflanzenwelt.

Ausbaufähig: Nachhaltigkeit als Leitidee

Dass Nachhaltigkeit als Leitidee die Arbeit des BMUV prägt, zeigt auch das neue Bauprojekt am Standort des Bundesministeriums in Berlin-Mitte.

Der Erweiterungsbau, der mit rund 29.600 m² Nutzfläche auf der bundeseigenen Liegenschaft als Bürogebäude konzipiert ist, wird außerdem Platz für eine Kantine, ein Konferenzzentrum und eine Bibliothek als Medien- und Informationszentrum bieten. Neben den Flächen für das BMUV sollen repräsentative Außenanlagen und Büroflächen für weitere Bundesministerien und das Abgeordnetenhaus von Berlin entstehen. Das neue Dienstgebäude wird an den Standard eines Niedrigstenergiegebäudes heranreichen. Robuste, wartungsarme bauliche Lösungen mit einfachem Bedienkomfort werden komplexen anlagentechnischen Ausführungen vorgezogen. Ein weiteres Ziel ist, den Erweiterungsneubau mit der Qualitätsstufe



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Gold des Bewertungssystems des Bundes für nachhaltiges Bauen (BNB) zu zertifizieren. Für die geplanten Außenanlagen des rund 12.500 m² großen Grundstücks wird eine Zertifizierung in Qualitätsstufe BNB-Silber angestrebt. Aspekte der Nachhaltigkeit greift auch das moderne, anpassungsfähige Bürokonzept auf, das flexibel auf organisatorische Veränderungen reagieren kann.

High Challenge, best Performance

Das Projekt am Standort des BMUV fordert von allen Baubeteiligten eine High Performance: Während der Baumaßnahme muss auf die Sitzungskalender des benachbarten Bundesrats und Abgeordnetenhaus von Berlin geachtet werden, um Störungen und Baulärm möglichst zu vermeiden. Auch machen Sicherheitsanforderungen im Regierungsviertel eine darauf abgestimmte Bauplanung erforderlich. Ein besonderes Augenmerk der Verantwortlichen liegt auf einer großen Energiezentrale, die sich in unmittelbarer Nähe der künftigen Baustelle befindet. Die an das Grundstück angrenzende Kältezentrale sowie das angrenzend gelegene 110-kV-Umspannwerk versorgen die komplette Umgebung sowie neuralgische Orte wie den Potsdamer Platz, den Leipziger Platz und

das Sony Center mit Fernkälte und Energie. Äußerste Sorgfalt ist also geboten.

Im Rahmen der Steuerungsleistungen des Hochbaus verantwortet Hitzler Ingenieure die Projektsteuerung der technischen Anlagen und bearbeitet die Vergabeverfahren. In den Experten von M&P haben sie die idealen Sparringspartner für Inbetriebnahmemanagement, Gebäudeautomation und Technisches Monitoring gefunden. Mit dieser zusammenwirkenden Kombination an Leistungen, die auf dem Markt konkurrenzlos ist, zeigen die M&P Ingenieure best Performance für das Vorzeigeprojekt. Unser systemischer Ansatz und die zukunftsorientierte Lösungskompetenz des M&P Teams – inklusive Gewerkebeziehungsmatrix, Schnittstellenkatalog und gewerkeübergreifender Qualitätssicherung – erfüllen dabei hohe Komfort- und Effizienzanforderungen.

Beispiel Inbetriebnahmemanagement: Bei einer Beauftragung kann unser Expertenteam mit der BIM-Methodik alle erforderlichen Stammdaten des Gebäudes/der technischen Anlage erfassen und die Überführung des Gebäudes in die Betriebsorganisation unterstützen. Zudem können wir mit den in ein 3D-Modell überführten Stammdaten wichtige Hilfestellung bei der Betreibersuche geben.

Ein starkes Jahr!

Leistungsfähiges Inbetriebnahmemanagement von M&P.

M&P ist es innerhalb gut eines Jahres gelungen, interessante Projekte für das Inbetriebnahmemanagement zu gewinnen. Die Kunden, die wir mit einer professionellen Performance begeistern konnten, sind dabei ebenso vielfältig wie unser maßgeschneidertes, effizientes Umsetzungsportfolio.

Universitätsklinik in Franken

Die Baumaßnahme umfasst den Bauabschnitt des Neubaus Zentrum Frau Mutter Kind und des Neubaus Kopfklinik. Weiterhin gehört der Neubau der Erschließungsmaßnahmen und die zugehörige Infrastruktur im Rahmen des Gesamtprojekts zu dem beauftragten Projekt.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Die Inbetriebnahme ist für etwa 2031 geplant.

M&P ist mit den Leistungen des Inbetriebnahmemanagements und des Technischen Monitorings beauftragt.

USP: Investitionskosten größer 1 Milliarde Euro

Technische Hochschule in Bayern

Der Neubau eines Technologieparks und der Neubau des Studierenden-zentrums der technischen Hochschule sollen unter Berücksichtigung des aktuellen Standards der baulichen und technischen Gebäudeausrüstung geplant werden. Dafür ist der effektive Betrieb und die nachhaltige und werterhaltende Wartung und Instandhaltung der Anlagen zu organisieren. Dieser Fokus führte zur Forderung nach einem systematischen Inbetriebnahmemanagement durch den Auftraggeber.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Die Inbetriebnahme ist für etwa 2031 geplant.

M&P ist mit den Leistungen des Inbetriebnahmemanagements und des Technischen Monitorings beauftragt.

USP: Die Vergabe der Planungs- und Bauleistungen soll auf Basis der Leistungsphase 2 der HOAI an einen Totalunternehmer erfolgen.



Landgericht im Ruhrgebiet

Geplant ist der Umbau eines Bestandsgebäudes und die Errichtung eines Erweiterungsbaus für ein Land- und Amtsgericht auf dem Grundstück in der Stadtmitte. Der Abbruch des bestehenden Gebäudes erfolgte im Jahre 2013. Das Baufeld stellt derzeit eine innerstädtische, stadträumliche Lücke

dar. Das Land- und Amtsgericht ist derzeit nicht zentral an einem Ort gebündelt, sondern auf vier Standorte im Stadtgebiet aufgeteilt.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Die Inbetriebnahme ist für etwa 2028 geplant.

M&P ist mit den Leistungen des Inbetriebnahmemanagements und der Baulogistik beauftragt.

USP: Das erste Projekt zu IBM, das in der Kooperation mit Hitzler Ingenieure gewonnen wurde.

Bundesministerium

Das Ministerium hat insgesamt einen Bedarf von mehr als 33.000 m² Nutzfläche zur Unterbringung von etwa 1.000 Beschäftigten nach fortgeschriebener Nutzerbedarfsabstimmung, inklusive Leitungsbereich und Akademie zuzüglich Pkw- und Fahrrad-Stellplätzen, Netzersatzanlage und Großkantine zur Versorgung aller Liegenschaften, angemeldet.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Die Inbetriebnahme ist für etwa 2030 geplant.

M&P ist mit den Leistungen des Inbetriebnahmemanagements und des Technischen Monitorings beauftragt.

Besucherzentrum Berlin

Auf Basis des Siegerentwurfs eines Architektenwettbewerbs soll ein Informationszentrum in ausreichend großen Räumlichkeiten entstehen. Die Räume werden für Vorträge, interaktive Rollenspiele, Filme und internetgestützte Medien individuell und in Gruppen konzipiert. Weiterhin soll das Zusammentreffen

mit Besuchergruppen in einem Bistrobereich und angrenzenden Flächen ermöglicht werden. Das Gebäude wird einen hohen Sicherheitsstandard haben.

Im selben Projekt soll die Kältezentrale neu organisiert werden.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Die Inbetriebnahme ist bis etwa 2030 geplant.

M&P ist mit den Leistungen des Inbetriebnahmemanagements beauftragt.

Bundesministerium 2

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ist beabsichtigt, das Ministerium komplett an einem Standort auf bundeseigenen Flächen zu organisieren. Der Erweiterungsbau soll zudem als vorbildliches Projekt des Bundes für Nachhaltiges Bauen fungieren. So sollen die im Gebäude zu schaffenden Komfortbedingungen möglichst auf natürlichem Wege erreicht werden und dem Konzept des Low-Tech-Ansatzes folgen.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Die Inbetriebnahme ist für etwa 2026 geplant.

M&P ist mit den Leistungen des Inbetriebnahmemanagements und des Technischen Monitorings beauftragt.

USP: Das erste Projekt, das wir in dieser Konstellation mit unserem strategischen Partner synavision bearbeiten.

Trainingszentrum der Polizei im Bergischen Land

Im Rahmen der Realisierung eines Trainingszentrums für die Polizei sind wir mit dem Inbetriebnahmemanagement beauftragt. Auf einem ca. 17.000 m² großen Grundstück soll entsprechend dem Nutzungskonzept der Landespolizei Nordrhein-Westfalens ein Gebäudekomplex von ca. 6.000 m² entstehen. Es

ist geplant, eine Raumschießanlage mit Schießbahnen, eine Trainingsstätte mit Seminarräumen und ein Trainingshaus mit befahrbarer Halle zu realisieren.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Die Inbetriebnahme ist für etwa 2025 geplant.

M&P ist mit den Leistungen des Inbetriebnahmemanagements beauftragt.

USP: Der Fokus der Projektarbeit lag auf der Berücksichtigung und Erfüllung hoher sicherheitstechnischer Anforderungen.

Historische Mitte Köln

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Kölner Dom entsteht in den kommenden Jahren ein ambitioniertes Bau- und Stadtentwicklungsprojekt. Ein Projekt lebt von Visionen. Sie versorgen es mit Sinn und Energie. Visionen machen aus Projekten Zukunftsprojekte. Die „Historische Mitte Köln“ ist ein solches Zukunftsprojekt. Auf den ersten Blick scheint es sich um eine einfache,

pragmatische Baumaßnahme zu handeln, mit dem Ziel, dem Kölner Stadtmuseum ein neues Zuhause zu geben und parallel dazu das veraltete Kurienhaus der Hohen Domkirche und das sanierungsbedürftige Studienhaus des Römisch-Germanischen Museums zu ersetzen. Doch der Neubau findet nicht irgendwo statt, sondern im Zentrum Kölns, direkt am Roncalliplatz.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Die Inbetriebnahme ist für etwa 2028 geplant.

M&P ist mit den Leistungen des Inbetriebnahmemanagements und des Technischen Monitorings beauftragt.

Schulen Köln

Die Stadt Köln hat ein Modernisierungsprojekt für Schulen in Höhe von ca. 2,5 Mrd. Euro aufgelegt. M&P hat in diesem Rahmen erneut Aufträge für das Inbetriebnahmemanagement erhalten. Im März 2022 war die erste Schule mit Unterstützung von M&P erfolgreich in Betrieb gegangen. Nun wurde M&P mit drei weiteren Schulen und Sporthallen beauftragt. Diese Gebäude werden von zwei Generalunternehmern errichtet und sollen im Frühjahr 2023 in Betrieb gehen.

Leitstelle der Feuerwehr

Ziel ist es, die an mehreren Punkten verteilten Leitstellen zu einer koordinierten Leitstelle zusammenzuziehen.

M&P ist mit der Qualitätssicherung TGA und dem Inbetriebnahmemanagement für eine Leitstelle der Feuerwehr beauftragt.

Die Inbetriebnahme ist für 2028 geplant. Auftraggeber ist der Projektsteuerer.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase.

USP: Das Inbetriebnahmemanagement ist in Stufen gemäß Priorisierung der Leitstellen vorzunehmen.

IT-Sicherheit in besten Händen

ACS Secure Services.

IT-Security spielt in nahezu allen Unternehmen eine existenzielle Rolle. Angriffsvektoren für Cyber-attacken sind breit gestreut. Insbesondere im mittelständischen Kundenkreis findet das Thema große Beachtung. ACS bietet wirkungsvolle Produkte und Lösungen für mehr Schutz und IT-Sicherheit. Sicherheit auf einem neuen Level. Vordergründig wichtig ist dabei die passive Sicherheit. Nachfolgend geben wir einen fachlichen Überblick über die leistungsfähigen ACS Secure Services.

So empfehlen wir das **Patch-Management von Avast**. Damit erweitern wir den Schutz eines Unternehmens umfassend gegen die neuesten Sicherheitsbedrohungen und decken kritische Schwachstellen auf. Die Patches für Windows-Betriebssysteme und weitere Softwareanwendungen werden von Drittanbietern bereitgestellt. Daneben bildet **Avast Antivirus Client Security** eine sinnvolle Ergänzung und ist bei ACS längst Standard.

Ebenso bieten wir ein messbares **SoSafe Awareness-Training** für Mitarbeitende des Unternehmens. Jeder User wird über einen längeren Zeitraum hinweg kontinuierlich und anonym getestet, mittels **E-Learning** und diverser **Awareness-Videos** außerdem praxisnah und interaktiv geschult. Unsere detaillierte Auswertung etabliert mehr Sicherheit im Unternehmen.

Auch auf Infrastruktur-Ebene schützen wir Auftraggeber effektiv:

Um die Daten und Systeme unserer Kunden noch besser zu schützen und auf Bedrohungen schneller reagieren zu können, nutzen wir **Zero Trust Segmentation** von einem der führenden Hersteller. **Illumio** wurde für moderne Bedrohungen entwickelt und bietet eine beispiellose Möglichkeit, Zero-Trust-Segmentierung sogar auf Anwendungs- und Workload-Ebene zu orchestrieren, um Angriffswege in digitalen Abläufen zu identifizieren und einfach zu blockieren.

Mit unserer **UTM Server Protection** erhalten Unternehmen Schutz für öffentlich zugängliche Server und Anwendungen. Vor allem für Betriebe, die eigene Websites hosten oder externen Benutzern Exchange, Webserver, FTP oder sonstige Services anbieten, ist diese Lösung interessant. Denn dann wird ein funktionsstarker Reverse-proxy mit Web Application Firewall, SSL-Offloading und Authentifizierung benötigt.

Für unser Datacenter mit Standorten in Deutschland nutzen wir führende Lösungen für **Schwachstellen-Scanning** und sichern so unsere Cloud-Infrastrukturen ab. Damit minimieren wir die Risiken durch Cyberbedrohungen und Betriebsunterbrechungen und generieren hochwertiges Resilience-Management.

Um auch auf aktiver Ebene IT-Unternehmenssicherheit zu gewährleisten, empfehlen wir einen weiteren Standard, die **Zwei-Faktor-Authentisierung**. Eine zentrale Authentifizierungsplattform kann als On-Prem-, Cloud- oder SaaS-Lösung flexibel eingesetzt werden. Dafür kommen verschiedene Faktoren der Sicherheitsüberprüfung wahlweise zum Einsatz, um sicherzustellen, dass der Benutzer zweifelsfrei identifiziert wird.

Für sicherheitsinteressierte Unternehmen mit besonderen Datenschutzanforderungen führen wir sogenannte **Security-Checks** durch. Dafür erstellen wir ein individuelles Anforderungsprofil, prüfen gegen Bedrohungsszenarien und decken Schwachstellen auf. Gerade sensible Daten können bei On-Premises durch die unternehmensinterne Verwaltung deutlich besser vor dem Zugriff Dritter geschützt werden.

Um die potenzielle Gefahr von Cyberkriminalität abzuwenden, müssen Unternehmen die IT-Sicherheit fest in ihrer Unternehmensstrategie verankern. Als Partner und Security-Experte beraten wir sie umfassend.

Unser IT-Unternehmen, die ACS Solutions GmbH, steht für innovative und wegweisende Strukturen in der Informationstechnologie. Wir beraten Kunden ganzheitlich und bilden individuelle, zukunftsfähige Lösungen für Unternehmen des Mittelstands ab. Als stark wachsendes Unternehmen legen wir den Fokus auf unsere Datacenter-Services mit drei Standorten in Deutschland. Wir denken hybrid, prozessorientiert und visionär.

acs
SOLUTIONS GMBH
ADVANCED · CORPORATE · SERVICES

ACS Solutions GmbH
Maximilianallee 2
04129 Leipzig, Deutschland
+49 341 355913-0
info@acs-solutions.de
www.acs-solutions.de

Ingenieure für technische Gebäudeausrüstung

RoGeb Ingenieure.

RoGeb Ingenieure aus München sind seit 2023 Sparringspartner für die neu gegründete M&P Dresden GmbH. Die Planer aus Sachsen binden das bayerische Team für die technische Gebäudeausrüstung schon in früher Planungsphase als Bauleitung in Projekte ein.

Gemeinsam bringt man doppeltes Know-how auf die Baustelle und leistet sich gegenseitige Unterstützung – auf hohem Niveau für zielorientiertes, ressourcenschonendes Agieren.

Das RoGeb-Team findet für jede Kundenanforderung eine innovative Lösung für organisiertes und kostenbewusstes Planen, Beraten und Umsetzen. Die Münchner arbeiten mit großem Engagement und tradierten Werten – zum Wohle der Kunden.

Die Kernwerte

Die Kompetenzen von RoGeb liegen in einer **Machermentalität**: Abgesichert durch ein **motiviertes Team** werden Projekte lösungsorientiert angegangen. Dabei legt RoGeb einen hohen Wert auf Vertrauen: intern und seitens der Kunden. Mit diesem Vorsprung arbeiten die Ingenieure ehrlich und immer transparent, kommunizieren mögliche Herausforderungen und umsetzbare Lösungen. Jede Beauftragung wird ganzheitlich betrachtet. Das sorgt dafür, dass jeder Kunde mindestens seinen Erwartungen entsprechend beraten wird, oft aber darüber hinaus.

Das RoGeb-Versprechen

Wir bei RoGeb heben uns durch unsere personellen Eigenschaften, unsere Kompetenz und unsere Arbeitsweise von unseren Mitstreitenden ab.

Unsere intra- und interpersonellen Kernkompetenzen sind geprägt durch **fachkundige Praxiserfahrung, Detailarbeit, Wissen, Disziplin** und Eigenständigkeit. Wir sind davon überzeugt, dass jeder von uns zu Höchstleistungen fähig ist, wenn das Umfeld stimmt: Daher treten wir unseren Kollegen und Mitarbeitenden mit Dankbarkeit, Offenheit und Spaß an der Arbeit entgegen. Wohin das bei RoGeb führt? Zu **qualitativ hochwertiger Arbeit**, leistungsstarker Projektkoordination und einem Arbeitsumfeld, in dem sich jeder miteinbringen kann.

Fachlich ist RoGeb breit aufgestellt: Mit großer technischer und organisatorischer Kompetenz agieren die Projektteams aus München auf Höchstniveau.

Zur Expertise von RoGeb gehören:

Die TGA-Fachplanung

RoGeb betreut Kunden vollumfänglich als direkter Ansprechpartner rund um die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung – vom Design bis zum fertigen Produkt. Dabei ist das Team vom ersten Gespräch an nahbar und motiviert. In reibungsloser, klarer Kommunikation definiert es Probleme und Barrieren schnell und überwindet sie. Die Umsetzung von Kundenwünschen unter Berücksichtigung spezifischer technischer Anforderungen definiert den eigenen Anspruch an ein gesamtheitlich stimmiges Projekt.

Projektmanagement

- » RoGeb bringt klare Strukturen in bestehende Projekte als Krisenmanager
- » Das Team setzt ein Projekt-Setup professionell und proaktiv auf – in Anbetracht der Projektumwelt/Projektanforderung
- » Dabei berät es internationale Kunden im D-A-CH Raum

Die Beratung in Facility-Management-Projekten

Durch mehrjährige Erfahrung gewährleistet RoGeb optimierte Betriebs- und Lebenszykluskosten, schlanke und effiziente Prozesse (z. B. durch Katalogmanagement) sowie erfolgreiche Konzepte und Lösungen, die aus praxiserprobten Projekten resultieren.

Technical Due Diligence

Im Rahmen einer Technical-Due-Diligence-Prüfung (TDD) leistet RoGeb umfassende technische Beratung mit verlässlicher Bewertung und Berichterstattung. Die Experten prüfen alle relevanten Informationen und Dokumente zu ausgeführten und geplanten Instandhaltungsmaßnahmen, um eine ideale Ausgangslage zu erhalten.

M&P Dresden GmbH und RoGeb: Gemeinsam Mehrwerte schaffen

Die M&P Dresden GmbH gewinnt mit RoGeb einen Partner auf Augenhöhe, der aus dem Stegreif in laufende Projekte und unterschiedliche Leistungsstufen einsteigen kann und für fortschrittlichen Input sorgt. Das RoGeb-Team übernimmt die Rolle als Projektsteuerer und Ansprechpartner für die ganzheitliche Abwicklung – mit Schnittstellen zu Kunden, Partnern und Betreibenden. Eine Win-win-Situation für beide Seiten.



Digitale Reise zum Geschäftserfolg

Neue Partnerschaft zwischen INKUBIT und M&P.

2023 erweitert M&P abermals seine Expertise, um den digitalen Wandel bei Kunden voranzubringen – mit einem neuen strategischen Partner: INKUBIT hat sich wie wir auf den Bereich HR for Dynamics spezialisiert. Einige Schwerpunkte des Unternehmens liegen im Bereich Dynamics 365, Microsoft Power Platform und Microsoft Power BI. Gemeinsam gestalten wir für Kunden die Roadmap in eine digitale Zukunft.

INKUBIT ist – wie M&P Business Solutions – Microsoft Gold-Partner. Dieser Status belegt, dass beide Partner über Wissen, Fähigkeiten und Werkzeuge verfügen, um Kunden auf den Weg zur digitalen Transformation effizient zu begleiten. 50 hochkompetente INKUBIT-Mitarbeitenden an drei europäischen Standorten und 60 Experten von M&P Business Solutions sorgen nun mit verdoppeltem Innovationstempo für fortschrittliches, ergebnisorientiertes Arbeiten.

Neue Poleposition für HR-Projekte

Basierend auf den Unternehmenszielen unserer Kunden entwickeln wir eine Strategie unter Verwendung der Microsoft-Portfoliolösungen. Die Standard-Anwendungen von Microsoft können je nach Bedarf für unterschiedliche Abteilungen eingesetzt werden. Microsoft Dynamics 365 ist die ideale Lösung für Vertrieb, Marketing, Kundenservice, Projektplanung und Personalmanagement. Darüber hinaus können von Microsoft Power Platform, Power Automate, Power Apps und Power BI unterstützte Berichtsfunktionen erkundet werden.

Auch in puncto Beratung und Betreuung agieren wir gemeinsam stärker.

Die beiden Partner INKUBIT und M&P Business Solutions freuen sich über die neue, gewinnbringende Zusammenarbeit.

Gemeinsam sind sie Co-Piloten von Unternehmen bei ihrer digitalen Reise zum Geschäftserfolg!

INKUBIT

 **Microsoft
Partner**

Immer eine gute Lösung

Kooperation von M&P und Procueros.

Im Umfeld von Business-Anwendungen sind in den letzten Jahren massive Änderungen auf allen Ebenen passiert. Das bringt für alle Beteiligten viele Vorteile, erfordert aber auch ein Umdenken. Der Standard einer Anwendung wird nicht mehr durch Zusatzprogrammierung verändert, sondern ergänzt. Geschäftsrelevante Prozesse werden nicht mehr in einer Anwendung abgebildet, sondern durch Apps erweitert. Ein Dienstleister liefert nicht mehr alle Lösungen selbst, er bildet Kooperationen. So wie M&P und Procueros. Gemeinsam können die beiden Partner den größtmöglichen Umfang an Lösungen anbieten – bei gleichzeitiger höchstmöglicher Spezialisierung.

M&P + Procueros = das optimale Konzept für jede Anforderung

Procueros und M&P Business Solutions unterstützen Microsoft Dynamics-365-Business-Central (BC)-Anwender gemeinsam bei der Optimierung der Geschäftsprozesse.

Dabei löst Procueros eine komplexe Integration spielend: Sorgt der Austausch von Bestelldokumenten mit dem in die Jahre gekommenen Standard **EDI (Electronic Data Interchange)** für Kopfzerbrechen, können dank des API-basierten Procueros-Integration-Hub mit nur einer Verbindung alle Handelspartner integriert werden. M&P sorgt für die nahtlose Integration in BC.

Die Professionalität der Kooperation ist die Basis für eine hohe Lösungskompetenz.

Von Anfang an wurde viel Wert darauf gelegt, das Ziel „zufriedene Kunden durch eine qualitativ hochwertige Lösung mit einhergehendem Nutzen“ immer im Blick zu haben. Angefangen vom Partnervertrag über die Zusammensetzung der Teams bis hin zur gemeinsamen Go-to-Market-Strategie ist alles durchdacht. Regelmäßige Reviews stellen den Erfolg sicher.

 **PROCUEROS**



PROSPER—X

Business around people.

Hinter PROSPER—X verbirgt sich ein ehrgeiziges Team mit den unterschiedlichsten Spezialisierungen und Persönlichkeiten. Was unsere Experten und Expertinnen eint, ist die innere Einstellung: Mit Leidenschaft und Innovationsgeist machen wir Fortschritt sichtbar und digitalen Wandel erlebbar. Auch gemeinsam mit M&P.

Unser Team versteht sich als Berater, Fortschrittsstreiber und Umsetzungspartner, der die Weichen für nachhaltiges Wachstum stellt. In enger Zusammenarbeit mit dem Kunden entwickeln wir zuverlässige

Hardware, prototypische und serienreife Produkte sowie individuelle Softwarelösungen.

Der Kundenkreis erstreckt sich über die Bereiche Automobilbau und Verkehr. Auch auf den Gebieten der Mobilität und des Energiewesens ist PROSPER—X aktiv.

2023 sind neben weiterem Wachstum und voranschreitender Diversifizierung ebenfalls Standorterweiterungen geplant.

Dabei können wir auf die Unterstützung unseres starken Gesellschafterkreises aus dem Großraum

Braunschweig zählen: Denn wer zukunftssträchtige Innovationen vorantreiben will, braucht extra Energie.

#unkompliziert
#echt
#vielseitig

Kontaktdaten:
Christian Kirsch
Managing Director
PROSPER X GmbH

kontakt@prosper-x.de
www.prosper-x.de

Weiter auf Kurs

Kooperation von M&P und der Kohlhoff Stuhlemmer Sailing.

Erfolg motiviert – auch uns: Nach den Bronze-Erfolgen bei Olympia in Tokio und der Weltmeisterschaft im Oman sind die Nacra-17-Segelnden Alica Stuhlemmer und Paul Kohlhoff nach einigen Ups & Downs wieder auf Kurs. Angefeuert von M&P.

Seit vielen Jahren unterstützt die M&P Gruppe die Segelnden mit einer Partnerschaft. Die beiden Profis sind exzellente Markenbotschafter für unser Unternehmen, weil sie mit Power, Enthusiasmus und Spaß ihre Ziele verfolgen. So wie unsere Mitarbeitenden.

2022 ging das wohl turbulenteste Jahr vorbei – mit vielen ungeplanten Änderungen durch Krankheit, Verletzungen und Materialbruch. Nach dem erfolgreichen Vorjahr ist das Seglerduo hart auf dem Boden der Tatsachen gestrandet. Aber Aufgeben ist nicht!

„Nach den letzten zwölf Monaten, die so gar nicht nach Plan gelaufen sind, sind wir umso dankbarer und stolz auf unser Team. Ihr haltet zu uns, auch wenn es mal nicht so läuft. Danke!“, so Paul Kohlhoff.

Auf Lanzarote haben sie neben vielen Trainingstagen auch eine Trainingsregatta absolviert, die sie mit einem erfolgreichen dritten Platz beendet haben. Die nächsten Etappen sind die Weltmeisterschaft und Olympia-Nationenqualifikation in Den Haag, die Europameisterschaft in Vilamoura und die Pre-Olympics in Marseille.

„Die bisherigen Tests bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Unsere Motivation war noch nie größer. Wir setzen alles daran, unsere Position in der Weltspitze neu zu erkämpfen und zu festigen“, kommentiert Alica Stuhlemmer den Saisonstart.

Auch die M&P Gruppe bleibt an Bord: „Wir begleiten Alica und Paul mit Freude und Stolz auf ihrer Reise. Die beiden engagierten Segelnden haben unter Beweis gestellt, Schwierigkeiten zu meistern, nie den Mut zu verlieren und sich auf ihr Ziel zu fokussieren“, so Olf Clausen, Geschäftsführer der M&P Gruppe.

Versprochen: Das Seglerduo wird weiter hart am Wind segeln, den Widrigkeiten trotzen und sein großes Ziel „Paris 2024“ niemals aus den Augen verlieren.

**Bleibt uns nur zu sagen:
Leinen los!**



Impressum

HERAUSGEBER:

M&P Management GmbH
 Gablonzstraße 2-4
 38114 Braunschweig

+49 531 25602-0
 info@mp-gruppe.de

OBJEKTLEITUNG:

Olf Clausen
 Geschäftsführer M&P Gruppe

INHALTLICHES KONZEPT, PLANUNG UND PROJEKTMANAGEMENT:

Thomas Hachmann
 Marketing M&P Gruppe

+49 531 25602-222
 Thomas.Hachmann@mp-gruppe.de

DRUCK:

ROCO Druck GmbH
 Neuer Weg 48 a
 38302 Wolfenbüttel
www.rocodruck.de

MATERIAL:

Umschlag: 300 g/m² LuxoArt Samt
 Innenteil: 135 g/m² LuxoArt Samt

KONZEPT, REALISATION, POSTPRODUCTION UND LITHO:

Gingco Communication GmbH & Co. KG
 Karrenführerstraße 1-3
 38100 Braunschweig
www.gingco.de



Sämtliche Inhalte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der M&P Management GmbH.

